Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Adreß-Buch der Handels- und Gewerbsleute in Mannheim

1820

urn:nbn:de:bsz:31-145674

Visual Library

O 65 A
451

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

065 A 451

I.

Adreß-Buch

der

Handels- und Gewerbsleute

in

Mannheim.

Mit einer Uebersicht der Ankunft und des Abgangs der Brief- und Fahrposten, der Chaisengelegenheiten, Gesellschaftswagen, Frachtfuhren und Boten; Personentaxe der Eilwagen und rheinischen Dampfschiffe ꝛc., nebst einem Anhang: Statistische Beschreibung Mannheims, nebst einem Wegweiser in und um die Stadt für Fremde.

43,584. C

Mannheim 1840.

Verlag und Druck von C. Schmelzer.

AK

065 A 451

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK KARLSRUHE

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

(NB. Es sind in dieser ersten Auflage nur diejenigen Gewerbsleute aufgeführt, welche offene Waarenläden halten.)

Vorwort.

Mannheim durch seine günstige Lage an zwei schiffbaren Flüssen ohnehin ganz vorzugsweise zur Handelsstadt geeignet, erfreut sich seit der Aufhebung des Stapels zu Mainz und Cöln und dem Beginn der direkten Schifffahrt namentlich von Holland hierher, so wie nicht minder seit unserm Anschluß an den großen deutschen Zoll-Verein eines Aufschwungs in allen Fächern der Handels- und Gewerbsthätigkeit, dessen sich seine Bewohner mit Stolz und Freude rühmen dürfen. Rechnet man dazu die Frequenz der Reisenden die uns die Dampfschiffe zuführen, die vielen Fremden, die sich unsre freundliche und wohnliche Stadt zu einem längeren Aufenthalt erkohren, so wird man mit Staunen die großartige Umgestaltung aller frühern Verhältnisse gewahren.

Was jedoch den Glanzpunkt des Ganzen bildet ist unser in diesem Jahr zur Vollendung gekommener Freihafen mit seinen kolossalen Prachtgebäuden.

Wir haben zwar das Aufblühen unsrer Stadt schon an sich zunächst der segensreichen Regierung unseres Landesvaters des Großherzogs Leopold zu danken, dem es bereits seit 10 Jahren seine theuerste Angelegenheit ist, das Glück und die Wohlfahrt seines Volkes zu wahren und zu fördern, allein durch die Genehmigung des Frei-

hafens hat Höchstderselbe seinen treuen Mannheimern noch einen besondern Beweis seines Wohlwollens für eine ihm liebgewordene Stadt, so wie seiner Fürsorge für Handel und Industrie gegeben, durch die allein das Wohl der Völker bedingt wird.

Daß unter so günstigen Auspizien das vorliegende Adreßbuch zum Bedürfniß geworden, wurde schon zum öftern ausgesprochen und es wird deßhalb durch die Herausgabe desselben einem allgemeinen Wunsch gewiß entsprochen.

Es haben sich zwar sehr viele Schwierigkeiten bei dieser ersten Herausgabe eines solchen Werkchens entgegengestellt und es wurde deßhalb keine Mühe gescheut, das vorgesetzte Ziel dennoch zu erreichen, wobei namentlich die gütigen Unterstützungen mehrerer Corporationen und die Mittheilungen achtbarer Freunde viel dazu beigetragen; daß aber demohngeachtet noch Manches mangelhaft darin erscheinen mag, läßt sich nicht bezweifeln, weshalb gefällige Berichtigungen für die nächste Auflage, um die der Verleger hiermit bittet, dankbar aufgenommen werden sollen.

Mannheim, im Mai 1840.

Inhalts-Verzeichniß.

		Seite.
1)	Alphabetisches Namens-Verzeichniß der hier bestehenden Handlungshäuser (Firmen) mit Angabe ihrer Eigenthümer, Associe's, Prokuraträger, Geschäftsart u. Locale.	1
2)	Zusammenstellung der Handlungshäuser nach ihren verschiedenen Geschäften, alphabetisch geordnet . .	17
3)	Großh. bad. Hauptzollamt mit dessen Beamten .	21
4)	" " Rhein-Octroi-Einnehmerei und deren Beamte	21
5)	" " Handelskammer mit Angabe des Vorstands und deren Mitglieder . . .	22
6)	Wechsel-Protest-Büreau	22
7)	Schifffahrts-Commissariat der grßh. bad. Handelskammer	22
8)	Land-Güterbestätterei	22
9)	Städtische Lagerhaus-Verwaltung . . .	22
10)	Expeditions-Büreau der rheinischen Dampfschifffahrt mit Verwaltungs-Personal	23
11)	Agenturen von Assekuranz-Gesellschaften und Versicherungs-Anstalten	23
12)	In- und ausländische Versorgungs-Anstalten mit Angabe der hiesigen Agenten	23
13)	Verzeichniß der Commissionäre der verschiedenen auswärtigen Bleich-Anstalten	26
14)	Das öffentliche Geschäftsbüreau und das Intelligenz-Compt.	26
15)	Handlungslehrer	26
16)	Niederlagen von musikalischen Instrumenten und Möbels	27
17)	Verzeichniß der Fabrikanten und in den Handel einschlagenden Künstlergeschäfte, alphabetisch geordnet . .	28
18)	Zünftige Gewerbsleute mit Waarenläden . .	31

Seite.

19) Nicht zünftige gewerbtreibende Geschäftsleute mit Waarenläden 33
20) Leihbibliotheken 34
21) Großherz. Posten 34
22) Abgang und Ankunft der Briefposten 35
23) Briefporto-Tarif 36
24) Abfahrt und Ankunft der Eilwagen mit Anmerkungen für Passagiere auf denselben 41
25) Passagier-Taxen auf dem Eilwagen u. Meilenentfernung 43
26) Abfahrt und Ankunft der Packwägen 46
27) Preise der Personenplätze auf den rheinischen Dampfschiffen mit Anmerkungen für Passagiere auf denselben . 49
28) Tauf-Namen der gegenwärtig fahrenden Dampfschiffe, Kölnische Gesellschaft 52
29) Notizen für Fremden 52
30) Taunus-Eisenbahn 54
31) Alphabetisches Verzeichniß d. Gasthöfe, Gastwirthschaften ꝛc. 55
32) Alphabetisches Verzeichniß der dahier täglich und wöchentlich bestimmt ankommenden und abgehenden:
1) Chaisen-Gelegenheiten 56
2) Gesellschaftswagen 57
3) Frachtfuhren 59
4) Fahrende Boten 66
5) Fußboten 67
33) Verzeichniß der hier wohnenden Rangschiffer, Güter-Fuhrleute und Privat-Güterschaffner . . 71
34) Anhang: kurze geschichtliche Statistik d. Stadt Mannheim nebst einem Wegweiser in und um die Stadt für Fremde 73

1

Alphabetisches Verzeichniß

der hier bestehenden

Handlungshäuser (Firmen) mit Angabe ihrer Eigenthümer, Associés, Procuraträger, Geschäfts-Art und Lokale.

(Abkürzungen: Eig., Eigenthümer; Af., Associé; Pr., Procuraträger. — Die Lit. und No. zeigen die Geschäftslokale an.)

Aberle, David, Wittwe. Eisen. Eig. Vorsteh. **Lit. F 4 No. 3.**

Aberlé, Israel, Söhne. Möbel, Spiegel, Gemälde und Antiquitäten, auch Möbel-Miethanstalt; Eig. Feist und Salomon Aberle. **Lit. F 3 No. 13.**

Alsenz & Bissinger. Sieb- und schneidende Stahl-Waaren. Eig. A. Bissinger. **Lit. N 1 No. 1.**

Altvatter & Marx. Bleiweiß, eigenes Fabrikat. Eig. Martin Altvatter und Joh. Marx. **Lit. H 5 No. 2.**

Artaria & Fontaine. Kunst- und Buchhandlung. Eig. Carl, Franz, Philipp und Stephan Artaria. **Lit. D 1 No. 1.**

Bärenklau, Mathias. Spezereiwaaren en detail. Eig. Vorsteh. **Lit. P 3 No. 4.**

Baier, Joh. Georg. Papier-Tapeten, eigenes Fabrikat. Eig. Vorsteh. **Lit. P 1 No. 7.**

Barth & Hassner. Spezereiwaaren und Seefische en detail. Eig. Franz Barth Wittwe. **Lit. G 3 No. 24.**

Barth-Henrich, Jos. Landesprodukte und Commissionsgeschäfte, ausländische Weine und geistige Getränke en gros. Eig. Jos. Barth. Lit. B 1 No. 2.

Bassermann, Friedr. Material- und Farbwaaren, Spezereiwaaren, italienische und französische Produkte en gros et en detail. Eig. Friedr. Daniel Bassermann. Pr. August Herrschel. Lit. R 1 No. 4, 5 und 6.

Bassermann, Ludw. Eisen und andere Metalle en gros und Spedition. Eig. Ludwig Bassermann, Wittwe. Pr. Gerhard Daniel Hoppé. Lit. O 5 No. 3.

Bensheimer, J. Buchhandlung und Leihbibliothek. Eig. Vorstehender. Lit. D 4 No. 6.

Billé, Friedr., Wwe. Kunst- und Musikalienhandlung, Papier, Schreib- und Zeichen-Materialien auch Pariser Papier-Tapetenlager. Eig. Vorsteh. Lit. N 1 No. 3.

Bischoff, Gebr. Colonialwaaren en gros, Commission und Spedition. Eig. Joseph und Peter Bischoff. Lit. O 6 No. 4.

Blind, Leonhard. Wein en gros. Eig. Vorstehender. Lit. C 5 No. 1.

Block, Beni. Ellenwaaren en detail. Eig. Vorsteh. Lit. F 3 No. 3.

Bodenheimer, Daniel. Wein en gros. Eig. Vorsteh. Lit. D 6 No. 5.

Bölling, S. Kurze Waaren, Tabak und Cigarren en detail. Eig. Vorsteh. Lit. D 1 No. 3.

Bohmrich, Joh. Spiel- und kurze Waaren en detail. Eig. Vorsteh. Lit. O 5 No. 6.

Brentano, Peter Carl. Band-, Garn-, Nürnberger- und alle Sorten kurze Waaren und Strohhüte en detail. Eig. Vorsteh. Lit. Q 1 No. 8.

Brüchle, Abraham, Wittwe. Spezereiwaaren en detail. Eig. Vorsteh. Lit. P 6 No. 22.

Brühl, Lazar. Wolf. Spezereiwaaren en detail. Eig. Vorsteh. Lit. F 2 No. 11.

Bürgerhospital, kath. Buchdruckerei und Verlag von Büchern ꝛc. Eig. katholisches Bürgerhospital. Rudolph Schlicht, Faktor. Lit. E 6 No. 1.

Bürk, Fried. Wilhelm. (Schmuckert's Nachfolger) Möbel- und Spiegelfabrik, auch Galanterie- und Quincaillerie-Waaren. Eig. Friedr. Wilh. Bürck. Lit. B 4 No. 1, hält eine Niederlage seiner Artikel unterm Kaufhaus in Lit. N 1 No. 1.

Bumb, Jacob. Siebwaaren. Eig. Vorsteh. Lit. Q 1 No. 10.

Capellen, v., Cuno Alexander. Dampfmühle und Mehlhandel en gros. Eig. Vorsteh. Lit. C 7 No. 5.

Carlebach, H. J. Ellen- und Modewaaren, Lager von Leinwand und Tafelzeug. Eig. H. J. Carlebach Wtw., Asf. Juda H. Carlebach und Jonas Ettlinger. Lit. E 1 No. 14, 15 und 16.

Cavalli, Paul. Wein en gros. Eig. Vorsteh. Lit. R 1 No. 12.

Ciolina, Gebr. Ellen- und Modewaaren en detail. Eig. Johann Maria Ciolina. Pr. Anton Ciolina. Lit. N 1 No 1.

Darmstädter, Jos., Söhne. Tuch- u. Manufakturwaaren en gros et en detail. Eig. Hirsch und Jonas Darmstädter. Lit. F 3 No. 6.

Darmstädter, Samuel. Tuch- und Manufakturwaaren en gros et en detail. Eig. Vorsteh. Lit. F 2 No. 1.

Deicher & Gschwindt. Papier, Schreib- und Zeichen-Materialien en gros et en detail auch Kunstwaaren. Eig. Friedrich Deicher und Heinrich Gschwindt. Lit. C 1 No. 8.

De Nesle, J. W. F. Spezereiw., franz. und italienische Produkte, geistige Getränke und fremde Weine. Eig. Vorsteh. Lit. C 4 No. 11.

De Nesle, P. F. Papier, Schreib- und Zeichenmaterialien en gros et en detail, Kunstwaaren und Cigarren. Eig. Vorsteh. Lit. D 2 No. 11.

Dinkelspiel, Abrah. Götz. Spezereiwaaren en detail. Eig. Vorsteh. Lit. E 4 No. 6.

Dinkelspiel, Emanuel & Sohn Eisen en gros. Eig. Emanuel Dinkelspiel und Elias Mayer. Lit. F 4 No. 7.

Dinkelspiel, Laz. Götz. Spezereiwaaren und Seefische en gros & en detail. Eig. Herrmann Dinkelspiel. Lit. F 2 No. 17.

Dinkelspiel, Leop., Wwe. Spezereiwaaren en detail. Eig. Vorsteh. Lit. F 2 No. 9.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Dinkelspiel, Marx. Spezereiwaaren und Seefische en detail. Eig. Vorsteh. Lit. F 2 No. 3.

Dinkelspiel, Moses Wolff. Oel und Landesprodukte en gros. Eig. Vorsteh. Lit. E 3 No. 11.

Doer, J. S. & Comp. Landesprodukte, Hopfen und Steinkohlen, Commission und Spedition. Eig. Joh. Simon Doer. Pr. Joh. Hackmann. Lit S 1 No. 1.

Dreifuss, Daniel, jun. Möbel und Spiegel, auch Miethanstalt. Eig. Vorsteh. Lit. G 3 No. 2.

Dreifuss, Jacob, Wittwe. Lange Waaren en detail. Eig. Vorsteh. Lit. F 3 No. 10.

Dreifuss, Manasses. Lange Waaren en detail. Eig. Vorsteh. Lit. E 2 No. 13.

Dressel, H. P. Agent für Colonialwaaren. Lit. C 3 No. 10.

Dyckerhoff, Gebr. Porzellain- und Steingutwaaren en gros et en detail. Eig. Wilh. Gustav und Otto Herrmann Dyckerhoff. Lit. C 1 No. 13.

Eberle, Joh. Ph. Leder. Eig. Vorsteh. Lit. G 3 No. 20.

Eglinger, Gebr. Material-, Farb- und Spezereiwaaren en gros & en detail, Commission und Spedition. Eig. Philipp Jakob und Julius Eglinger. Pr. G. F. Horstmann. Lit. G 2 No. 2.

Eichhorn, Peter Joh. Martin. Spezereiwaaren en detail. Eig. Vorsteh. Lit. H 2 No. 7.

Eissenhardt, Edmund. Colonialwaaren en gros, Pfälzer Blätter-Tabacke und Landesprodukte, Commission u Spedition. Eig. Vorsteh. Pr. J. Völk. Lit. C 1 No. 16.

Elle, Jos. Hirsch. Putz- und Modewaaren en detail. Lit. E 1 No. 3.

Elle, Ludwig. Kurze Waaren en detail. Eig. Vorsteh. Lit. E 1 No. 10.

Eller, Thomas. Commission und Spedition, und Agent der Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha. Eig. Vorsteh. Lit. D 4 No. 4.

Ellstätter, Joseph. Eisen. Eig. Vorsteh. Lit. E 4 No. 3.

Engelhardt, Franz Alois. Agent für Colonialwaaren. Lit. G 3 No. 17.

Ernst, Joh. Heinr. Tuch- und sonstige Ellenwaaren en gros et en detail. Eig. Vorsteh. Lit. F 1 No. 8.

Eschelmann, G. V. Taback und Cigarren, eignes Fabrikat. Eig. Vorsteh. Lit. I 3 No. 9.

Esswein, P. Ad. Spezereiwaaren en detail und Mannheimerwasserfabrik. Eig. Vorsteh. Lit. I 3 No. 1.

Eyssen & Claus. Commission und Spedition. Eig. C. Eyssen und W. und F. Claus. Lit. C 4 No. 4.

Fahrbeck & Held. Spezereiwaaren en detail. Eig. Andr. Fahrbeck. Ass. Heinrich Held. Lit. H 3 No. 17.

Faul, Ph. Agent für Colonialwaaren. Lit. D 3 No. 9.

Fuld, Emanuel. Kurze und Nürnberger Waaren en gros et en detail. Eig. Vorsteh. Lit. F 3 No. 7.

Fuld, Heinrich. Kurze-, Quincaillerie- und Nürnberger Waaren en gros et en detail. Eig. Vorst. Lit. F 2 No. 4.

Fuld, Jos. Alex. Lange und kurze Waaren en gros et en detail. Eig. Vorsteh. Lit. E 3 No. 3.

Fuld, Leopold. Manufakturwaaren en gros et en detail. Eig. Vorsteh. Lit. E 3 No. 3.

Fuld, Löser. Eisenwaaren. Eig. Vorsteh. Lit. F 3 No. 1.

Gaddum, H. Ad., seel. Wwe. Tuch- und sonstige Ellenwaaren, Fußteppiche und Leinwand en gros et en detail. Eig. Carl Renner'sche Erben. Pr. Gustav Algardi. Lit. D 1 No. 7 und 8.

Gallenberg, J. Tabacke und Cigarren, feine Thee, Liqeurs und Chokolade en detail. Eig. Vorsteh. Lit. E 1 No. 10.

Geber, Conr. Spezereiwaaren en gros et en detail. Eig. Vorsteh. Lit. P 3 No. 1.

Gernand, Michael. Leder. Eig. Vorst. Lit. S 2 No. 1.

Gesell, Georg Christian. Spezereiwaaren en detail, Liqeur- und Mannheimer Wasserfabrik. Eig. Vorst. Lit. Q 2 No. 9.

Gesell, Peter, Wwe. Spezereiwaaren en detail. Eig. Vorsteh. Lit. G 2 No. 8.

Giulini, Gebrüder. Schwefelsäure, eignes Fabrikat. Eig. Joh. Bapt. und Paul Giulini. Lit. O 2 No. 4.

Glimpf, Johann. Kurze Waaren en gros et en detail und Spedition. Eig. Vorsteh. Lit. F 2 No. 5.

Götz, Jacob. Wein en gros et en detail. Eig. Vorsteh. Lit. F 3 No. 2.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Groll & Comp. Bau- und Holländerholz. Eig. Pforzheimer Compagnie. Vorsteher dahier: Joh. Gerwig. Am Neckar Lit. Z 1 No. 1¾.

Gros, Michael. Putz-, Mode- und Parfümeriewaaren en detail. (Hofparfümeur.) Eig. Vorsteh. Lit. N 1 No 4.

Gross, Joh. Jac. Tuch- und sonstige Ellenwaaren en gros et en detail. Eig. Vorsteh. Lit. F 2 No. 6.

Gruber, Friedrich. Commission und Spedition. Eig. Vorsteh. Lit. B 2 No. 8.

Gunzenhausen, Gebr. Baumwollengarn und Druckattune, eignes Fabrikat en gros et en detail. Eig. Alex. und Ludw. Gunzenhausen. Lit. G 2 No. 5.

Haas, Heinr. Tuch und Leinwand en gros et en detail. Eig. Vorsteh. Lit. D 2 No. 5.

Haas, Joh. Conrad. Spezereiwaaren en gros et en detail, fremde Weine und geistige Getränke, Kölnisch-Wasser-Niederlage, Commission und Spedition. Eig. Vorsteh. Lit O 6 No. 3.

Hachenburg, Joseph. Spezereiwaaren en detail. Eig. Vorsteh. Lit. F 4 No. 8.

Hartmann, Phil. Heinrich. Spezereiwaaren en detail, geistige Getränke und Niederlage von Heidelberger Kunstmehl. Eig. Vorsteh. Lit. Q 4 No. 20.

Hassinger, Carl Ludw. Spezereiwaaren en detail. Eig. Vorsteh. Lit. Q 5 No. 18.

Hatry, August. Ellen- und Modewaaren en detail. Eig. Vorsteh. Lit. F 1 No. 9.

Heckel, Ferdinand. Musikalien und Instrumente. (Siehe hinten Verlag von Musikalischen Instrumenten.) Eig. Vorsteh. Lit. O 3 No. 10.

Heinze & Sammet. Leder en gros et en detail, (eigene Gerberei hier und in Weinheim. Eig. Heinr. Chr. Heinze und Joh. Bapt. Sammet. Lit. Q 2 No. 22.

Heugstenberg, Theod., Wittwe. Kurze Waaren en detail. Eig. Vorsteh. Lit. Q 2 No. 20.

Hernsheim, Israel. Spezereiwaaren en detail. Eig. Vorsteh. Lit. H 2 No. 15.

Heymann, Joseph. Ellen- und kurze Waaren en detail. Eig. Vorsteh. Lit. E 2 No. 11.

Heymann, Mayer. Wollen- und Baumwollengarn en detail. Eig. Vorsteh. Lit. D 4 No. 10.

Hieronimus, Joh. Wilhelm. Tuch-, nebst französ. und englischen Waaren für Herrenkleider en gros et en detail. Eig. Vorsteh. Lit. Q 1 No. 1.

Hirsch, Heyum. Hafer en gros. Eig. Vorsteh. Lit. D 3 No. 3.

Höber, Wilh. Mode- und Manufakturwaaren en detail. Eig. Vorsteh. Lit. D 1 No. 3.

Hohenemser, H. L., Söhne. Banquiers. Eig. Jos. und Moriz Hohenemser. Lit. C 3 No. 6.

Hoff, Heinrich. Buch-, Kunst- und Papierhandlung Besitzer einer Buchdruckerei. Ass. der Druckerei: Carl Heuser. Lit. O 2 No. 1.

Hubert, Camillo. Spezereiwaaren en detail. Eig. Vorsteh. Lit. D 6 No. 9.

Hunzinger, Jacob. Wein en gros. Eig. Vorsteh. Lit. C 3 No. 20.

Jaquet, August. Spezerei-, Material- und Farbwaaren en gros et en detail, und Commissionär der Pforzheimer Bleiche. Eig. Vorsteh. Lit. Q 3 No. 14.

Joest & Comp. Zucker en gros. Eig. Julius Joest. Lit. D 2 No. 11.

Jörger, Sebastian. Colonial-Waaren en gros, Commission und Spedition. Eig. Vorst. Lit. E 7 No. 1.

Kammerer, Johann, & Comp. Porzellain, Steingut, Fenster- und alle Sorten Glaswaaren en gros et en detail und Niederlage von Strohhüten. Eig. Schwarzwälder Compagnie. Lit. R 1 No. 16.

Kaufmann, Ed. Materialwaaren en gros. Eig. Vorsteh. Lit. Q 3 No. 2 und 3.

Kast, Heinr. Kasimir. Bau- und Holländerholz, en gros et en detail. Eig. Vorsteh. Vor dem Neckarthor Lit. K 1 No. 3.

Kegel, Franz Jos. Bau- und Holländerholz en gros et en detail. Eig. Vorsteh. Am Neckar Lit. Z 1 No. 15.

Keller, Friedrich. Niederlage von Torf. Eig. Vorsteh. Lit. G 3 No. 9.

Kessler, Gebr. Commission und Spedition und Agenten mehrerer Versicherungs-Gesellschaften. (Siehe hinten

Versicherungs-Anstalten.) Eig. Ludwig Jolly. Lit. Q 3 No. 2 und 3.

Kissling & Comp. Commission und Spedition, Agenten der Leipziger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, der niederländischen allgemeinen Schiffahrts-Versicherungs-Gesellschaft in Thiel. Eig. C. F. Kißling in Kehl und Ludw. Lang hier. Pr. Pl. Eichner. Lit. D 2 No. 4.

Kleinmann, Joh. Jacob. Wein en gros. Eig. Vorsteh. Lit. O 2 No. 8.

Kley, Carl Friedr. Gold- und Silberdrath, eignes Fabrikat. Eig. Vorsteh. Lit. F 1 No. 4.

Kley, Wilhelm. Spezereiwaaren und Papier en gros et en detail, Commission u. Spedition, Hauptagent der Lobsamer Asphalt-Gesellschaft in Stuttgart und Commissionär der Schopfheimer Bleiche. Eig. Vorsteh. Lit. T 1 No. 6.

Kley, Jac., Sohn. Mercerie, Band- und kurze Waaren en detail. Eig. Vorsteh. Lit. Q 1 No. 2.

Knecht, Joh. Heinr. Wein en gros. Eig. Vorstehender. Lit. H 1 No. 3.

Knecht, Joh. Leonh. Wein en gros. Eig. Vorsteh. Lit. I 1 No. 15.

Koch, Friedrich. Spezereiwaaren en detail, Mannheimer Wasserfabrik. Eig. Vorsteh. Lit. M 5 No. 5.

Korb, Chr. Jas. Baumwollenzeug en gros et en detail, eignes Fabrikat. Eig. Vorsteh. Lit. S 4 No. 18.

Krehbiel, Joh. Spezereiwaaren en detail. Eig. Vorst. Lit. T 2 No. 8.

Ladenburg, W. H. & Söhne. Banquiers. Eig. Herrmann, Heinrich und Seligmann Ladenburg. Lit. D 5 No. 13.

Lamina, Carl. Papier, Schreib- und Zeichenmaterialien; en gros et en detail, Papier-Tapeten-Fabrik und Besitzer einer Steindruckerei. Eig. Vorsteh. Lit. Q 1 No 12.

Langeloth, Joh. Jac. Gesponnene Knöpfe und kurze Waaren en detail, nebst Stramінstickereien. Eig. Vorst. Lit. D 3 No. 1.

Lanz, J. P. & Comp. Commission und Spedition. Eig. J. P. Lanz, L. Beckh und J. C. Schott. Lit. Q 3 No. 2 und 3.

Lauer & Comp. Krapp, eignes Fabrikat. Eig. Friedr. Lauer. Lit. M 5 No. 3¾.

Laurenzi, Gerhard. Spezereiwaaren en detail. Eig. Vorsteh. Lit. R 4 No. 20.

Laurenzi, Jos. Spezereiwaaren en detail. Eig. Vorst. Lit. O 3 No. 5.

Lenel, Gebr. Colonialwaaren, Safran, en gros; Commission und Spedition. Eig. Moriz und Simon Lenel. Lit. O 3 No. 3.

Lenhard, J. C. Possamentier- und kurze Waaren nebst Stramінstickereien. Eig. Vorsteh. Lit. P 1 No. 9.

Leo, Michael. Pfeifen-, Quincaillerie- und kurze Waaren en detail. Eig. Vorsteh. Lit. E 4 No. 9.

Levy, E. H Modewaaren en detail. Eig. Vorst. Lit. F 1 No. 10.

Lichtenberger & Comp. Pfälzer- und amerikanische Blätter-Tabacke en gros, und fabrizirte Tabacke, en gros et en detail, eignes Fabrikat. Eig. Ludwig Lichtenberger. Lit. H 1 No. 12.

Lichtenthäler, J. P. Spezereiwaaren en detail. Eig. Vorsteh. Lit. E 6 No. 8.

Lillia, W. Spezereiwaaren und Seefische, franz. und italienische Produkte, Tabacke und Cigarren, Fabrik-Lager von Spielkarten en gros et en detail. Eig. Ludwig Wilhelm Lillia. Lit. C 2 No. 11.

Löb, Daniel. Spezereiwaaren, Liqeurs und Mannheimer Wasser en gros et en detail. Eig. Vorsteh. Lit. G 2 No. 1.

Löffler, Tobias. Buchhandlung. Eig. Sigmund Löffler. Lit. E 2 No. 4.

Löwenthal, J. L. Söhne. Colonialwaaren en gros, Pfälzer- und amerikanische Blätter-Tabacke, Landesprodukte, Commission und Spedition. Eig. Moriz und Daniel Löwenthal. Lit. Q 2 No. 5.

Lorsch, Michael. Ellenwaaren en detail. Eig. Vorsteh. Lit. G 2 No. 21.

Maas, Marx. Gold-, Silber- und Bijouteriewaaren. Eig. Vorsteh. Lit. D 1 No. 6.

Maas, Salomon Silber- und Gold en gros et en detail und Geldwechsler. Eig. Vorsteh. Lit. F 5 No. 15.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Mainzer, Heinrich. Ellen- und Modewaaren en detail. Eig. Vorsteh. Lit. E 1 No. 5.

Mammelsdorf, David & Seligmann. Ellenwaaren en detail. Eig. Vorsteh. Lit. F 3 No. 9.

May, J. H. Mode-, Seiden- und Leinenwaaren en detail. Eig. Isidor May. Lit. E 1 No. 7.

Mayer, Gebr. Blätter-Tabacke, Commission und Spedition und Tabaksfabrik. Eig. Lehmann Rudolph und Mary Mayer. Comptoir Lit. U 2 No. 3. Halten auch einen Laden in fabrizirten Tabacken und Spezereiwaaren. Lit. C 2 No. 1.

Mayer & Knippenberg. Colonialwaaren en gros, Landesprodukte, Commission und Spedition und Commissionäre der Langensteinbacher Bleiche. Eig. Wilhelm Mayer und Heinrich Knippenberg. Lit. D 3 No. 14.

Mayer, Max. Pfälzer Blätter-Tabacke. Eig. Vorsteh. Lit. I 1 No. 7.

Mayer, M. R. Hopfen. Eig. Vorsteh. Lit. D 2 No. 12.

Mayer & Nauen. Wein en gros, Commission und Spedition. Eig. Julius Lehmann Mayer und Abraham Nauen, jun. Lit. E 3 No. 15.

Mayer-Nicolay, F. H. Colonialwaaren, franz. und italienische Produkte en gros et en detail, Commissionsgeschäfte und Niederlage von Mineral-Wasser. Eig. Vorsteh. Lit. E 1 No. 6.

Melchior, J. M. Spezereiwaaren en detail. Eig. Vorst. Lit. H 2 No. 1.

Moos, C., Wittwe. Spezereiwaaren en detail. Eig. Vorsteh. Lit. R 1 No. 9.

Moehl & Sohn. Wein en gros. Eig. Val. Moehl Vater und Gregor Moehl, Sohn. Lit. E 2 No. 14.

Molliet, J. Paraplui und Sonnenschirme, eignes Fabrikat. Eig. C. H. Kühn. Lit. D 1 No. 11.

Nathan, Alexander. Ellen- und Modewaaren en gros et en detail. Eig. Vorsteh. Lit. D 1 No. 4.

Nathan, Laz. Levy. Kurze Waaren en gros et en detail. Eig. Carl Bölling. Lit F 1 No. 4.

Nauen, Abraham, sen. Eisen-, Stahl- und Messingwaaren en gros et en detail. Eig. Vorsteh. Lit. E 4 No. 2.

Nauen, J. A. Colonialwaaren en gros, Landesprodukte, Commission und Spedition. Eig. Jul. Nauen. Lit. D 1 No. 9.

Nowottny, F. A. Eisen-, Stahl- und Messingwaaren en gros et en detail und Fabrikbesitzer in Eisenwaaren. Eig. F. A. Nowottny. Lit. F 1 No. 1.

Nestler, J. M., seel. Wwe. Spezereiwaaren en gros et en detail, Commission und Spedition, Agentur der Elberfelder Feuerversicherungs-Gesellschaft und der Wesler Güter-Assekuranz-Gesellschaft, Commissionär der Heilbronner Bleiche. Eig. C. Nestler. Lit. E 5 No. 1.

Neumann, J. & Gebr. Manufakturwaaren en gros, Eig. Heinrich Neumann. Af. Joel Joseph und David Neumann. Lit. Q 1 No 5.

Newhouse, L., Söhne. Kölnisch Wasser, Tabak und Cigarren en gros, eignes Fabrikat. Eig. Ludwig und Titus Newhouse. Af. Walter Franke. Lit. N 3 No. 4.

Nöther & Comp., Joseph. Eisen-, Stahl- und Messingwaaren en gros et en detail. Eig. Joseph und Herrmann Nöther. Lit. G 2 No. 5.

Oberlies, Joh. Holländer-, Bau- und Möbelholz, en gros et en detail. Eig. Vorsteh. Lit. P 7 No. 3 am Heidelberger Thor.

Offenbach, Joseph. Löb. Ellenwaaren en detail. Eig. Vorsteh. Lit. F 2 No. 16.

Peitavy & Blezinger. Commission und Spedition. Eig. P. F. Peitavy und C. A Blezinger. Lit. B 4 No. 1.

Quilliame & Comp. Zuckerraffinerie. Eig. J. A. Dörler, Chef der Handlung J. Tavola. E. Eissenhardt, Chef der Handlung E. Eissenhardt, und Hubert Quilliame. Raffinerie und Comptoir Lit. N 5½ No. 3.

Rabus, J. Agent für Colonialwaaren. Lit. E 3 No. 13.

Reihlen, Joh. Conrad. Colonialwaaren en gros und Zuckerraffinerie. Vorsteher des Geschäfts und Eig. Carl Gottlob Reihlen, Af. Wilhelm Heinrich und Johann Friedrich Reihlen, Gebr. Lit. H 6 No. 7¼.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Reinhardt-Bassermann. Pfälzer Blätter-Tabacke, Wein en gros, Commission und Spedition. Eig. Ludw. Alex. Bassermann. Pr. Rudolph Schimpf. Comptoir am Freihafen über Lit. B 8 No. 1.

Reinhardt, Joh. Jacob, Söhne. Wein en gros, Punschessenz-Fabrik. Eig. Philipp Jakob und Anton Christ. Reinhardt. Lit. L 2 No. 9.

Reinhardt, Joh. Wilhelm. Banquier und Wein en gros. Eig. Vorsteh. Pr. J. Wolff. Lit. M 1 No. 1.

Reinhardt, Joh. Wilh., junior. Landesprodukte, Commission und Spedition. Eig. J. W. Reinhard und Fr. Haape. Lit. E 8 No. 7.

Reiss & Comp. Bau- und Holländerholz en gros, Besitzer einer Kalkbrennerei. Eig. Gustav Friedrich Reiß. Pr. F. Mohr. Holzhof, Kalkbrennerei und Comptoir auf dem Jungbusche; Comptoir der Casse: Lit. E 8 No. 7.

Renner, Carl. Landesprodukte und Safran en gros, Commission und Spedition. Eig. Adolph Renner. Af. A. Bayer. Lit. R 3. No. 2.

Röderer, Joh. Philipp. Spezereiwaaren en detail. Eig. Vorsteh. Lit. S 1 No. 2.

Roes, Ad. & Heinrich. Fensterglas, Hohl- und Crystall-Glaswaaren en gros et en detail Eig. Ad. und Joh. Heinr. Roes Lit. C 4 No. 5. Halten eine besondere Niederlage ihrer Artikel in Lit. E 1 No. 6.

Roosen, J., seel. Wittwe. Spezereiwaaren en detail. Eig. Vorsteh. Lit. C 4 No. 20.

Rosenthal, Jacob. Pfälzer- und amerikanische Blätter-Tabacke. Eig. Jakob und Heinrich Rosenthal. Lit. R 4 No. 7.

Ruedin, J. M., junior. Spezereiwaaren und Tabaksfabrik. Eig. Vorsteh. Lit. T 1 No. 2.

Rüttinger, Joh. Peter. Agent der bad. Feuerversicherungs-Gesellschaft des Phönix in Karlsruhe, der Lebensversicherungs-Gesellschaft in Gotha und der Rentenanstalt in Stuttgart. Lit. O 5 No. 1.

Rund, P. Levy. Lange Waaren, Schaafwolle und Pelz, en gros et en detail. Eig. Vorsteh. Lit. F 2 No. 8.

Rupp, Christian. Bein-, Horn- und Kammwaaren en gros et en detail, eignes Fabrikat. Eig. Vorsteh. Lit. H 2 No. 2.

Sachs, Wilhelm. Pfälzer Blätter-Tabacke, Commission und Spedition. Eig. Vorsteh. Lit. F 6 No. 1.

Salm, S. Wein en gros, Commission und Spedition. Eig. Vorsteh. Lit. M 1 No. 5.

Sammet, Joh. Michael. Fensterglas, Hohl- und Cristallglas, Porzellain- und Steingutwaaren en gros et en detail. Eig. Vorsteh. Lit. P 3 No. 2.

Sahtorini, Caspar. Spezereiwaaren en detail. Lit. K 1 No. 2.

Sartori, Joh. Martin. Spezereiwaaren, Wachskerzen und franz. Papier-Tapeten-Lager, Niederlage von Mineralwasser, Agent des Rekruten-Vereins von Gustav Schmieder in Carlsruhe und Commissionär der Mannheimer Bleiche. Eig. Vorsteh. Lit. Q 1 No. 4.

Sauerbeck & Dissené. Wein en gros, Mannheimer Wasser- und Essigfabrik. Eig. Joh. Ph. Sauerbeck und Heinrich Christian Dissené. Pr. F. W. und H. Carl Sauerbeck. Lit. P 1 No. 4 u. 6.

Sauerbeck, Wilh., & Comp. Wein en gros, Mannheimer Wasser- und Essigfabrik. Eig. Joh. Christoph Sauerbeck seel. Wittwe und Wilh. Sauerbeck. Lit. P 1 No. 8.

Scharpff, Carl. Spezereiwaaren en gros et en detail u. Tabacksfabrik. Eig. Vorsteh. Lit. R 1 No. 1.

Scheuer, Ludw. Schreib- und Zeichenmaterialien en gros et en detail, Kunstwaaren, Tabacke und Cigarren. Eig. Vorsteh. Lit. E 1 No. 13.

Schipper, Grg. Ludwig. Spezereiwaaren und Tücher en gros et en detail. Eig. Vorsteh. Af. Hartm. Simon. Lit. M 2 No. 12.

Schmelzer, C. Buchdruckerei u. Verlag in Büchern ꝛc. Eig. Vorsteh. Lit. F 6 No. 5.

Schmies, Anton. Spezereiwaaren en detail. Eig. Vorst. Lit. G 1 No. 13.

Schmitt, Franz, Wwe. Spezereiwaaren en gros et en detail, Kölnischwasser-Niederlage, Commission und Spedition und Agentur der Feuerversicherungs-Gesellschaft Phönix in Paris. Eig. Carl Fried. Nüsseler. Lit. E 5 No. 3.

Schmitt, Georg, Joh. Spezereiwaaren en detail. Eig. Vorsteh. Lit. H 1 No. 15.

Schmitt, Grg. Agent für Colonialw. Lit. D 2 No. 14.

Schmitt, Jos., Wwe. Schreib- und Zeichenmaterialien en detail. Eig. Vorsteh. Lit. G 2 No. 10.
Schneider, Feist. Lange Waaren en detail. Eig. Vorsteh. Lit. E 2 No. 8.
Schott, Enoch. Ellen- und Modewaaren en detail. Eig. Vorsteh. Lit. N 1 No. 4.
Schott & Fohr. Wein en gros. Eig. A. C. Schott u. G. Fohr. Lit. D 7 No. 3.
Schotterer, Joseph. Spezereiwaaren en detail und Tabaksfabrik. Eig. Vorsteh. Lit. E 2 No. 14.
Schuster, Hirsch. Eisen-, Stahl- und Messingwaaren en detail. Eig. Vorsteh. Lit. F 3 No. 20.
Schwan & Götz'sche Hofbuchhandlung. Eig. Friedr. Götz. Lit. C 1 No. 7.
Sieber, Leonh. Wein en gros und Essigfabrik. Eig. Vorsteh. Lit. R 3 No. 15.
Sievert, Eduard. Landesprodukte, Commission und Spedition. Eig. Vorsteh. Lit. N 3 No. 3.
Sondheimer, Salomon. Früchte und Fourage en gros. Eig. Vorsteh. Lit. E 4 No. 16.
Sperling, Alex. Wein en gros. Eig. Vorsteh. Lit. R 3 No. 1.
Steinhofer, L. Manufakturwaaren, Leinwand, Gebild und weiße Waaren, en gros et en detail. Eig. Vorsteh. Lit. D 1 No. 13.
Stern, Isak. Tabakspfeifen und Quincaillerie-Waaren en detail. Eig. die Wittwe. Lit. F 4 No. 18.
Stoll, Georg. Spezereiwaaren und Seefische, geistige Getränke, franz.-, engl.- und italienische Produkte und Commissionär der Böringsweiler Bleiche. Eig. Vorsteh. Lit. Q 1 No. 7.
Stoll, Wilhelm. Leder en gros et en detail. Eig. Vorsteh. Lit. D 2 No. 2.
Straus, David. Lange Waaren en detail. Eig. Vorsteh. Lit. G 2 No. 22.
Thorbecke, A. H. & Comp. Tabaksblätter u. Tabaksfabrik, Commission und Spedition. Eig. Chr. Koch u. Andr. Heinr. Thorbecke. Col. Pr. C. Hassinger und G. Kühner. Lit. M 1 No. 4.
Tavola, Joseph. Colonialwaaren und Landesprodukte en gros, Blättertabacke, Commission und Spedition. Eig. J. A. Dörler. Pr. H. Dörler Shn. Lit. O 3 No. 1.

Töring, Casp., Wwe. Schreib- und Zeichenmaterialien en detail. Eig. Vorsteh. Lit. P 2 No. 14.
Traumann & Hirschhorn. Pfälzer- und amerikanische Blätter-Tabacke, Landesprodukte, Commission und Spedition und Incasso. Eig. Heinrich Traumann u. Gabriel Hirschhorn. Lit. O 6 No. 7.
Tunna, Franz. Agent für Colonialwaaren. Lit. Q 4 No. 22.
Tunna, Joseph. Colonialwaaren und Landesprodukte en gros, Commission und Spedition. Eig. Jos. Tunna, Vater, und J. B. Tunna, Sohn. Lit. I 1 No. 6.

Vogt, Heinrich. Pfälzer- und amerikanische Blätter-Tabacke und Tabaksfabrik. Eig. Carl und Wilhelm Bodani. Lit. N 5 No. 4.
Völinger, Joh. Käse und Mineralwasser en gros et en detail. Eig. Vorsteh. Lit. N 3 No. 1.

Wallach, Max. Leinwand, Gebild und weiße Waaren. en gros et en detail. Eig. Vorsteh. Lit. D 2 No. 7.
Wachenheim, Falk, Wittwe. Lange Waaren en detail. Eig. Vorsteh. Lit. F 2 No. 9.
Wachenheim, Gabriel. Lange Waaren en detail. Eig. Vorsteh. Lit. F 2 No. 7.
Wachenheim, Heinr. Eisen en detail. Lit. F 3 No. 4.
Walther, Adrian, Wittwe. Spezereiwaaren en detail. Eig. C. Maucher. Lit. G 4 No. 10.
Wältner, Heinrich. Wollen Tuch und rohe Wolle en detail. Eig. Vorsteh. Lit. G 3 No. 19½.
Wegerle, Jac. Spezereiwaaren en detail. Eig. Vorsteh. Lit. D 6 No. 4.
Wegelin, Wilh. Friedr. Modewaaren en detail. Eig. Vorsteh. Lit. N 1 No. 4.
Weinschenk, M. Ellenwaaren en detail. Eig. Vorsteh. Lit. F 3 No. 19.
Weissenburger, J. Lange Waaren en detail. Eig. Vorsteh. Lit. E 2 No. 9.
Wetzlar, Isak. Leder en detail. Eig. Vorsteh. Lit. G 3 No. 6.
Wiedtemann, L. Leder en gros et en detail. Eig. Vorsteh. Lit. E 1 No. 3.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Wimmer, Anton. Bau- und Holländerholz und Steinkohlen, en gros et en detail. Eig. Vorst. **Lit. U 1 No. 3.**

Wimmer, Anton, Söhne. Bau- und Holländerholz en gros. Eig. Fr. Xaver und Martin Wimmer. **Lit. T 1 No. 7.**

Wörzhöfer, G. Quincaillerie-, Spiel- und kurze Waaren, Strohhüte- und Pappedeckellager. Eig. Jakob Elias Kuch. **Lit. F 2 No. 2.**

Würzburger, Herrmann. Spezereiwaaren und Seefische, franz. und italienische Produkte, geistige Getränke, Papier- und Leinwandlager en gros et en detail. Eig. Vorsteh. **Lit. E 2 No. 15.**

Würzburger, Salomon. Leinwand en gros. Eig. Vorst. **Lit. F 3 No. 14.**

Würzweiler, Jacob, Sohn. Pfälzer- und amerikanische Blätter-Tabacke, Commission und Spedition. Eig. Vorsteh. Pr. Emil Würzweiler. Comptoir **Lit. S 4 No. 22.**

Zentmaier, Christian. Chocolade und Liqeurs, eignes Fabrikat. Eig. Vorsteh. Af. Joseph Erthal. **Lit. H 1 No. 12.**

Zieger, J. C., Sohn. Feine Kämme aller Art, nebst geflochtenen Roßhaararbeiten, eigenes Fabrikat, en gros. Eig. Vorsteh. **Lit. M 2 No. 15.**

Zieger, Michael. Schildkröte-, Bein- und Horn-Kämme, en gros et en detail. Eig. Vorsteh. **Lit. D 3 No. 5.**

Zimmern, Läz., Enkel. Tuch- und Manufakturw. en gros et en detail. Eig. Adolph Zimmern. **Lit. E 1 No. 1.**

Zwyndregt, J., van & Comp. Carotten en gros, eignes Fabrikat. Eig. Vorsteh. Af. G. F. Dietz und C. F. Sick. **Lit. Q 2 No. 4.**

Zusammenstellung

der

Handlungshäuser nach ihren verschiedenen Geschäften, alphabetisch geordnet.

Banquiers.	Lit.	No.
Hohenemser, H. L. Söhne.	C	3. 6
Ladenburg, W. H. u. Söhne.	D	3. 13
Reinhard, Joh. W.	M	1. 3
Buchhandlungen.		
Artaria & Fontaine.	D	1. 1
Bensheimer, J.	D	4. 6
Hoff, Heinrich.	O	2. 1
Löffler, Tobias.	E	2. 4
Schwan & Göp'sche Hofb.	C	1. 7
Verlag in Bücher ꝛc.		
Bürgerhospital, kathol.	E	6. 1
Schmelzer, C.	F	6. 5
Colonial- und Spezereiwaaren-Handl.*)		
Barth & Hafner.	G	5. 24
Bärenklau, Mathias.	P	3. 4
Bassermann, Friedrich.	R	1. 4
* Bischoff, Geb.	O	6. 4
Brüchle, A. W., Wittwe.	P	6. 22
Brühl, L. W.	F	2. 11
De Neele, J. W. F.	C	4. 11
Dinkelspiel, Abraham.	E	4. 6
Dinkelspiel, Laz. Götz.	F	2. 17
Dinkelspiel, Leop., Wwe.	F	2. 9
Dinkelspiel, Marx.	F	2. 3
Eglinger, Gebr.	G	2. 17
Eichhorn, Peter, J. M.	H	2. 7
* Eissenhardt, Edmund.	C	1. 16
Eßwein, Peter Adam.	I	3. 1
Gallenberg, J.	E	1. 10
Geber, Conrad.	P	5. 1
Gesell, Georg Christ.	Q	2. 9
Gesell, Peter, Wittwe.	G	2. 8
Haas, J. Conrad.	O	6. 3
Hachenburg, Joseph.	F	4. 8
Hartmann, Heinrich.	Q	4. 20
Hassinger, Ludw. Carl.	Q	5. 18
Hernsheim, Israel.	H	2. 15
Jaquet, August.	Q	3. 14
* Joest & Comp.	D	2. 11
* Jörger, Sebast.	E	7. 1
Kley, Wilhelm.	T	1. 6
Koch, Friedrich.	M	5. 3
Krehbiel, Johann.	T	2. 10
Laurenzi, Gerhard.	R	4. 19
Laurenzi, Joseph.	O	5. 5
* Lenel, Gebr.	O	3. 3
Lichtenthäler, Jos. Peter.	E	6. 8
Lillia, Wilhelm.	C	2. 11
Löb, Daniel.	G	2. 1
* Löwenthal, J. L., Sohn.	Q	2. 5
Mayer, Gebr.	C	2. 1
* Mayer & Knippenberg.	D	3. 14
Mayer-Nicolay.	D	1. 6
Melchior, J. M.	H	2. 1
* Nauen, J. A.	D	1. 9
Nestler, J. M., Wittwe.	E	5. 1
* Quilliame & Comp.	N	5½. 3
* Reihlen, J. C.	H	6. 7½
Roderer, Joh. Philipp.	S	1. 2
Roosen, L., Wittwe.	C	4. 20
Ruedin, J. M., jun.	T	1. 2
Santorini, Caspar.	K	1. 2
Sartori, Joh. Martin.	Q	1. 4
Scharpff, Carl.	R	1. 1
Schipper, Georg.	M	2. 12
Schmitt, Franz Joh.	H	1. 15
Schmitt, Franz, Wittwe.	E	5. 8
Schmies, Anton.	G	4. 13
Schotterer, Joseph.	E	2. 16
Stoll, Georg.	Q	1. 7
* Tavola, Jos.	O	3. 1
* Tunna, Jos.	I	1. 6
Walter, A., Wittwe.	G	4. 10

*) Die mit einem * bezeichneten, machen nur Geschäfte en gros.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

	Lit.	No.
Wegerle, Jakob.	D	6. 4
Würzburger, Herrmann.	E	2. 13

Handels-Agenten in Colonialwaaren.

Dreffel, H. P.	C	3. 10
Engelhardt, F. A.	G	5. 17
Haul, Ph.	E	5. 13
Rabus, J.	D	3. 9
Schmitt, Georg.	D	2. 14
Tunna, Franz.	Q	4. 22

Waaren-Sensale.

Dalmbert, Laz.	E	3. 9
Kreitler, Anton.	Q	2. 1

Commissions- und Speditions-Handl. (Siehe Spediteurs.)

Eisen- und Metall-Handlungen.

Aberle, David, Wittwe.	F	4. 3
Bassermann, L., Wittwe.	O	5. 3
Dinkelspiel, E. und Sohn.	F	4. 7
Ellstätter, Jos.	E	4. 8
Fuld, Löser.	F	3. 1
Nauen, Abr., sen.	E	4. 2
Nöther & Comp.	G	2. 5
Nowottny, F. A.	E	1. 1
Schuster, Heinrich.	F	5. 20
Wachenheim, Heinr.	F	3. 4

Anmerk. Ferner siehe hinten Zeugschmiedwaaren.

Ellenwaaren-Handl.

Block, Beni.	F	3. 3
Carlebach, H. J.	E	1. 15
Ciolina, Gebr.	N	1. 1
Darmstädter, Jos., Söhne.	F	3. 6
Darmstädter, Samuel.	F	2. 1
Dreifuß, Jakob, Wittwe.	F	3. 10
Elle, Jos. Hirsch.	E	1. 3
Ernst, Joh. Heinrich.	F	1. 8
Fuld, Leopold.	E	3. 4
Gaddum, H. Ad., Wwe.	D	1. 7
Groß, Joh. Jakob.	F	2. 6
Gunzenhausen, Gebr.	G	2. 3
Haas, Heinrich.	D	2. 5
Hatry, Auguſt.	F	1. 9
Hieronymus, Joh. Wilh.	Q	1. 1
Höber, Wilhelm.	D	1. 3
Korb, C. Kas.	S	4. 18

	Lit.	No.
Levy, E. H.	F	1. 10
Lorsch, Michael.	G	2. 21
Mainzer, Heinrich.	E	1. 5
Mammelsdorf, D. u. S.	F	3. 9
May, J. H.	E	1. 7
Nathan, Aler.	D	1. 4
Neumann, J. & Gebr.	Q	1. 5
Offenbach, Jos.	F	5. 16
Rund, P. Levy.	F	2. 8
Schipper, G. L.	M	2. 12
Schneider, Feist.	E	2. 8
Schott, E.	N	1. 4
Steinhofer, L.	D	1. 13
Straus, David.	G	2. 22
Wachenheim, G.	F	2. 7
Wallach, Mar.	D	2. 7
Wältner, Heinr.	G	3. 19
Wegelin, W F.	N	1. 4
Weinschenk, M.	F	3. 19
Würzburger, Salomon.	F	3. 14
Zimmern, Laz., Enkel.	F	3. 1

Marchands Tailleurs.

Schäfer, G. A.	M	2. 7
Wiedemann, Georg.	M	1. 24

Galanterie- u. Quincailleriewaaren-Handlungen.

Bürck, F. W.	N	1. 1
Fuld, Heinrich.	F	2. 4
Leo, M.	E	4. 9
Maas, Marr.	D	1. 6
Stern, J.	F	4. 18
Wörzhöfer, G.	F	2. 2

Anmerk. Ferner siehe hinten Gold- und Silberwaaren.

Geldwechsler.

Maas, Salomon.	F	3. 15

Glashandlungen. (Sehe Porzellain.)

Holzhandlungen. (Bau- und Holländerholz.)

Groll & Comp.	Z	1. 1½
Kast, H. K.	K	1. 3
Kegel, F. N.	Z	1. 45
Oberlies, Joh.	P	7. 3
Reiß & Comp.	Z	1. 31
Wimmer, Ant.	U	1. 3
Wimmer, A., Söhne.	T	1. 7

Kunsthandlungen.

Artaria & Fontaine.	D	3. 1
Billé, Friedr., Wittwe.	N	1. 3
Hoff, Heinr.	O	2. 3

Kurze Waarenhandl.

Bölling, S.	D	1. 3
Brentano, Peter Carl.	Q	1. 8
Elle, Ludwig.	E	1. 10
Fuld, Emanuel.	F	3. 7
Fuld, Jos. Aler.	E	3. 5
Fuld, Heinrich.	F	2. 4
Glimpf, Joh.	F	2. 5
Heymann, Jos.	E	2. 11
Heymann, M., Woll- u. Baumwolle.	D	4. 10
Hengstenberg, Th. Wwe.	Q	2. 20
Kley, Jakob, Sohn.	Q	1. 2
Langeloth, Joh. Jak.	D	3. 1
Lenhard, J. C.	P	1. 9
Nathan, Laz. Levy.	F	1. 10

Landesprodukten-Handlungen en gros.

Bischoff, Gebr.	O	6. 7
Doer, J. S. & Comp.	S	1. 1
Dinkelspiel, M. Wolf.	E	3. 11
Haas, Joh. Conrad.	O	6. 3
Hirsch, H.	D	3. 3
Löwenthal, L., Söhne.	Q	2. 5
Mayer & Knippenberg.	D	3. 14
Mayer, M. M.	D	2. 12
Nauen, J. A.	D	1. 9
Reinhardt, Joh. W., jun.	E	8. 7
Renner, Carl.	R	3. 2
Sievert, Eduard.	N	3. 3
Sondheimer, L. S.	E	4. 16
Tavola, Jos.	O	3. 1

Leder-Handlungen.

Eberle, Joh. Phil.	G	3. 20
Gernandt, Michael.	S	2. 1
Heinze & Sammet.	O	2. 24
Stoll, Wilhelm.	D	2. 2
Wetzlar, Isak.	G	3. 6
Widtemann, L.	E	1. 8

Material- und Farbwaaren-Handlungen.

Bassermann, Friedr.	K	1. 4
Eglinger, Gebr.	G	2. 2
Jaquet, Auguſt.	Q	3. 14
Kaufmann, Ed.	Q	3. 2

Modehandlungen.

Carlebach, H. J.	E	1. 15
Ciolina, Gebr.	N	1. 1
Elle, Jos. Hirsch.	E	1. 3
Groß, Michael.	N	1. 4
Hatry, Aug.	F	1. 9
Höber, Wilh.	D	1. 3
Levy, E. H.	F	1. 10
Mainzer, Heinrich.	E	1. 5
May, J. H.	E	1. 7
Nathan, Alex.	D	1. 4
Schott, E.	N	1. 4
Wegelin, W. F.	N	1. 4

Musikalien-Handlg.

Billé, Friedr., Wittwe.	N	1. 3
Heckel, Ferd.	O	3. 10

Nürnbergerwaaren-Handlungen.

Brentano, Peter Carl.	Q	1. 8
Bohmrich, Joh.	O	3. 6
Fuld, Emanuel.	F	3. 7
Fuld, Heinrich.	F	2. 4
Wörzhöfer, G.	F	2. 2

Schreib- und Zeichenmaterialien-Handl.

Billé, Friedr., Wittwe.	N	1. 3
De Neele, P. F.	D	2. 11
Deicher & Gschwindt.	C	1. 8
Lamina, Carl.	Q	1. 12
Scheuer, Ludw. Jos.	E	1. 13
Schmitt, Jos. Wittwe.	G	2. 10
Töring, Caspar.	P	2. 14

Seefisch-Handlungen.

Barth & Hafner.	G	5. 24
Dinkelspiel, Laz. Götz.	F	2. 17
Dinkelspiel, Marr.	F	2. 3
Lillia, Wilh.	C	2. 11
Stoll, Georg.	Q	1. 7

Siebwaaren-Handl.

Alsenz & Bissinger.	N	1. 1
Böhringer, Christ.	D	3. 8
Bumb, Jakob.	Q	1. 10

Spediteurs.

Barth-Heurich, Jos.	B	1. 2

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

	Lit.	No.
Bischoff, Gebr.	O	6. 4
Doer, J. S. & Comp.	S	1. 1
Eglinger, Gebr.	G	2. 2
Eissenhardt, Edmund.	C	1. 16
Eyßen & Claus.	C	3. 4
Gruber, Friedr.	B	2. 8
Haas, Joh. Conrad.	O	6. 3
Jörger, Sebastian.	E	7. 1
Kessler, Gebr.	O	3. 2
Kissling & Comp.	D	2. 1
Kley, Wilhelm.	T	1. 6
Lanz, J. P. & Comp.	Q	3. 2
Lenel, Gebr.	O	3. 3
Löwenthal, J. L. Söhne.	Q	2. 5
Mayer, Gebr.	U	2. 3
Mayer & Knippenberg.	D	3. 14
Mayer & Nauen.	E	5. 15
Nauen, J. A.	D	1. 9
Nestler, J. M., Wittwe.	E	5. 1
Peitavy & Blezinger.	B	4. 1
Reinhardt-Bassermann.	B	8. 1
Reinhardt, J. W., jun.	E	8. 7
Renner, Carl.	R	3. 2
Salm, S.	M	1. 5
Schmitt, Franz, Wittwe.	E	5. 8
Sievert, Eduard.	N	3. 3
Tavola, Joseph.	O	3. 1
Thorbecke A. H. & Comp.	M	1. 4
Traumann & Hirschhorn.	O	6. 7
Tunna, Joseph.	I	1. 7
Würzweiler, Jakob, Sohn.	S	4. 22

Tabaksblätter-Handlungen en gros.

Eisenhardt, Ed.	O	1. 16
Lichtenberger & Comp.	H	1. 12
Löwenthal, J. L., Söhne.	Q	2. 5
Mayer, Gebr.	U	2. 3
Mayer, Mar.	I	1. 7
Reinhardt-Bassermann.	B	8. 1
Rosenthal, Jak.	R	4. 7
Sachs, Wilhelm.	F	6. 1
Tavola, Joseph.	O	3. 1
Thorbecke A. H. & Comp.	M	1. 4
Traumann & Hirschhorn.	O	6. 7
Vogt, Heinrich.	N	5. 4
Würzweiler, Jak., Sohn.	S	4. 22

Tapeten-Handlungen.

Baier, Joh. Georg.	P	1. 7
Billé, Friedr., Wittwe.	N	1. 3
Lamina, Carl.	Q	1. 12
Sartori, Martin.	Q	1. 4

Weinhandlungen en gros.

Barth-Henrich, Jos.	B	1. 2
Blind, Leonh.	C	3. 1
Bodenheimer, Dan.	D	6. 6
Cavalli, Paul.	R	1. 12
Götz, Jakob.	F	5. 2
Hunzinger, Jak.	C	3. 20
Kleinmann, Joh. Jak.	O	2. 8
Knecht, Joh.	H	1. 8
Knecht, Joh. Leonh.	I	1. 15
Mayer & Nauen.	G	2. 20
Möbl & Sohn.	E	2. 14
Reinhardt-Bassermann.	B	8. 1
Reinhardt, Joh. Jak., Sh.	L	2. 9
Reinhardt, Joh. W.	M	1. 3
Salm, Salomon.	M	1. 5
Sauerbeck & Dissené.	P	1. 4
Sauerbeck, Wlh. & Comp.	P	1. 8
Schott & Fohr.	D	7. 3
Sieber, Leonh.	R	3. 14
Sperling, Alexander.	R	3. 1

Großh. Hauptzollamt.

(Büreau im Freihafen-Gebäude.)

Beamten:

Oberzoll-Inspektor: Hr. Friedr. Gockel.
Hauptzollamts-Verwalter: Hr. Muff
Hauptzollamts-Controleur: Hr. Leop. Groß.
Stations-Controleur: Hr. Friedr. Herzog, königl. würtemb. Finanz-Assessor.

Hauptzollamts-Assistenten:

Die Herren: Julius Ackermann, Ferdinand Bilharz, Franz Dannbacher, Joseph Imhof, Jos. Krieger, Joseph Cron, Jos. Parisel, Aloys Rehmann, Ludwig Reimold, Friedrich Schanzlin. Jos. Schock.

Neckarzollerheber:

Hr. Wilhelm Kleinhans.

Waagen- und Krahnenmeister:

Die Herren Carl Kugler, Ludwig Schuhmacher und M. Warnhöfer.

Amtsdiener:

Jakob Dill und Franz Hauger.

Magazinier:

Adam Ohnet und Ph. Menton.

Schiffsbegleiter:

Andr. Aberle, Alois Amrhein, Joh. Elberfeld, Mich. Geyer, Alois Schwab, Franz Scharnberger, Adam Wüst, Joseph Zimmermann.

Hafenwächter:

Benedict Bender, Caspar Birkenmaier, Christ. Dehn, Conr. Dimmler, Mich. Fürst, Georg Keitel, Joh. Martin, Mart. Müller, Christ. Oppermann, Joh. Jac Sojed.

Großh. Rhein-Octroi-Einnehmerei.

Lit. F 2 No. 5.

Beamten:

Octroi-Einnehmer. Hr. Fr. Schwarz. Controleur: Hr. Christ. Haas. Beseher: Hr. Schwarz, Hr. Ritzhaupt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bootsmänner:

H. W. Bomatsch, Fr. Dörzenbach und Ludw. Spatz.

Großh. bad. Handelskammer.

Lit. O 5 No. 1.

Vorstand:

Präsident: Hr. J. A. Dörler. Schifffahrtscommissäre: die Herren Heinr. Chr. Diffené, Ed. Eissenhardt, Sebastian Jörger, L. Lang.

Mitglieder:

Die Herren Paul Giulini, H. C. Heinze, Wilhelm Hieronimus, Jak. Kley, Friedr. Lauer, Jos. Schotterer.

Büreau der Wechselproteste.

Ist dermalen das großherzogl. Amtsrevisorat.

(Kaufhaus Lit. N 1 No. 7.)

Wechselsensal: Vacat.

Schifffahrts-Commissariat der großherz. badischen Handelskammer.

(Büreau dem Freihafengebäude über.)

Schifffahrts-Commissär: Hr. L. W. Renner.

Land-Güter-Bestätterei.

(Büreau Lit. M 2 No. 6.)

Verpflichteter Güterschaffner: Hr. Andr. Eurich.

Städtische Lagerhaus-Verwaltung.

(Büreau im Kaufhaus Lit. N 1 No. 4.)

Lagerhausverwalter: Hr. Andr. Coblitz.

Expedition

der

Preußisch-Rheinischen Dampfschifffahrt.

(Kölnische Gesellschaft.)

Büreau am Rheinhafen.

Agent: Hr. Fr. Schott. Buchhalter: Hr. Max Gervais. Expeditor: Hr. Wilhelm Bissinger. Wagemeister: Hr. C. Claude. Lademeister: Hr. Ludw. Lanius. Aufseher und Frachtenerheber: Hr. Heinr. Seibert. Commissionär: Christoph Otto.

Effekten-Transportanten nach ihren Nummern:

	No.		No.
Ph. Reiß	1	Friedr. Ohnet	8
Joh. Bender	2	J. M. Schmitt	9
Georg Hauck	3	Johann Keck	10
Mich. Dittel.	4	Theodor Degen	11
Rudolph Ott	5	Christian Hauser	12
Steph. Oppermann	6	Schlitter	13
Phil. Oppermann	7	W. Kohlschmitt	14

(beide letztere auch Waarenführer.)

Agenturen

von

Assekuranz-Gesellschaften

und

Versicherungs-Anstalten.

a) Für Frachtgüter:

Großh. bad. Rheinschifffahrts-Assekuranz-Gesellschaft zu Mannheim.

Errichtet von dem Handelsstand zu Mannheim seit medio April 1840.

Direktoren: die Herren Jakob Brachetti, Friedrich Haape, Friedrich Lauer. Ausschuß: die Herren J. A. Dörler, Sebast. Jörger, S. Ladenburg. Suppleanten: die Herren Joseph Hohenemser, Jakob Kley, C. H. Knippenberg. Sekretär: Hr. K. J. Neydeck.

Mainzer Rheinschifffahrts-Assekuranz-Gesellschaft.
Agent: Hr. Ludwig Jolly. Lit. Q 3 No. 2 u. 3.

Niederl. allgem. Rheinschifffahrts-Versicherungs-Gesellschaft in Thiel.
Agenten: Die Hrn. Kissling & Comp. Lit. D 2 No. 1.

Niederrheinische Güter-Assekuranz-Gesellschaft in Wesel.
Hauptagent: Hr. C. Nestler. Lit. E 5 No. 1.

Würtemb. Schifffahrts-Assekuranz-Gesellschaft in Heilbronn.
Agent: Hr. J. M. Ruedin, jun. Lit. T 1 No. 2.

Versicherungs-Anstalten.

b) Für Mobiliarien:

Großh. badische Phönix-Gesellschaft.
Agent: Hr. Pet. Rüttinger. Lit. O 5 No. 1.

Gothaer Feuerversicherungs-Gesellschaft.
Agent: Hr. Thomas Eller. Lit. D 4 No. 4.

Elberfelder Feuerversicherungs-Gesellschaft.
Agent: Hr. C. Nestler. Lit. E 5 No. 1.

Gesellschaft des Phönix in Paris.
Hauptagent: Hr. C. F. Nüsseler Lit. E 5 No. 8.

Aachner- und Münchner Feuerversicherungs-Gesellschaft.
Agenten: Hrn. Gebr. Kessler. Lit. Q 3 No. 2 u. 3.

---

c) für Feldfrüchte gegen Hagel.

Hagelversicherungs-Verein in Freiburg.
Agent: Hr. C. Nestler. Lit. E 5 No. 1.

Hagelversicherungs-Bank für Deutschland in Greußen.
General-Agent: Hr. Jos. Nazen. Lit. K 5 No. 2.

Rekruten-Verein in Karlsruhe, von Gustav Schmieder.
Agent: Hr. J. M. Sartori. Lit. Q 1 No. 4

Versorgungs-Anstalten.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt in Karlsruhe.
Geschäftsfreund: Hr. K. J. Reydeck. Lit. B 2 No. 5.

Lebensversicherungs-Bank in Gotha.
Agent: Hr. Peter Rüttinger. Lit. O 5 No. 1.

Pariser allgem. Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
Agenten: Hrn. Gebr. Kessler. Lit. Q 3 No. 2 u. 3.

Renten-Anstalt in Stuttgart.
Agent: Hr. Peter Rüttinger. Lit. O 5 No. 1.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Commissionäre von Bleich-Anstalten.

Mannheimer Bleiche.
Hr. Handelsmann J. M. Sartori. Lit. Q 1 No. 4.

Pforzheimer Bleiche.
Hr. Handelsmann Aug. Jaquet. Lit. Q 3 No. 14.

Schopfheimer Bleiche.
Hr. Handelsmann Wilh. Kley. Lit. T 1 No. 6.

Langensteinbacher Bleiche.
Herren Mayer & Knippenberg, Handelsleute. Lit. D 3 No. 14.

Böringsweiler Bleiche.
Hr. Handelsmann G. Stoll. Lit. Q 1 No. 7.

Heilbronner Bleiche.
Hr. Handelsmann C. Nestler. Lit. E 3 No. 1.

Uracher Bleiche.
Herren Eysen & Claus, Handelsl. Lit. C 3 No. 4.

Oeffentliches Geschäftsbüreau:

Tit. Lissignolo. Lit. C 4 No. 2.

Geschäfts- und Intelligenz-Comptoir:

von Friedrich Rüger. Lit. I 2 No. 5.

Handlungs-Lehrer.

Die Herren Joseph Astruck, Lit. E 2 No. 13. Laz. Gallenberg, Lit. E 4 No. 11. Wilh. Neugaß, Lit. E 3 No. 13. Moriz Rosenthal, Lit. F 3 No. 19.

Niederlage
von
musikalischen Instrumenten und Möbels.

a. Musikalische Instrumente.

Verkäufer und Miethanstalten.

Heckel, Ferdinand. Niederlage von in- und ausländischen Flügeln, Clavieren, Physharmonikas und andern Instrumenten. Lit. O 3 No. 10.

May, Leonh., Wwe. Niederlage von in- und ausländischen Flügeln und Clavieren. Lit. M 2 No. 11.

Munz, Peter, Hofmusikus. Niederlage von in- und ausländischen Clavieren, Guitarren, Violinen und Flöten. Lit. C 1 No. 13.

Overmann, Anton. Verlag von in- und ausländischen Flügeln und Clavieren. Lit. B 4 No. 2.

Werth, Ant., Hoftheater-Sänger. Niederlage von in- und ausländ. Flügeln und Clavieren. Lit. D 6 No. 12.

b. Möbel-Magazine.

Die mit einem * bezeichneten, sind zugleich Miethanstalten, die übrigen nur Kaufverlage eigner Fabrikation.

	Lit.	No.
* Aberle, J. Söhne, Handelsleute	F 3.	13
Bürck, F W., Handelsmann. (Möbelfabrik.)	B 4.	2
* Dreifuss, Aron, Wittwe, Handelsmann.	F 3.	11
* Dreifuss, Daniel, jun., "	G 3.	2
* Dreifuss, David, Wwe, "	G 3.	19
* Dreifuss, Löb, Handelsmann.	F 3.	10
Dünkel, Rudolph, Schreinermeister.	G 4.	12
Elsberg, Heinrich, Schreinermeister.	Q 2.	13
* Ettlinger, Leopold, Handelsmann.	F 3.	21
Kurz, Michael, Schreinermeister.	C 3.	24
Magazin der vereinigten Schreinermeister.	D 4.	4
Obert, Franz, Schreinermeister.	B 2.	3
Schmitt, J. C., "	B 5.	8
Strasser, Carl, "	R 4.	6
Weiss, Johann, "	P 1.	8

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Verkauf von Rohr-, Stroh- und Weidensessel.

	Lit.	No.
Bolz, Joh. Michael, Drehermeister.	S	2. 23
Hauser, Julius, Sesselfabrikant.	B	4. 2
Landres, J. Gerhard, Sesselmacher.	S	2. 13
Landres, Gerhard, Sesselmacher.	S	3. 6
Strasser, Carl, Schreinermeister.	R	4. 6

Spiegelhändler.

Aberle, J. Söhne, Handelsleute.	F	3. 13
Bürck, F. W., Handelsm. (Spiegelfabrik.)	B	4. 2
Dreifuss, Daniel. jun., Handelsmann.	G	3. 2
Vogt, J. A. & Sohn, Vergolder.	M	3. 4

Verzeichniß

der

Fabrikanten und in den Handel einschlagenden Künstler-Geschäfte, alphabetisch geordnet.

	Lit.	No.
Apotheker.		
Biffinger, Ludw. Apotheke zum Pelican.	Q1.	3
Fenner, Herrmann. Apotheke zum Einhorn.	R1.	2
Gärtner, Ernst. Apotheke zum Löwen.	E2.	3
Huber, Joseph. Apotheke zum Mohren.	O3.	5
Troß, Christian. Apotheke zum Schwanen.	E2.	18
Wahle, Joseph. Hofapotheke.	C1.	3
Baumwollengarn-Fabrik.		
Gunzenhausen, Gebr.	G2.	3
Baumwollenzeug-Fabrik.		
Korb, Kasimir.	S4.	18
Blasinstrumente:		
Siehe musik. Instrumente.		
Bleiweis-Fabrik.		
Altwatter & Marr.	H5.	2
Buchdruckereien.		
Bürgerhospital, kathol.	E6.	1
Hähner, Friedr. Moriz.	F5.	19
Hoff & Heuser.	O2.	1
Kaufmann, Julius.	L2.	7
Schmelzer, C.	F6.	5
Carotten-Fabrik.		
Zwyndregt, J. v. & Comp.	Q2.	4
Chaisen-Fabriken.		
Erthal, Philipp.	P4.	3
Frey, Johann.	R1.	14
Schütz, Friedr.	N6.	1
Schütz, Johann.	P6.	20

	Lit.	No.
Chocolade-Fabriken.		
Genazino, Johann.	P3.	7
Rödiger, Friedr.	O5.	9
Sartorius, Heinrich.	Q2.	4
Nestler, J. M., Wittwe.	E5.	1
Zentmaier, Joseph.	H1.	12
Cölnischwasserfabr.		
Newhouse, L. Söhne.	N3.	4
Conditoreien.		
Brechter, Friedr.	D3.	7
Claasen, Joh. Joseph.	N1.	5
Hauser, Joh. Georg.	D2.	14
Hoff, Heinr. Carl.	E2.	1
Kunkelmann, J. B.	P4.	1
Leibnitz, C. Ludwig.	N1.	1
Melling, Ludwig.	P1.	3
Moll, Friedrich.	P3.	3½
Müller, Peter.	P1.	1
Corsetten-Fabrikant.		
Herburger, Joh. Heinr.	C2.	1
Dampfmühle.		
Capellen, v., Cuno Aler.	C7.	5
Dosenfabrik. Mannheimer Gold.		
Fischer, C. Eig. J. Certain.	C2.	4
Druckattun-Fabrik.		
Gunzenhausen, Gebr.	G2.	3
Essigfabriken.		
Sauerbeck & Diffené.	P1.	4
Sauerbeck, W. & Comp.	P1.	8
Sieber, Leonhard.	R3.	14
Färbereien.		
Bohmrich, Joh. Engelbert.	G2.	9
Spring, Joh. Georg.	T1.	16
Fabris, Moses.	H3.	21
Gold- und Silberdraht-Fabrik.		
Kley, Carl Friedrich.	F1.	4
Graveurs.		
Keller, Carl Friedr.	Q2.	7
Oppenheimer, Jak.	I3.	22
Pfaff, F. A.	E3.	9
Sprecher, Friedr.	E1.	18
Widehöfft, F. G.	S2.	23
Kammfabriken.		
Rupp, Joh. Kraft.	H2.	2
Unterlegner, Friedr.	C2.	5
Weirauch, Adam.	N1.	1
Zieger, J. C., Sohn.	M2.	15
Zieger, Michael.	D3.	5
Ferner siehe Kammmacher-Waaren.		
Karten-Fabrik.		
Wespin, Carl Friedr.	P4.	11
Krapp-Fabrik.		
Lauer, Friedr. Comptoir.	M5.	5½
Kupferdruckerei.		
Schollenberger, Lorenz.	A3.	8
Mannheimer-Wasser- u. Liqueur-Fabriken.		
Christmann, Philipp.	Q1.	6
Gesell, Georg Christ.	Q2.	10
Koch, Fr. C.	M5.	3
Sauerbeck & Diffené.	P1.	4
Sauerbeck, W. & Comp.	P1.	8
Wolff, Franz Anton.	I2.	8
Zentmaier, Joseph.	H1.	12
Machinisten.		
Aberle, Anton.	G5.	4
Würzbach, Jak.	G5.	8
Maschinen-Fabrik u. Eisengießerei.		
Schweizer, Ph., Sohn.	Z2.	21
Möbel-Fabriken.		
Siehe Möbelmagazine.		
Musikalische Instrumentenmacher.		
a) Blechinstrumente.		
Müller, Joh. Grg.	C4.	6
b) Blas-Holzinstrumente.		
Greve, Philipp.	D5.	9
c) Claviere.		
Overmann, Anton	B4.	7
d) Guitarren und Violinen.		
Eckert, Carl H., Hofmus.	C4.	19
Vacco, Heinr.	C2.	4

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nadel- und Haften-Fabrikant.	Lit.	No.
Mayer, Joh. Heinr.	P	3. 3
Nudelfabrik (span.).		
Gräber, Joh.	G	3. 1
Pappendeckel-Fabrik.		
Reiling, Franz.	F	5. 3
Parapluiefabrikatn.		
Ehrmann, Bernh.	E	1. 19
Horn, Chr., Wittwe.	E	1. 4
Lederhos, Friedrich.	G	2. 21
Molliet, J. Eig. C. H. Kühn.	D	1. 11
Punscheffenz-Fabrik.		
Reinhardt, Joh. Jak. Sohn.	L	2. 19
Prägfabrik in Silberwaaren.		
Schiff, Samson.	N	2. 6
Roßhaararbeiten, geflochtene.		
Zieger, J. C. Sohn.	M	2. 15
Schachtelfabrik. (Für Apotheker)		
Piepe, M. Wilhelm.	H	1. 13
Schwefelsäurefabrik.		
Guilini, Gebr. Compt.	O	2. 4
Seilstufferei, (holl.)		
Wolf, Joh. Jak.	E	4. 17
Senffabrikanten.		
Arndt, Joh. Mich.	D	2. 3
Rodinger, Friedr.	O	5. 8
Samstreuter, Jos.	C	2. 8
Spiegelfabriken.		
Aberle, J. Söhne.	F	3. 13
Bürck, F. W.	B	4. 2
Vogt, J. A. und Sohn.	M	3. 4
Sieb- und Trommelmacher.		
Böhringer, Christ.	D	3. 8
Stärk- und Puder-Fabrik.		
Perrot, Aug. (a. d. Mühl.)	Z	1. 9

Steindruckereien.	Lit.	No.
Baier, Wilhelm.	N	3. 4
Bühler, J. S.	C	4. 13
Fehmann, Christ.	H	5. 1
Lamina, Carl.	Q	1. 12
Würmell, Wilh.	O	4. 3
Tabaksfabriken.		
Eschelmann, G. B.	I	3. 9
Lichtenberger & Comp.	H	1. 12
Mayer, Gebr.	I	2. 3
Newhouse, L., Söhne.	N	3. 4
Ruedin, J. M., jun.	T	1. 2
Scharpff, Carl.	R	1. 1
Schotterer, Jos.	E	2. 16
Vogt, Heinrich.	N	5. 4
Tapetenfabriken.		
Baier, Joh. Grg.	P	1. 7
Lamina, Carl.	Q	1. 12
Tuchdekateur.		
Grün, Franz Jak.	P	5. 13½
Wachszieher.		
Kruft, Joh. Franz.	C	1. 2
Zeugschmiede.		
Kinkel, Christian.	G	2. 16
Laur, J. Gottfr.	K	4. 1
Schweizer, Georg.	S	1. 7
Schweizer, Heinr.	F	3. 12
Schweizer, Joh. senior.	F	2. 4½
Ziegel-, Kalk- und Steinbrennereien.		
Groh, Aug.		Z 3. 19
Schmitt, Val.	Vor dem Heidelberger Thor.	Z 3. 15
Schneider, Ph.		Z 3. 5½
Steinel, Casp.		Z 3. 5
Hahn, Jak.	Ueber dem Neckar.	Z 2. 8½
Keller, Friedr.		Z 2. 8½
Reiß & Comp.	a. d. Jungh.	Z 1. 36
Zuckerraffinerien		
Neihlen, Joh. Conr.		H 6. 7½
Quilliame & Comp.		N 5½. 3
Zuckerformfabrik, (irdene.)		
Schneider, Ph.	a. d. Hdl.-Ld.	Z 3. 5½

Zünftige Gewerbsleute mit Waaren-Läden.

(Größtentheils eigene Fabrikation.)

Bürstenwaaren.	Lit.	No.
Kamm, F., Bürstenmacher.	G	2. 7
Stephan, Ad. „	E	2. 7
Buchbinderwaaren.		
Bender, Franz, Buchbind.	D	2. 4
Bergmann, C. A., „	G	2. 5
Hiepe, M. W. „	H	1. 13
Schmitt, Chr. Wwe., „	O	5. 6
Seitz, Leonh., „	P	2. 11
Klein, A. M., Wwe., „	E	1. 18
Doppelgewehre-, Pistolen-, Terzerolle- und Büchsenlager.		
Diem, Joh., Büchsenm.	C	4. 13
Diem, Seb. „	C	4. 18
Dreherwaaren.		
Betz, Baptist, Drehermstr.	P	2. 9
Böhm, Johann, „	P	4. 2
Bissinger, Dan., „	G	3. 18
Bärnklau, Friedr. „	P	4. 8
Fischer, Joh. Chr. „	O	4. 5
Heyd, van der, H. „	P	3. 8
Hoch, Jakob, „	D	6. 7
May, Franz, „	H	1. 5
Röser, P., „	F	1. 6
Stegmann, Jos., „	F	2. 11
Schrot, Georg, „	D	4. 7
Täge, Friedr., „	C	2. 15
Ueberle, C., „	O	4. 8
Würzbach, Justus, „	C	2. 3½
Weinschenk, Jos., „	F	3. 21
Zeller, Baptist, „	Q	3. 22
Gold- u. Silberw.		
Barth, Jos., Gold- u. Slb.	D	3. 10
Doreck, F. M., Juwelier.	P	1. 2
Gebhard, F. L., G.- u. S.	C	3. 8
Dyckerhoff, E., Juwelier.	C	1. 1
Göhring, Math., G.- u. S.	D	4. 12
Jost, Martin, Juwelier.	D	4. 8
Keller, J. G., „	E	2. 17
Maas, Marx, Bijoutrieh.	D	1. 6
Nadenheim, N. Jf., Juw.	E	2. 6
Schiff, Samson, Gold- u. Silberarbeiter u. Besitzer einer Silberprägfabrik.	N	2. 6
Stegmüller, Firma, Balth.	Lit.	No.
Schwalbach, G.- u. Slb.	P	1. 3
Späth, Joh. C., Juwelier.	C	3. 11
Schneider, J. Nik. „	D	4. 6
Gürtler- u. Plattierwaaren.		
Irschlinger, F. W., Grtlm.	P	3. 12
Wiedehöft, Gottfried, „	S	2. 23
Hafnerwaaren.		
Dietrich, Val., Hafnermstr.	G	6. 1
Holzwart, Jak., „	R	6. 18
Liebler, Fr., Wwe. „	M	5. 2
Metz, Aloys, „	F	6. 11
Wagner, Leonh., „	I	5. 6
Weyh, Franz, „	I	3. 14
Hutlager (Filz u. Seide.)		
Bopp, Heinr., Hutmacherm.	S	1. 6
Irschlinger, Dietr. „	D	3. 6
Irschlinger, Joh. „	H	2. 17
Karl, Friedr., „	H	2. 14
Kessler, Grg., „	N	1. 2
Reinhardt, Joh., „	H	1. 14
Schwenzke, Jak., „	P	5. 14
Wunder, Jos. „	P	2. 5
Kappenlager.		
Schwörer, Jak., Kappenm.	E	3. 1
Ferner siehe, Kurschnerwaaren.		
Kammmacherwaaren.		
Angerer, Mich., Kammstr.	I	2. 5
Brandenburg, H., „	S	3. 1
Küchler, Jak., „	R	4. 23
Neugaß, Dav., „	C	2. 18
Regenscheid, J. G. „	P	2. 7
Rupp, Christian, „	H	2. 2
Rupp, Joh. Friedr. „	Q	3. 20
Unterlegner, Friedr., „	C	2. 5
Weihrauch, Adam, „	N	1. 9
Zieger, C., Sohn, „	M	2. 15
Zieger, Michael,	D	3. 5
Kleider-Magazine. (Neu etablirte.)		
Böckler, J., Kleidermacher.	H	2. 12
Erb, Joh., „	G	3. 16
Köhler, Ludw., „	G	2. 22

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

	Lit.	No.
Kullmann, Jak., Kleiderm.	F	3. 7
Schäfer, Georg.	M	2. 7
Wiedemann, G., „	M	1. 2½

Knöpf- u. Possamentierwaaren.

Franz, Heinr., Possament.	R	1. 12
Garisch, M., Wwe. „	N	4. 24
Helmling, Peter, „	Q	3. 19
Langeloth, J., Knopfmach.	D	3. 1
Lenhard, Carl, Possament.	P	1. 9
Siebert, Joseph, „	M	2. 11

Kürschnerwaaren.

Fratrel, S. A., Kürschner.	E	1. 9
Rückner, Heinr., „	P	1. 2
Schwenzke, K., Wwe. „	F	2. 4½
Schwenzke, Sal., „	G	2. 26
Schwenzke, Tob., „	G	2. 22

Kupferwaaren.

Denzel, Jak., Kupferschm.	H	2. 18
Hug, Franz, „	S	1. 5
Olivier, Jos., „	G	2. 6

Messerschmiedw.

Barth, F. C., Mssrschmdm.	R	1. 9
Brandel, H., „	G	2. 12
Brauch, Jos., „	Q	4. 4
Ritz, Ph., „	R	4. 5

Nagelschmiede.

Auer, Hnr., Nagelschmied.	P	6. 18
Rapp, Joh., „	Q	3. 9
Benz, Joh, Wwe., „	G	4. 4

Parfümeriewaaren u. Coiffeurarbeiten.

Behrens, Wilh., Coiffeur.	N	1. 2
Bauer, Balth., „	E	3. 13
Bauer, Heinr., „	P	3. 12
Gros, Michael, „	N	1. 4
Haubt, Ignatz, „	Q	2. 18

Sattel-, Pferdegeschirre- und Reise-Requisiten-Lager.

Bärenklau, Frz., Sattlerm.	Q	1. 19
Bärenklau, Joh., „	E	4. 15
Biernbaum, Ami, „	O	4. 5
Dirolph, Blas., „	P	3. 12
Eissenhard, Mich. „	P	6. 1
Rüttger, Marc. A., „	Q	3. 4
Schuppe, J. C., „	O	6. 1

Schuh- und Stiefel-Niederlagen. (Neu verfertigte Waare.)

	Lit.	No.
Eberhard, Leonh.	O	4. 11
Falkenstein, Joh.	Q	2. 3
Friedmann, Joh.	C	2. 22
Glimpf, Christ.	Q	2. 8
Happel, Jos.	N	1. 1
Helwig, Georg.	F	5. 13
Hüttenberger, Pet.	T	3. 6
Kehr, Joh.	C	2. 3
Mosis, Joh.	F	5. 4
Schenk, Phil.	C	2. 3
Schlösser, Georg.	C	1. 5
Warmbach, Conr.	C	2. 6
Welsch, S., Wittwe.	P	5. 15

Schwerifegerwaaren.

Wunder, Gg., Schwerifeg.	P	1. 11

Secklerwaaren.

Huf, Friedr., Secklermstr. u. Hofbandagist.	C	3. 12
Werling, Aug., „	F	5. 7
Wunder, Andr., „	G	4. 21

Seif- u. Lichterverl.

Falkenstein, K., Seifensied.	Q	3. 11
Frank, Nic., „	P	6. 2
Herold, W., Wwe., „	D	6. 6
Item, Andr., „	S	3. 13
Kochenburger, H., „	P	4. 16
Kraus, Pet., „	I	1. 8
Kreutzberger, Joh., „	N	3. 2
Mittmann, Ph. „	C	3. 19
Wetzel, Math. „	E	5. 17

Seilerwaaren.

Erle, Adam, Seilermeister.	D	5. 5
Erle, Lor., „	I	1. 3
Eller, Friedr. „	D	2. 8
Hohl, Georg, „	K	1. 1
Hohl, Tob., „	Q	3. 13
Kaub, Franz, „	S	1. 3
Rinkleff, Joh., „	O	6. 5
Singer, Theob., „	O	5. 7
Wolff, Jakob, „	E	4. 17

Spenglerwaaren.

Bärenklau, Joh., Spnglm.	Q	5. 1
Bärenklau, Franz, „	Q	1. 19
Belzer, Georg, „	S	3. 1

	Lit.	No.
Dörschock, Heinr., Spengl.	C	4. 15
Gärtner, Andreas. „	F	4. 15
Käß, Jakob. „	P	4. 14
Käß, Philipp. „	I	1. 18
Kinascherf, Georg. „	F	5. 25
May, Heinrich. „	H	2. 18
Müller, Wilhelm. „	Q	3. 20
Schmies, Barth. „	D	4. 17
Sickler, Bernh. „	Q	3. 8
Sickler, Johann. „	T	3. 12
Sickler, Thomas. „	I	2. 19
Sorgenfrei. C., Wittwe.	D	1. 12

Uhrenniederlagen.

Cannstadt, H., We., Uhrm.	D	3. 4
Dubois, Ed., „	D	4. 16
Irschlinger, Conrad, „	C	2. 12

	Lit.	No.
Wunder, Carl, Uhrmacher.	H	1. 1
Wunder, Jak., Sohn, „	E	1. 11
Wunder, Aug., jun., „	R	1. 15

Strumpfweberwaa.

Gries, Ph., Strumpfwbr.	Q	3. 20

Zeugschmiedwaaren.

Kinkel, Chr.-Zeugschmiedm.	G	2. 11
Schweizer, Heinr., „	F	3. 12
Schweizer, Joh., „	F	2. 4½
Schweizer, Gg., Sohn, „	S	1. 7

Zinn- und lakirte Waaren.

Otto, Wilh., Zinngießerm.	T	2. 1
Seifert, C., Wwe., „	Q	2. 11

Nicht zünftige gewerbbetreibende Geschäftsleute mit Waaren-Läden.

Bücher-Antiquar.

	Lit.	No.
Vogt, Christian. (Laden.)	N	1. 4

Blumen, künstliche. (Eigene Fabrikation.)

Habelshofer, Stephanie.	C	1. 5
Schwabenland, Sus.	K	4. 4

Kunst- und Handels-Gärtner.

Bucher, Peter.	Z	1. 41
Deckert, Georg.	B	6. 11
Deckert, Heinrich.	Z	2.
Geier, Georg.	N	6. 3
Geier, Joh. Jak.	H	7. 2
Glaser, Georg Gottfried.	L	4. 7
Müller, Joh. Georg.	P	7. 1
Walter, Mathi.	B	5. 17
Weinbrecht, Joh. Friedr.	Z	2. 7

Leinwandhändler.

	Lit.	No.
Bitz, Aron.	Q	2. 1
Gries, A. B.	R	1. 15
Hardt, Simon.	Q	2. 6
Morgen, Geschw.	P	2. 4
Silippe, M. M., Wittwe.	Q	1. 18
Wittinger, Georg.	E	3. 2

Mehl- und dürre Früchtenhändler.

Frölich, Andreas.	S	1. 8
Gesell, Peter, Wittwe.	G	2. 8
Hilvebrand, Jos.	Q	3. 21
Huber, Johann,	D	5. 7
Liebetrau, Joh. Valentin.	M	4. 10
Maurer, P. A., Wittwe.	D	5. 2
Mehrer, Conrad, Wittwe.	M	3. 7
Metzner, Joh. Mart.	B	2. 6
Opfermann, Carl Ph.	H	4. 10

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

	Lit. No.
Primus, Caspar.	T 3. 7
Roth, Jakob.	H 1. 3
Sand, Franz Jos.	F 2. 12
Schneider, Math.	B 5. 10
Schwind, Jos.	O 4. 6
Strenber, Val.	S 4. 22
Ulmer, J. Wilh.	Q 4. 21
Wacker, Johann.	C 2. 3
Wagner, Christ.	Q 5. 7
Weber, Jakob.	F 5. 16

Mineral-Wasserhändler.

Erle, Adam, Seilermstr.	D 5. 5
Mayer-Nicolay, Hndlsm.	E 1. 6
Morgen, Geschw.	P 2. 4
Sartori, M., Handelsm.	Q 1. 4
Vöhlinger, Joh. „	N 3. 1

Optische Waaren.

Savio, Dom., Optikus.	N 1. 9

Putzmacherinnen.

	Lit. No.
Elle,	E 1. 2
Ettersfeld, Levy.	E 2. 15
Dreifuß, Charl.	F 3. 10
Groß, S.	N 1. 4
Gasnier, Th.	D 3. 3
Gutmann, Lisette.	C 1. 6
Jung, Elise.	R 1. 11
Kehr, Therese.	P 2. 14
Klein, Car., Hofmodiste.	N 1. 8
Kirchgeßner, Louise.	N 1. 3
Mohr, Friederike.	B 2. 14
Mühlfellner, Eva.	N 1. 9
Oppenheim, L. geb. Bensbach.	E 1. 8
Schmidt-Bleymann, M. G.	C 1. 9
Wanner, Emilie.	D 4. 10
Wegelin, Wilh.	N 1. 4
Zöller, Auguste.	D 4. 8

Saamenhändler.

Endres, Fr. Phil.	Q 3. 12

Leihbibliotheken.

Bender, Franz, Buchbinder. **Lit. D 2 No. 4.**
Bensheimer, J., Buchhndl. **Lit. D 4 No. 6.**

Großh. Posten.

Lit. O 2 No. 6. 7.

Großh. Postamt (Briefpost).

Postmeister: Hr. Conrad Berger. Amtsofficianten: Die Herren Otto Schmuck, Karl Rivola. Praktikant: Hr. Anton v. Pigage.

Briefträger: Ludwig Dorsell, Friedr. Unger, Heinr. Scholl. Bureaudiener: Anton Ernst.

Großh. Postwagen-Expedition.

Postwagen-Expeditor: Hr. Bauer. Postofficial: Hr. Joh. Letour Praktikant: Hr. Pet. Meyer. Packer: Friedrich Bodenhöfer; Heinrich Epting. Bureaudiener: Martin Ernst.

Großh. Posthalterei.

Lit. E 3 No. 2.

Poststallmeister: Hr. Ludwig Deurer.

Abgang und Ankunft der Briefposten.

	Abgang:	Ankunft:
Frankfurt; Darmstadt und dem nördlichen Deutschland ꝛc.	10 Uhr Morg.	4 Uhr Früh.
	7 „ Abends.	7 „ Morg.
Stuttgart; Würtemberg, Bayern u. Oestreich ꝛc.	8 „ Abends.	1 „ Mittags
Würzburg; Mosbach, Wertheim, Sachsen, Ostpreußen ꝛc.	5 „ Abends.	4 „ Früh.
Carlsruhe; Frankreich, die Schweiz, Italien ꝛc.	8 „ Abends.	4 „ Früh.
		12 „ Mittags
Kaiserslautern; Speyer, Landau, Saarbrücken ꝛc.	8 „ Abends.	4 „ Abends.
Mainz; Cöln, Achen, Belgien und Holland ꝛc.	½12 „ Mittags.	10 „ Nachts.
Heidelberg; Sinsheim, Heilbronn, Ellwangen ꝛc.	7 „ Abends.	1 „ Mittags
Heidelberg; Ladenburg ꝛc.	10 „ Morg.	1 „ Mittags

Büreaustunden der Expedition.

Der Schalter ist geöffnet: Morgens von 8 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 8 Uhr.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Briefporto-Tarif

für die

Großherzoglich badische Post-Anstalt

in Mannheim.

Nach und von	Frk.	Nach und von	Frk.	Nach und von	Frk.
Achern	8	Haslach	10	Pforzheim	6
Adelsheim	6	Hausach	10	Pfullendorf	12
Aglasterhausen	4	Heidelberg	2	Philippsburg	4
Altbreisach	10	Heiligenberg	12	Radolfzell	12
Altdorf	12	Hilzingen	12	Randegg	12
Appenweier	8	Höllstein	10	Rappenau	6
Baden	6	Hornberg	10	Rastatt	6
Beuggen	12	Hüfingen	10	Renchen	8
Biberach	8	Hundheim	6	Rheinheim	12
Bischofsheim a. R.	8	Ichenheim	8	Riedern	12
Bischofsheim a. d. T.	6	Jestetten	12	Rippoldsau	8
Blumberg	12	Johlingen	6	Säckingen	12
Bonndorf	12	Kandern	12	Salem	12
Borberg	6	Kehl	8	St. Blasien	12
Bretten	6	Kenzingen	10	St. Georgen	10
Bruchsal	4	Kippenheim	10	Schiltach	10
Buchen	6	Kleinlaufenburg	12	Schliengen	12
Bühl	8	Krautheim	6	Schönau	12
Burg	10	Krozingen	12	Schopfheim	12
Carlsruhe	6	Ladenburg	2	Schwetzingen	2
Constanz	12	Lahr	10	Sinsheim	4
Dinglingen	10	Langenbrücken	4	Stadel	12
Donaueschingen	10	Lenzkirch	12	Steinen	12
Durlach	6	Leopoldshafen	4	Steißlingen	12
Durmersheim	6	Löffingen	12	Stetten a. k. M.	10
Dürrheim	10	Lörrach	12	Stockach	12
Eberbach	4	Ludwigshafen	12	Stollhofen	6
Elzach	10	Mannheim	2	Stühlingen	12
Emmendingen	10	Meersburg	12	Thiengen	12
Endingen	10	Möhringen	10	Tryberg	10
Engen	12	Mößkirch	10	Ueberlingen	12
Eppingen	6	Mosbach	6	Villingen	10
Ettenheim	10	Müllheim	12	Wöhrenbach	10
Ettlingen	6	Munzingen	10	Wagbäusel	4
Freiburg	10	Neckarbischofsh.	4	Waldkirch	10
Furtwangen	10	Neckargemündt	4	Waldshut	12
Gaggenau	6	Neustadt	10	Walldürn	6
Geisingen	10	Oberkirch	8	Weingarten	6
Gengenbach	8	Oberlauchringen	12	Weinheim	2
Gerlachsheim	8	Oberschefflenz	6	Wertheim	6
Gernsbach	6	Offenburg	8	Wiesenbach	4
Graben	4	Oppenau	8	Wiesloch	4
Griesbach	8	Osterburken	6	Wilferdingen	6
Hardheim	6	Peterosthal	8	Wolfach	10

Expreßtaxe

Der für schwerere Briefe zu entrichtenden Porto-Taxen.

Taxe des einfachen Briefs bis 2 Loth inclusive.	über ½ bis 1 Loth inclus.	über 1 bis 1½ Loth inclus.	über 1½ bis 2 Loth inclus.	über 2 bis 2½ Loth inclus.	über 2½ bis 3 Loth inclus.	über 3 bis 3½ Loth inclus.	über 3½ bis 4 Loth inclus.	über 4 bis 4½ Loth inclus.	über 4½ bis 5 Loth inclus.	über 5 bis 5½ Loth inclus.	über 5½ bis 6 Loth inclus.	über 6 bis 6½ Loth inclus.	über 6½ bis 7 Loth inclus.	über 7 bis 7½ Loth inclus.	über 7½ bis 8 Loth inclusive.	Bis zu jedem weiteren Loth inclusive noch:
fr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fr.
2	— 3	— 4	— 5	— 6	— 7	— 8	— 9	— 10	— 11	— 12	— 13	— 14	— 15	— 16	— 17	1
4	— 6	— 8	— 10	— 12	— 14	— 16	— 18	— 20	— 22	— 24	— 26	— 28	— 30	— 32	— 34	2
6	— 9	— 12	— 15	— 18	— 21	— 24	— 27	— 30	— 33	— 36	— 39	— 42	— 45	— 48	— 51	3
8	— 12	— 16	— 20	— 24	— 28	— 32	— 36	— 40	— 44	— 48	— 52	— 56	1 —	1 4	1 8	4
10	— 15	— 20	— 25	— 30	— 35	— 40	— 45	— 50	— 55	1 —	1 5	1 10	1 15	1 20	1 25	5
12	— 18	— 24	— 30	— 36	— 42	— 48	— 54	1 —	1 6	1 12	1 18	1 24	1 30	1 36	1 42	6
14	— 21	— 28	— 35	— 42	— 49	— 56	1 3	1 10	1 17	1 24	1 31	1 38	1 45	1 52	1 59	7
16	— 24	— 32	— 40	— 48	— 56	1 4	1 12	1 20	1 28	1 36	1 44	1 52	2 —	2 8	2 16	8
18	— 27	— 36	— 45	— 54	1 3	1 12	1 21	1 30	1 39	1 48	1 57	2 6	2 15	2 24	2 33	9
20	— 30	— 40	— 50	1 —	1 10	1 20	1 30	1 40	1 50	2 —	2 10	2 20	2 30	2 40	2 50	10

III. Progression

des ermäßigten Portos für Briefe mit Waarenproben oder Mustern.

Bis 1½ Loth inclusive Einfacher Portosatz.	über 1½ bis 2 Loth inclus.	über 2 bis 2½ Loth inclus.	über 2½ bis 3 Loth inclus.	über 3 bis 3½ Loth inclus.	über 3½ bis 4 Loth inclus.	über 4 bis 4½ Loth inclus.	über 4½ bis 5 Loth inclus.	über 5 bis 5½ Loth inclus.	über 5½ bis 6 Loth inclus.	über 6 bis 6½ Loth inclus.	über 6½ bis 7 Loth inclus.	über 7 bis 7½ Loth inclus.	über 7½ bis 8 Loth inclus.	Bis zu jedem weiteren Loth inclusive mehr:
kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.
2	3	3	4	4	5	5	6	6	7	7	8	8	9	½
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	1
6	8	9	11	12	14	15	17	18	20	21	23	24	26	1½
8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28	30	32	34	2
10	13	15	18	20	23	25	28	30	33	35	38	40	43	2½
12	15	18	21	24	27	30	33	36	39	42	45	48	51	3
14	18	21	25	28	32	35	39	42	46	49	53	56	1 —	3½
16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	1 —	1 4	1 8	4
18	23	27	32	36	41	45	50	54	59	1 3	1 8	1 12	1 17	4½
20	25	30	35	40	45	50	55	1 —	1 5	1 10	1 15	1 20	1 25	5

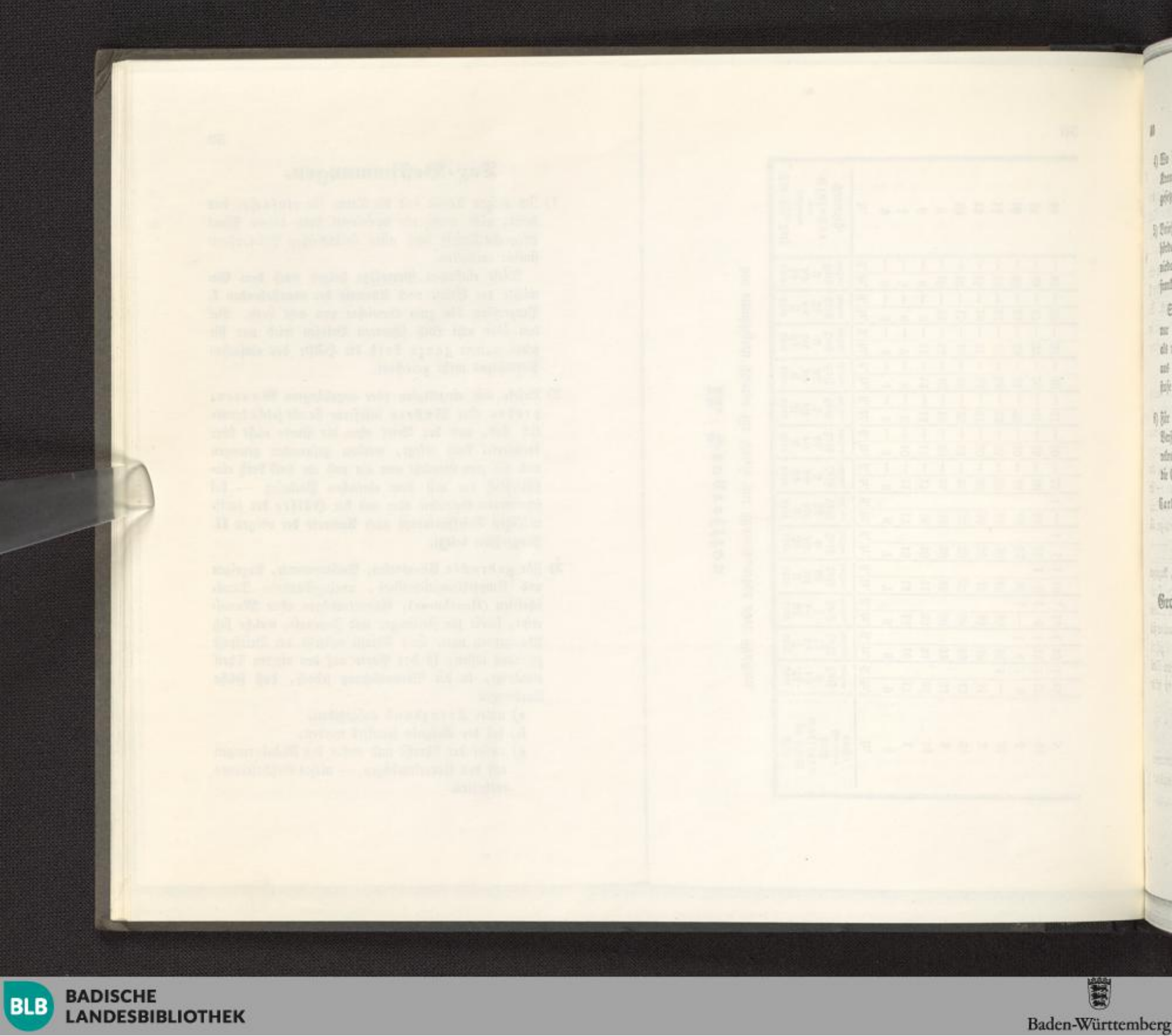
Tax-Bestimmungen.

1) Im obigen Tarife sind die Taxen für einfache, das heißt, nicht mehr als dreiviertel Loth kölner Mark wiegende Briefe nach allen inländischen Briefpostanstalten enthalten.

   Diese einfachen Portosätze steigen nach dem Gewichte der Briefe nach Ausweis der obenstehenden **I.** Progression bis zum Gewichte von acht Loth. Bei den über acht Loth schweren Briefen wird nur für jedes weitere ganze Loth die Hälfte des einfachen Portosatzes mehr gerechnet.

2) Briefe mit eingelegten oder angehängten Waarenproben oder Mustern insoferne sie als solche kenntlich sind, und der Brief ohne die Probe nicht über dreiviertel Loth wiegt, werden zusammen gewogen und bis zum Gewicht von ein und ein halb Loth einschließlich nur mit dem einfachen Portosatz — bei schwererem Gewichte aber mit der Hälfte der tarifmäßigen Briefportotaxe nach Ausweis der obigen **II.** Progression belegt.

3) Für gedruckte Circularien, Preiscourante, Anzeigen und Empfehlungsschreiben, uneingebundene Druckschriften (Brochures), Correcturbögen ohne Manuscript, sowie für Zeitungen und Journale, welche sich Abonnenten unter ihrer Adresse mittelst der Briefpost zusenden lassen, ist das Porto auf den vierten Theil ermäßigt, in der Voraussetzung jedoch, daß solche Sendungen
   a) unter Kreuzband aufgegeben,
   b) bei der Aufgabe frankirt werden,
   c) außer der Adresse und außer den Abänderungen auf den Correkturbögen — nichts Geschriebenes enthalten.



4) Wo sich bei Berechnung des Porto's Bruchtheile eines Kreuzers ergeben, wird dafür ein ganzer Kreuzer angesetzt und erhoben.

5) Briefe von Privat-Personen an Großherzogliche Behörden, sowie die Correspondenz in Parthiesachen von niedern an höhere Stellen müssen bei der Aufgabe frankirt werden.

Solche Briefe und Schreiben werden, wenn sie nur aus einem Bogen Papier bestehen, nicht höher als mit dem einfachen Portosatz taxirt, wenn sie aber aus mehreren Bogen bestehen, immer um eine Taxstufe geringer in der Portoprogression behandelt.

6) Für einen rekommandirt aufgegebenen Brief hat der Versender die Scheingebühr mit 4 kr. — und für einen rekommandirt angekommenen Brief der Empfänger die Einschreibgebühr mit 3 kr. zu bezahlen.

Carlsruhe, den 1. April 1840.

Großherzoglich badische Oberpost-Direktion.

Verzeichniß

der in

Mannheim

täglich und wöchentlich bestimmt ankommenden und abfahrenden Großherzoglichen Eilwägen, nebst beigefügter Passagier-Taxe und Meilen-Entfernung der bezeichneten Städte und der dabei zu beobachtenden Postreglements.

---

a) Abfahrt und Ankunft der Eilwägen.

Bureau der Expedition und Abfahrt Lit. O 2 No. 6 u. 7.

I. Route.

Abfahrt von Mannheim nach Heidelberg täglich 3 mal; nämlich: Früh 5 Uhr, Vormittags 10 Uhr und Abends 7 Uhr.

Ankunft von Heidelberg dahier, ebenfalls 3 mal täglich; nämlich: Früh 7 Uhr, Mittags 12 Uhr und Abends 9 Uhr.

☞ Vom Spätjahre bis zum Frühling fährt der Frühwagen statt um 5 Uhr um 6 Uhr ab, und der des Abends 7 Uhr fährt dann um 5 Uhr ab.

II. Route.

Abfahrt von Mannheim nach Darmstadt, Frankfurt, Cassel u. s. w. täglich Vormittags um 10 Uhr.

Ankunft von oben benannter Route, täglich Früh 7 Uhr.

III. Route.

Abfahrt von Mannheim über Schwetzingen nach Carlsruhe, Rastatt, Baden, Straßburg, Lahr, Freiburg, Basel und Bern; ebenso nach Carlsruhe, Offenburg, Donaueschingen, Constanz und Schaffhausen, täglich Früh 5½ Uhr.

Ankunft von oben bezeichneter Route, täglich Mittags 12 Uhr.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

IV. Route.

Abfahrt von Mannheim nach Bruchsal, Pforzheim u. s. w., täglich Abends 5 Uhr.

Ankunft von obiger Route, täglich Abends 7 Uhr.

V. Route.

Abfahrt von Mannheim nach Heilbronn, Stuttgart, Ulm, Augsburg und München, täglich Abends 5 Uhr.

Ankunft von obiger Route, täglich 12 Uhr Mittags.

VI. Route.

Abfahrt von Mannheim nach Mosbach, Tauberbischofsheim, Wertheim, Würzburg, Nürnberg, Bayreuth, Hof, Dresden, Leipzig und Berlin Montags und Mittwochs; die Route über Buchen, Vormittags 10 Uhr; die Route über Boxberg Freitags Vormittags 10 Uhr.

Ankunft von oben bezeichneten Routen Dienstags, Donnerstags und Samstags Morgens um 7 Uhr.

VII. Route.

Abfahrt von Mannheim nach Worms, Mainz, Coblenz, Cöln u. s. w., täglich Früh 7½ Uhr.

Ankunft von obiger Route, täglich Abends 3 Uhr.

Zu beobachtende Postreglements.

Im Winter gehen die auf 7 Uhr Abends angegebenen Course schon um 5 Uhr, die um 9 Uhr als ankommend bezeichneten aber kommen schon um 7 Uhr hier an.

Die Bureaustunden der Eilwagen-Expedition zur Aufnahme der Reisenden und deren Gepäck sind täglich:

1) Früh von 4½ bis 5½ Uhr. 2) Von 8 bis 12 Uhr Vormittags und 3) von 3 bis 7 Uhr Abends.

NB. Im Winter von 3 bis 6 Uhr Abends.

Das Gepäck der Reisenden muß eine Stunde vor Abfahrt der Wagen und wenn dieselben in der Frühe abgehen, den Abend zuvor zu Post gebracht werden; dasselbe muß mit der Adresse des Reisenden, d. h. seinem Namen und Bestimmungsorte, so wie mit der Angabe des Werths versehen seyn. Auf dem Eilwagen kann der Reisende 80 Pfd. Gepäck mit sich führen, wovon 40 Pfd. frei sind, insofern der Werth 300 fl. nicht übersteigt. Schweres Gepäck wird mit dem Packwagen voraus- oder nachgesendet. Eine Viertelstunde vor Abfahrt der Wagen haben sich die Reisenden auf dem Bureau der fahrenden Post einzufinden.

Passagiere-Taxe

auf den von Mannheim abfahrenden Eilwägen des Inlandes und der angrenzenden Hauptstädte, nebst beigefügter Postmeilen-Entfernung.

1) Nach bezeichneten Städten des Großherzogthums Baden.	Passagier-Taxe.		Zahl der Postmeilen
I. Route.	fl.	kr.	Meilen.
Von Mannheim bis			
Schwetzingen	1	8	2
Karlsruhe	3	38	8½
Rastatt	5	23	11½
Baden	6	16	13
Kehl	8	31	17½
Lahr	10	16	21½
Freiburg	13	8	27

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1) Nach bezeichneten Städten des Großherzogthums Baden.	Passagier-Taxe. fl.	kr.	Zahl der Postmeilen Meilen.
II. Route.			
Von Mannheim bis			
Offenburg	8	51	18½
Donaueschingen	14	6	31
Constanz	18	1	33
III. Route.			
Von Mannheim bis			
Heidelberg	—	45	2½
Bruchsal	3	38	6
Pforzheim	6	8	10
IV. Route.			
Von Mannheim bis			
Heidelberg	—	45	2½
Sinsheim	2	50	6½
V. Route.			
Von Mannheim bis			
Mosbach	3	41	8¼
Buchen	5	43	12½
Tauberbischofsheim	8	5	16½
VI. Route.			
Von Mannheim bis			
Weinheim	2	5	2½
NB. über Heidelberg.			5

---

2) Nach bezeichneten Städten des Auslandes.			
I. Route.			
Von Mannheim bis			
Basel	18	1	36

2) Nach bezeichneten Städten des Auslandes.	Passagier-Taxe. fl.	kr.	Zahl der Postmeilen Meilen.
II. Route.			
Von Mannheim bis			
Straßburg	9	22	19
III. Route.			
Von Mannheim bis			
Heilbronn	5	5	10½
Ludwigsburg	6	35	12
Stuttgart	7	35	15
IV. Route.			
Von Mannheim bis			
Darmstadt	5	25	8
Frankfurt	7	45	11
V. Route.			
Von Mannheim bis			
Würzburg	9	58	20½
VI. Route.			
Von Mannheim bis			
Worms	1	4	3½
Mainz	3	52	9

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Abfahrt und Ankunft der Packwagen in Mannheim.

I. Route.

Abfahrt nach Heidelberg, täglich 5 u. 10 Uhr Morgens und 7 Uhr Abends.

Ankunft von Heidelberg, täglich 7 Uhr Morgens, 12 Uhr Mittags und 9 Uhr Abends.

II. Route.

Abfahrt nach Weinheim, Darmstadt, Frankfurt und dem Norden, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Sonntag 10 Uhr Morgens.

Ankunft von obiger Route, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag 12 Uhr Mittags.

III. Route.

Abfahrt nach Lahr, Emmendingen, Freiburg, Mühlheim, Lörrach und Basel, Montag, Mittwoch und Freitag 7 Uhr Abends.

Ankunft von obiger Route, Dienstag, Donnerstag und Sonntag 9 Uhr Abends.

IV. Route.

Abfahrt durch Kinzigthal nach Donaueschingen, Schaffhausen, Stockach, Konstanz und St. Gallen, Montag und Freitag 7 Uhr Abends. Sonntag 5½ Uhr Morgens.

Ankunft von obiger Route, Donnerstag und Sonntag 9 Uhr Abends.

V. Route.

Abfahrt nach Bühl, Achern, Renchen und Offenburg, Montag, Mittwoch und Freitag 7 Uhr Abends. Sonntag 5½ Uhr Frühe.

Ankunft von obiger Route, Dienstag, Donnerstag und Sonntag 9 Uhr Abends.

VI. Route.

Abfahrt nach Stollhofen, Bischofsheim, Kehl und Straßburg, Montag, Donnerstag und Freitag 5 Uhr Abends.

Ankunft von obiger Route, Dienstag, Donnerstag und Sonntag 9 Uhr Abends.

VII. Route.

Abfahrt nach Ettlingen, Rastadt und Baden, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, 7 Uhr Abends. Sonntag 5½ Uhr Frühe.

Ankunft von obiger Route, Dienstag, Donnerstag und Sonntag 9 Uhr Abends.

VIII. Route.

Abfahrt nach Karlsruhe, täglich 5½ Uhr Frühe. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 7 Uhr Abends.

Ankunft von Karlsruhe, täglich 12 Uhr Mittags. Dienstag, Donnerstag und Sonntag 9 Uhr Abends.

IX. Route.

Abfahrt nach Wiesloch, Langenbrücken, Bruchsal, Durlach und Pforzheim, Montag, Mittwoch und Freitag 7 Uhr Abends.

Ankunft von obiger Route, Dienstag, Donnerstag und Sonntag 9 Uhr Abends.

X. Route.

Abfahrt nach Schwetzingen, Waghäusel und Graben, täglich 5½ Uhr Frühe. Donnerstag 7 Uhr Abends.

Ankunft von obiger Route, Dienstag und Freitag 9 Uhr Abends.

XI. Route.

Abfahrt nach Sinsheim, Heilbronn, Stuttgart, Augsburg und München, Montag und Donnerstag 7 Uhr Abends.

Ankunft von obiger Route, Dienstag und Freitag 9 Uhr Abends.

XII. Route.

Abfahrt nach Wiesenbach, Aglasterhausen, Schefflenz, Mosbach, Tauberbischofsheim, Wertheim, Würzburg, Nürnberg, Hof, Leipzig, Dresden und Berlin, Donnerstag und Sonntag 10 Uhr Morgens.

Ankunft von obiger Route, Dienstag und Freitag 7 Uhr Frühe.

XIII. Route.

Abfahrt nach Adelsheim, Osterburken und Boxberg, Donnerstag und Sonntag 10 Uhr Morgens.

Ankunft von obiger Route, Dienstag 7 Uhr Frühe.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

XIV. Route.

Abfahrt nach Buchen, Waldürn, Hardheim und Amorbach, Sonntag 10 Uhr Morgens.

Ankunft von obiger Route, Dienstag und Freitag 7 Uhr Frühe.

XV. Route.

Abfahrt nach Oggersheim, Frankenthal, Worms, Oppenheim und Mainz, täglich 7½ Frühe.

Ankunft von obiger Route, täglich 4 Uhr Abends.

Die Aufgaben zu den Packwagen müssen eine Stunde vor der genau angegebenen Abgangszeit zur Post gebracht werden. Alle Fahrpost-Sendungen müssen nebst der Werth-Angabe mit einer deutlichen Adresse versehen, sorgfältig (nach Holland und Belgien in Wachstuch oder Leinen) verpackt, und vollständig versiegelt seyn; Briefe mit einzelnen Goldstücken aber offen zur Post gebracht, und da mit dem Pettschaft des Aufgebers und dem Postamts-Siegel verschlossen werden. Alle Sendungen nach Preußen müssen mit einem Fracht- oder Adreßbrief versehen seyn. — Waaren-Sendungen, die nach Orten außer dem Zollvereins-Gebiet gehen, müssen neben einem Frachtbrief noch von einer besondern Inhalts-Deklaration (nach Frankreich, Holland und Belgien in französischer Sprache, nach Oesterreich aber von zwei gleichlautenden Exemplaren) begleitet werden.

NB. Alle auf 7 Uhr Abends angezeigte Abgänge geschehen im Winter um 5 Uhr, die auf 9 Uhr Abends festgesetzte Ankunftszeit erfolgt dagegen theils um 7 Uhr Abends theils um 7 Uhr des andern Morgens.

Bureau-Stunden der Expedition.

Frühe:

Täglich von 4½ bis 5½ Uhr und von 7 bis 7½ Uhr, zur Aufnahme der Reisenden und deren Gepäck.

Vormittags:

Täglich von 8 bis 12 Uhr, zur Aufnahme der Reisenden, des Gepäcks, so wie zur Annahme der Packwagen-Sendungen.

Nachmittags:

Sommers: täglich von 3 bis 7 Uhr Abends, zur Aufnahme der Reisenden, des Gepäcks und der Packwager-Sendungen.

Winters: täglich von 3 bis 6 Uhr Abends.

Tabellarische Uebersicht

der

Passagiere-Taxen auf den von Mannheim abfahrenden rheinischen Dampfschiffen nach den bezeichneten Stationen und Städten.

Expeditions-Bureau,
am Freihafen Lit. Z 1 No. 13.

Platz der Abfahrt der Dampfschiffe,
(ohnweit der Rheinbrücke.)

Namen der Stationen und Städte. a) Rheinabwärts.	Für die Einzeln-Reise.						Für die Doppel-Reise. (d. h. hin u. zurück.)					
	I. Cajüte.		II. Große Cajüte.		III. Vorder-Cajüte.		I. Cajüte.		II. Große Cajüte.		III. Vorder-Cajüte.	
Von Mannheim nach:	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Worms	—	56	—	42	—	28	1	24	1	3	—	42
Rhein-Dürkheim	1	38	1	14	—	49	2	28	1	51	1	14
Gernsheim	1	52	1	24	—	56	2	48	2	6	1	24
Darmstadt, siehe Anmerk. a)	2	22	1	54	1	26	3	48	3	6	2	24
Oppenheim	2	42	2	2	1	24	4	4	3	3	2	2
Mainz	3	30	2	38	1	45	5	16	3	57	2	38
Biebrich	4	12	3	6	2	2	6	19	4	33	3	6
Wiesbaden	4	33	3	27	2	23	7	—	5	26	3	48
Walluf, Eltville und Oestrich	4	12	3	6	2	2	6	19	4	33	3	6
Geisenheim	4	47	3	30	2	10	7	—	5	26	3	13
Bingen und Rüdesheim	4	47	3	30	2	10	7	—	5	26	3	13
Kreuznach, s. Anmerk. b)	5	36	4	19	2	59	8	38	7	4	4	51
Lorch und Bacharach	5	32	4	6	2	27	8	11	6	28	3	31
Kaub und Oberwesel	6	8	4	30	2	38	9	4	6	52	4	6
St. Goar	7	—	5	5	2	55	10	31	8	2	4	41
Boppard und Braubach	7	53	5	47	3	13	11	58	9	12	4	58
Coblenz	8	45	6	22	3	30	13	8	10	6	5	15
Ems, s. Anmerk. b)	9	48	7	25	4	33	15	14	12	12	7	21
Engers	8	45	6	22	3	30	13	8	10	6	5	15
Neuwied und Andernach	9	38	7	—	3	44	14	35	11	16	5	43
Breisig	10	30	7	46	4	9	15	46	12	25	6	26
Linz und Remagen	11	23	8	21	4	19	17	14	13	35	6	43
Unkel und Rolandseck	12	5	8	49	4	23	18	6	14	10	6	47
Königswinter	12	29	9	2	4	26	18	40	14	35	6	50
Blittersdorf	12	29	9	2	4	26	18	40	14	35	6	50

Namen der Stationen und Städte.	Für die Einzeln-Reise.						Für die Doppel-Reise. (d. h. für hin u. zurück.)					
	I.		II.		III.		I.		II.		III.	
a) Rheinabwärts.	Paviljon.		Große Cajüte.		Vor-Cajüte.		Paviljon.		Große Cajüte.		Vor-Cajüte.	
Von Mannheim nach:	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Bonn	12	57	9	21	4	40	19	15	15	3	7	28
Weßling	14	—	10	6	5	5	21	—	16	13	7	53
Cöln	14	—	10	6	5	5	21	—	16	13	7	53
Mülheim	14	35	10	27	5	23	21	53	16	45	8	21
Hildorf	14	42	10	38	5	26	22	3	17	2	8	25
Neuß	14	56	10	45	5	23	22	21	17	13	8	35
Düsseldorf	15	10	10	55	5	40	22	45	17	27	8	46
Ruhrort	16	55	12	44	6	26	25	23	20	11	9	55
Emmerich	19	15	14	53	7	15	28	53	23	24	11	9
Nymwegen	21	21	16	52	8	11	32	2	26	22	12	33
Rotterdam, s. Anmerk. c).	24	30	19	41	9	21	36	45	30	41	14	18
Antwerpen	32	30	25	48	13	23	—	—	—	—	—	—
Amsterdam	27	10	19	59	11	42	40	50	29	59	17	30
London	46	57	35	51	21	4	70	23	55	45	30	59
Hamburg	77	16	70	5	46	56	—	—	—	—	—	—
b) Rheinaufwärts. Von Mannheim nach:												
Speyer	1	10	—	53	—	35	1	46	1	20	—	53
Philippsburg	1	45	1	21	—	53	2	42	2	2	1	21
Germersheim	2	20	1	45	1	10	3	30	2	38	1	45
Leopoldshafen	3	30	2	38	1	45	5	16	3	57	2	38
Karlsruhe, s. Anmerk. d).	4	14	3	22	2	29	6	41	5	25	4	6
Darlanden	4	26	3	20	2	13	6	40	5	—	3	20
Neuburg	5	30	4	8	2	45	8	16	6	12	4	8
Iffetsheim	7	22	5	32	3	41	11	4	8	18	5	32
Baden-Baden, s. Anmerk. e)	8	22	6	32	4	41	13	4	10	18	7	32
Freistädt	9	14	6	56	4	37	13	52	10	24	6	56
Kehl (an's Ufer)	9	56	7	27	4	58	14	54	11	11	7	27
Kehl und Straßburg	10	24	7	55	5	26	15	50	12	7	8	23
Baseler Gesellschaft. Von Basel nach:												
Straßburg	—	—	8	24	6	18						
Von Straßburg nach:												
Basel	—	—	4	25	2	31						

Anmerkungen.

a) Bei Ankunft in Gernsheim befinden sich bequeme Gesellschaftswagen in Bereitschaft, welche ungesäumt von da nach Darmstadt abfahren. Der Weg muß in zwei Stunden 10 Minuten zurückgelegt werden.

b) Reisende, welche direkt nach Creuznach und resp. Ems eingeschrieben sind, werden von Bingen resp. Coblenz aus, durch fürstl. Turn- und Taxis'sche Postwagen dahin, ohne weitere Unkosten, befördert.

c) Die Preise auf dem Dampfschiffe nach Rotterdam, Antwerpen und London sind nur bei direkter Einschreibung dahin verstanden. Bei stationenweisen Einschreibungen stellt sich der Preis bedeutend höher.

d) Bei Ankunft des Dampfschiffes in Leopoldshafen ist zu sogleicher Abfahrt nach Karlsruhe ein Gesellschaftswagen bereitstehend, welcher ungesäumt dahin abfährt.

e) Ebenso befinden sich bei Ankunft der Dampfschiffe in Iffetsheim mehrere elegante Gesellschaftswagen in Bereitschaft, die sogleich von da nach Baden-Baden abfahren.

☞ Die Fahrt von Mannheim nach Köln wird vom Monat März bis Oktober in Einem Tage gemacht. — Auffer diesem fährt Nachmittags ein Boot mit Uebernachtung in Mainz nach Köln. — Auf dem Posthofe zu Köln ist ein bequemer Wagen aufgestellt, dazu bestimmt, die mit der Post ankommenden Reisenden und ihre Effekten kostenfrei zu dem Morgens 7 Uhr nach dem Oberrheine abfahrenden Dampfschiffe der Kölnischen Gesellschaft zu bringen. — Montags und Donnerstags fährt auffer den gewöhnlichen Dienstschiffen ein Boot von Köln nach Rotterdam in einem Tage.

Besondere Notizen.

Ein jeder Passagier hat auf dem Dampfschiffe 60 Pfd. frei, das Uebergewicht wird verhältnißmäßig billig berechnet.

Kinder unter 10 Jahren zahlen auf jedem Passagierplatze der Dampfschiffe die Hälfte des hier angesetzten Personenplatzes.

Die Frachtpreise für Pferde, Wagen und Güter, welche verschiedene Preise haben, wozu hier der Raum zu beschränkt

ist, um dieselben detaillirt zu bezeichnen, sind aus den besondern Tabellen auf den Expeditions-Büreaus der rheinischen Dampfschifffahrt zu erfragen.

Die Abfahrt und Ankunft der rheinischen Dampfschiffe, welche sich im Früh- und Spätjahr ändern, ist in verschiedenen Zeitungen und in den ausgehängten Affichen des Expeditions-Büreaus zu ersehen.

Tauf-Namen

der gegenwärtig fahrenden Dampfschiffe, Kölner Gesellschaft, zwischen Straßburg und Düsseldorf.

Prinzessin Mariane.	Victoria.
Stadt Coblenz.	Graf von Paris.
Concordia.	Stadt Mannheim.
Prinz Wilhelm.	Stadt Frankfurt.
Friedrich Wilhelm.	Ludwig der II.
Kronprinz von Preußen.	Leopold.
Cocerill.	Ruhrorts-Wunder.

Notizen für Fremde.

Für Extra-Fahrten von Chaisen und Gesellschaftswagen befinden sich dahier, nebst der Posthalterei Lit. E 5 No. 1, noch folgende Miethkutscher, als:

	Lit.	No.
*Böckinger, Friedr.,	Q 5.	5.
Först, Anton,	R 4.	17.
Keller, Friedrich,	L 5.	8.
*Lenz, Jakob,	Q 5.	18.
Lenz, Philipp,	P 6.	4.
Röser, F., Wittwe,	D 4.	9.
*Schmitt, Philipp,	Q 5.	17.
Seiler, Georg,	G 5.	5.

☞ Bei den mit * bezeichneten Kutschern, findet man eine Auswahl der elegantesten Chaisen, Stadt- und Reisewagen, welche jedem Stande genügend entsprechen und wozu auf Verlangen dem Kutscher besondere Livree gegeben werden kann.

Miethpferde und Einspänner zum Reiten und Fahren, erhält man bei:

Fürst, Georg, Hofschmied,	Lit. Q 4 No. 1.
Schüttler, Friedr., Kutscher,	Lit. Q 6 No. 9.
Schütz, Friedr., Wagenfabrikant,	Lit. N 6 No. 1.
Schuppe, Ernst, Sattlermeister,	Lit. O 6 No. 1.
Vögele, Schmiedmeister,	Lit. T 3 No. 3.

Bei Herrn Wolf G. Dinkelspiel, Lit. D 4 No. 3, findet man immerwährend gute Reitpferde zum vermiethen und zum verkaufen bereitstehend.

Retour-Chaisen-Gelegenheiten findet man gewöhnlich in hier nachbezeichneten Gasthäusern, als:

	Lit.	No.
Zum Pfälzer-Hof	D 1.	5.
„ Rheinischen-Hof*	P 5.	15.
„ Russischen-Hof*	O 5.	1.
„ Pariser-Hof*	D 6.	9.
„ schwarzen Löwen	P 2.	12.
„ Weinberg*	D 5.	4.
„ König von Preußen*	P 6.	24.
„ deutschen Haus*	C 2.	16.
„ König von Portugal	E 4.	15.
„ großen Viehhof	D 5.	11.
„ weißen Lamm	H 1.	4.
Zur goldenen Gans	O 5.	9.

Anmerkung. Die Eigenthümer der hier mit einem * bezeichneten Gasthäuser, sind zugleich Besitzer eigener Equipage, welche den daselbst logirenden Fremden, sowohl für die Stadt als für die Entfernung, zur Disposition stehen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Taunus-Eisenbahn.

Die Abfahrten auf der Taunus-Eisenbahn

zwischen

Frankfurt, Kastel (Mainz)

und

Wiesbaden

finden statt:

Von Kastel (Mainz) nach Frankfurt um 7 und 11 Uhr Vormittags, um 2 und 5 Uhr Nachmittags; zu denselben Stunden von Frankfurt nach Kastel und Wiesbaden.

Von Kastel nach Wiesbaden um 6 und 8¼ Uhr Morgens, 12¼ Uhr Mittags, 3¼ und 6¼ Uhr Nachmittags.

Von Wiesbaden nach Kastel (Mainz) und Frankfurt um 6½ Uhr und 10½ Uhr Morgens, 1½ Uhr Mittags, 4½ Uhr Nachmittags, und um 7 Uhr von Wiesbaden nach Kastel.

Auf den Stationen Biebrich, Hochheim und Flörsheim wird für jetzt nicht angehalten.

Nur dann können auf den Zwischen-Stationen Reisende aufgenommen werden, wenn noch Plätze frei sind.

Preise der Plätze
für die Person:

Stationen.	I. Wagenklasse.		II. Wagenklasse.		III. Wagenklasse.		IV. Wagenklasse.	
Von	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Kastel nach Wiesbaden und in entgegengesetzter Richtung .	—	36	—	24	—	18	—	12
Kastel nach Hattersheim . .	1	9	—	48	—	33	—	24
Kastel nach Höchst	1	30	1	3	—	45	—	30
Kastel nach Frankfurt. . . .	2	6	1	27	1	—	—	42

Billets für die I. Wagenklasse werden nur dann verabfolgt, wenn 6 Plätze genommen werden, die alsdann noch übrigen Plätze einzeln.

Der Reisende hat 40 Pfund frei, das Uebergewicht wird nach dem auf den Stationen befindlichen Tarif bezahlt. Die Effekten müssen spätestens eine halbe Stunde vor der Abfahrt in den Bahnhof abgeliefert werden.

Die Billets sind spätestens eine Viertelstunde vor der Abfahrt zu lösen.

Alphabetisches Verzeichniß

der Gasthöfe, Gastwirthschaften ꝛc.

Gasthöfe.

		Lit.	No.
Christ, J., Wittwe.	Zum schwarzen Löwen	P	1. 12.
Coblitz, Franz Xaver.	Zur goldenen Gans	O	5. 9.
Görig, Georg.	Zum Zweibrücker-Hof	O	4. 6.
Hagen, Philipp.	Zum Pariser-Hof	D	6. 10.
Hamberger, Joh. Rud.	Zum Rheinischen-Hof	P	3. 13.
Hoffmann, Philipp.	Zum Weinberg	D	5. 4.
Hutten, C.	Zum rothen Haus	T	1. 3.
Kalb, Joh. Conrad.	Zum deutschen Haus	C	2. 16.
Kühn, Friedrich.	Zum Russischen-Hof	O	3. 4.
Müller, Philipp.	Zur Friedrichsburg	P	5. 15.
Reiffel, Phil. Jakob.	Zum König von Preußen	P	6. 24.
Renkert, Heinrich.	Zum großen Vieh-Hof	D	3. 11.
Schindele, Jakob.	Zum König von Portugal	E	4. 13.
Schlehner, Friedrich.	Zum Pfälzer-Hof	D	1. 5.
Wolff, M.	Zum Mohrenkopf	E	4. 3.

Gastwirthschaften.

Arnold, Anselm.	Zum grünen Haus	U	1. 2.
Berndhäusel, Geb.	Zum schwarzen Lamm	G	2. 17.
Bundschu, G., Wittwe.	Zum weißen Lamm	H	1. 4.
Christ, Ludwig.	Zum weißen Kreuz	P	2. 13.
Grabert, Ferdinand.	Zum rothen Löwen	T	1. 4.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Gastwirthschaften.

		Lit.	No.
Katz, Jak. Lorenz.	Zum halben Mond	H	1. 3.
Moll, Jakob.	Zum Durlacher-Hof	P	5. 2.
Reinhardt, Ph. Jul.	Zum goldenen Hirsch	S	1. 4.
Voisin, Jakob.	Zum grünen Löwen	P	6. 21.

Gastwirthe mit zünftigen Herbergen.

Bub, Phil., Wittwe.	Zur Stadt Jerusalem	Q	5. 3.
Gwerts, Ludwig.	Zum weißen Roß	G	5. 3.
Fröckmann, Fr., Wwe.	Zum goldenen Stern	P	2. 11.
Kügler, Joh. Friedr.	Gast- und Weinwirth	Q	4. 9½.
Linder, Johann.	Zur goldenen Gerst	T	1. 13.
Lindenberger, Joh. M.	Zu den drei schwed. Kronen	I	2. 20.
Rickert, Melch.	Zum Prinz Max	H	3. 3.
Scheufele, Christ.	Zum goldenen Ring	E	5. 3.
Schnorrenberger, N.	Zum weißen Hirsch	T	2. 6.
Treiber, Dan., Wittwe.	Gast- und Weinwirth	H	3. 1.
Vetter, Matthias.	Zum silbernen Anker	T	1. 1.

Israelitische Gastwirthe.

Alsens, Heinrich.	Im silbernen Kopf	F	2. 10.
Benzinger, Löb.	Gastwirth	G	3. 15.
Kalter, Löb, Wittwe.	Gastwirth	E	5. 14.
Wolff, Isaak, Wittwe.	Gastwirth	F	5. 26.

Uebersicht

der dahier täglich und wöchentlich bestimmt ankommenden und abgehenden Chaisen-Gelegenheiten, Gesellschaftswagen, Frachtfuhren, Boten und Bötinen, mit genauer Angabe ihrer hiesigen Einkehr oder Wohnung.

1) Chaisen-Gelegenheiten.

Frankenthal und Worms, Kutscher Cabitschki von Worms, kommt täglich Vormittags 11 Uhr mit einer Chaise im Gasthaus zum schwarzen Löwen, **Lit. P 2 No. 12**, hier an und fährt Nachmittags um 3 Uhr wieder zurück. (Personenplatz nach Frankenthal 24 kr., nach Worms 48 kr.)

Heidelberg, Kutscher Schmitt von hier fährt täglich Früh 7 Uhr mit einer Chaise von seiner Behausung, **Lit. Q 5 No. 17**, nach Heidelberg und fährt Nachmittags um 3 Uhr allda vom Gasthaus zum silbernen Hirsch wieder hierher. (Personenplatz 30 kr.)

Heidelberg, Kutscher Schück von Heidelberg, kommt täglich Vormittags 10 Uhr im Gasthaus zum schwarzen Löwen, **Lit. P 2 No. 12**, hier an und fährt Nachmittags um 4 Uhr wieder zurück. (Personenplatz 30 kr.)

Neustadt a. d. H., Diligence, kommt jeden Sonntag, Montag, Dienstag und Donnerstag um 10 Uhr im Gasthaus zum Weinberg, **Lit. D 4 No. 4**, hier an, und fährt im Sommer um 5 Uhr und im Winter um halb 4 Uhr des Nachmittags wieder zurück. (Personenplatz 1 fl. 8 kr.)

Weinheim, Kutscher Reder von Weinheim, kommt täglich Vormittags um 10 Uhr im Gasthaus zum weißen Lamm, **Lit. H 1 No. 4**, hier an und fährt Nachmittags 3 Uhr wieder zurück. (Personenplatz 24 kr.)

2) Gesellschaftswagen.

Heidelberg, die Gesellschaftswagen von Michael Hormuth dahier und Friedrich Hormuth von Heidelberg, fahren im Laufe des Sommers täglich 5 mal von Mannheim nach Heidelberg und von Heidelberg hierher; nämlich: von Mannheim vom Gasthaus zum schwarzen Löwen, **Lit. P 2 No. 12**, nach Heidelberg, Früh 6 Uhr, Vormittags 9 Uhr und 12 Uhr Mittags. Ferner: Nachmittags 3 Uhr und Abends 6 Uhr. — Um dieselben Stunden fährt jeden Tag vom Gasthaus zum Ritter in Heidelberg ein Wagen hierher ab. (Personenplatz 18 kr.)

☞ Sonntags fährt gewöhnlich auch nach dem Theater noch ein besonderer Gesellschaftswagen von demselben Gasthaus zum schwarzen Löwen nach Heidelberg ab. (Personenplatz 30 kr.)

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Heidelberg, Kutscher Wirsching von Heidelberg, kommt täglich mit einem Gesellschaftswagen Vormittags um 10 Uhr im Gasthaus zur goldenen Gans, **Lit. O 5 No. 9**, hier an und fährt Nachmittags um 2 Uhr wieder zurück. (Personenplatz 18 kr.)

Ladenburg, Kutscher Braun von Ladenburg, kommt täglich mit einem Gesellschaftswagen Vormittags um 10 Uhr im Gasthause zur goldenen Gans, **Lit. O 5 No. 9**, hier an und fährt Nachmittags um 4 Uhr wieder zurück. (Personenplatz 12 kr.)

Schwetzingen, Kutscher Götz von Schwetzingen, kommt täglich mit einem Gesellschaftswagen Vormittags um 10 Uhr im Gasthause zum Durlacher Hof, **Lit. P 4 No. 2**, hier an und fährt Nachmittags um 3 Uhr wieder zurück. (Personenplatz 15 kr.)

Speier, Kutscher Seidel von Speier, kommt täglich mit einem Gesellschaftswagen Vormittags um 9 Uhr im Gasthause zum großen Viehhof, **Lit. D 5 No. 11**, hier an und fährt Nachmittags um 3 Uhr wieder zurück. (Personenplatz 30 kr.) Derselbe Wagen correspondirt auch mit andern dahin fahrenden Wagen nach Landau und Germersheim.

Speier, Kutscher Wirsching von Heidelberg, kommt Montags und Freitags Nachmittags um 2 Uhr mit einem zweiten Gesellschaftswagen im Gasthause zur goldenen Gans, **Lit. O 5 No. 9**, hier an und fährt um 3 Uhr nach Speier ab. (Personenplatz nach Speier 30 kr.)

☞ Derselbe Wagen fährt Dienstags und Freitags vom Gasthause zum Adler in Speier Vormittags um 11 Uhr wieder hierher und fährt Nachmittags um 3 Uhr von hier wieder nach Heidelberg. (Personenplatz nach Heidelberg 18 kr.)

Weinheim, Kutscher Koller von Weinheim, kommt Montags, Donnerstags und Samstags mit einem Gesellschaftswagen im Gasthause zum Neckarthal, **Lit. T 4 No. 5**, Vormittags um 10 Uhr hier an und fährt Nachmittags um 3 Uhr über Wallstadt, Heddesheim und Großsachsen wieder zurück. (Personenplatz nach Weinheim 18 kr.)

☞ Sämmtlich benannte Chaisen-Gelegenheiten und Gesellschaftswägen nehmen auch auf der Route liegende Zwischenorte Personen und Commissionen an.

Anhang.

Fahrgelegenheiten von der Rheinschanze aus.

In dem Gasthause zum Anker und in dem Gasthause zur Pfalz in der Rheinschanze, kommen täglich Vormittags um 10 Uhr von Frankenthal, Speier und Dürkheim Gesellschaftswagen an.

Abfahrt nach Frankenthal Mittags halb 1 Uhr. (Personenplatz 8 kr.)

Abfahrt nach Speier Nachmittags um 3 und 4 Uhr. (Personenplatz 24 kr.)

Abfahrt nach Dürkheim Nachmittags um 4 Uhr. (Personenplatz 48 kr.)

---

3) Frachtfuhren.

Adelsheim, Fuhrmann Schilling von Adelsheim, kommt jeden Dienstag im Gasthause zur goldenen Gans, **Lit. O 5 No. 9**, hier an und fährt des andern Tages wieder zurück.

Alzei und Kreuznach, Fuhrmann Bechtel von Kreuznach, kommt jeden Dienstag im Gasthause zum goldenen Ring, **Lit. E 5 No. 4**, hier an und fährt des andern Tags Nachmittags wieder zurück.

Augsburg, siehe München.

Basel und Kehl, Eil- und Frachtfuhren von Hrn. Hummel in Kehl, kommen jede Woche an unbestimmten Tagen mehrere hier an und fahren ungesäumt wieder zurück. (Zur Verladung der Güter wende man sich an den Güterschaffner Herrn Eurich, Comptoir **Lit. M 2 No. 6.**

Basel, Fuhrleute Gebrüder Freund von Basel, kommen alle 14 Tage, Donnerstags, im Gasthause zum Zweibrücker Hof, **Lit. Q 4 No. 6**, hier an und fahren Samstags wieder zurück.

Basel, Fuhrleute Eberhard und Balder von Basel, kommen jeden Freitag im Gasthause zum Zweibrücker Hof, **Lit.**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Q 4 No. 6, hier an und fahren des andern Tags wieder zurück.

Basel, Fuhrmann Billet von Lahr, kommt alle 14 Tage im Gasthause zum Mohrenkopf, Lit. E 4 No. 3, hier an und fährt des andern Tags wieder zurück.

Bischofsheim a. d. T., Wertheim, Mergentheim und Würzburg, Fuhrmann Platz von Dittwar, kommt jede Woche an unbestimmten Tagen im Gasthause zum rothen Haus, Lit. T 1 No. 3, hier an und fährt des andern Tags wieder nach obigen Orten ab.

Boxberg, Fuhrmann Markert von Unterbalbach, kommt alle 14 Tage im Gasthause zum schwarzen Lamm, Lit. G 2 No. 17, an unbestimmten Tagen hier an und fährt am selben Tag wieder zurück.

Bretten, Fuhrmann Huber von Bretten, kommt jede Woche an unbestimmten Tagen im Gasthause zum goldenen Ring, Lit. E 5 No. 4, hier an und fährt des andern Tags wieder zurück.

Bruchsal, Fuhrmann Stengel von Ubstadt, kommt jeden Mittwoch Vormittags im Gasthause zur goldenen Gans, Lit. O 5 No. 9, hier an und fährt am selben Tage wieder zurück.

Bruchsal, Fuhrmann Bellosa von Bruchsal, kommt jeden Montag und Donnerstag Frühe in der Brauerei zur goldenen Gerste, Lit. T 1 No. 13, hier an und fährt am selben Tag wieder zurück. (Nimmt auch Personen mit der Platz zu 40 kr.)

Bruchsal, Fuhrmann Vogt von Bruchsal, kommt jeden Montag und Donnerstag in der Frühe im Gasthause zum weißen Lamm, Lit. H 1 No. 4, hier an und fährt am selben Tag wieder zurück. (Personenplatz 40 kr.)

Cannstadt und Stuttgart, Fuhrmann Seibold von Cannstadt, kommt jeden Dienstag und Donnerstag, im Sommer fast täglich, im Gasthause zum Pariser Hof, Lit. D 6 No. 11, hier an und fährt Mittwochs und Freitags wieder zurück.

Calw, Fuhrmann Beiser und Renz von Calw, kommen jeden Sonntag im Gasthause zum Mohrenkopf, Lit. E 4 No. 3, hier an und fahren Montags wieder zurück.

Darmstadt und Frankfurt, Fuhrmann Wirsching von hier, Lit. H 3 No. 14, fährt jeden Donnerstag aus dem Kaufhause dahier über Darmstadt nach Frankfurt und kommt Dienstag wieder hier an.

Darmstadt, Offenbach und Frankfurt, Fuhrmann Rinn von Darmstadt, kommt jeden Dienstag und Freitag im Gasthause zum König von Portugal, Lit. E 4 No. 13, hier an und fährt Mittwochs und Samstags wieder zurück.

Dürkheim a. d. H., Fuhrmann Zimmermann von Dürkheim, kommt jeden Dienstag und Freitag in der Brauerei zum goldenen Römer, Lit. Q 1 No. 9, Vormittags hier an und fährt Nachmittags wieder zurück.

Eberbach, Montags-Nachen, Schiffer Seib kommt jeden Dienstag oberhalb der Neckarbrücke hier an und fährt Mittwochs Nachmittags wieder zurück. Seine Einkehr in der Stadt ist im rothen Löwen, Lit. T 1 No. 4.

Elzach, Fuhrmann Weber von Elzach, kommt alle 14 Tage im Gasthause zum Mohrenkopf, Lit. E 4 No. 3, hier an und fährt am folgenden Tag wieder zurück.

Eppingen, Fuhrmann Kuhmann von Rohrbach, kommt jede Woche an unbestimmten Tagen in dem Gasthause zur goldenen Gans, Lit. O 5 No. 9, hier an und fährt am selben Tag nach Eppingen ab.

Frankenthal, Fuhrmann Dore von Frankenthal, kommt jeden Montag, Donnerstag und Samstag im Gasthause zum schwarzen Lamm, Lit. G 2 No. 17, hier an und fährt Nachmittags wieder zurück.

Frankfurt a. M., siehe Darmstadt.

Germersheim, (Pfalz), Fuhrmann Stubenboth von Germersheim, kommt jeden Dienstag Vormittag im Gasthause zum König von Portugal, Lit. E 4 No. 13, hier an und fährt Nachmittags über Speier wieder zurück.

Grünstadt und Umgegend, Fuhrmann Ernst von Grünstadt, kommt jeden Donnerstag im Gasthause zum König von Portugal, Lit. E 4 No. 13, hier an und fährt am selben Tag wieder zurück.

Grünstadt und Umgegend, Fuhrmann Walther von Grünstadt, kommt jeden Montag und Donnerstag in

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

der Frühe im Gasthause zum rothen Haus, Lit. T 1 No. 3, hier an und fährt am selben Tag Vormittags um 11 Uhr wieder zurück.

Heidelberg, Fuhrmann Hartmann von Heidelberg, kommt jeden Montag, Mittwoch und Freitag im Gasthause zum halben Monde, Lit. H 2 No. 3, Vormittags hier an und fährt Nachmittags wieder zurück.

Heidelberg, Fuhrmann Menz von Heidelberg, kommt fast täglich Vormittags im Gasthause zum rothen Haus, Lit. T 1 No. 3, hier an und fährt des Nachmittags wieder zurück.

Heilbronn, Fuhrmann Schmoll von Heilbronn, kommt jeden Dienstag im Gasthause zum Mohrenkopf, Lit. E 4 No. 3, hier an und fährt des andern Tags wieder zurück.

Karlsruhe, Fuhrmann Schönherr von hier, fährt jeden Mittwoch von seiner Behausung, Lit. R 3 No. 8, nach Karlsruhe ab und kommt Montags Frühe wieder hier an.

Karlsruhe, Fuhrmann Rode von hier, fährt jeden Mittwoch von seiner Behausung, Lit. Q 6 No. 10¼, nach Karlsruhe ab und kommt Montags Frühe wieder hier an.

Königshofen, Fuhrmann Ekert von Königshofen, kommt alle 14 Tage im Gasthause zum goldenen Ring, Lit. E 5 No. 4, hier an und fährt des andern Tags wieder zurück.

Lahr und Freiburg, Fuhrmann Hartmann von hier, Lit. T 3 No. 4, und Fuhrmann Gäßler von Lahr, im Gasthause zum Mohrenkopf, Lit. E 4 No. 3, einkehrend, fahren jeden Montag abwechselnd aus dem Kaufhause dahier nach Lahr ab, und kommt jeden Sonntag ein Wagen von denselben im Kaufhause dahier wieder an.

Ludwigsburg und Stuttgart, Fuhrmann Neppach von Ludwigsburg, kommt jede Woche Dienstags im Gasthause zum goldenen Ring, Lit. E 5 No. 4, hier an und fährt Mittwochs Nachmittags nach obigen Orten wieder zurück.

Mingolsheim und Umgegend, Fuhrmann Zöller von Mingolsheim, kommt jede Woche an unbestimmtem

Tage im Gasthause zum rothen Haus, Lit. T 1 No. 3, hier an und fährt des andern Tags wieder zurück.

Mosbach, Fuhrmann Frey von Diedesheim, kommt jeden Dienstag im Gasthause zum rothen Haus, Lit. T 1 No. 3, hier an und fährt am selben Tag Nachmittags wieder zurück.

München, Güter-Fuhrmann Gerhard Krämer von hier, Lit. H 3 No. 2, (Münchner Bote), fährt jeden Freitag nach München und kommt von da jede Woche ein Wagen wieder hier an.

☞ Er übernimmt zur Besorgung Güter nach Ulm und Augsburg direct, sowie alle Güter nach dem südlichen Baiern, sodann Wien und alle auf dahin gehender Route.

Neckargemünd, Fuhrmann Grab von Neckargemünd, kommt jede Woche an unbestimmtem Tage Vormittags im Gasthause zur goldenen Gans, Lit. O 3 No. 9, hier an und fährt des Nachmittags wieder zurück.

Neustadt a. d. H., Fuhrmann Walther von Neustadt, kommt jeden Montag und Donnerstag im Gasthause zum König von Portugal, Lit. E 4 No. 13, hier an und fährt Dienstags und der Donnerstagige Wagen am selben Tage wieder zurück.

☞ Derselbe Fuhrmann nimmt auch Güter zur weitern Besorgung in die entferntesten Städte der Pfalz an.

Neustadt a. d. H. und Landau, Fuhrmann Trawers von Neustadt, kommt jeden Montag und Donnerstag im Gasthause zum deutschen Haus, Lit. C 2 No. 16, hier hier an und fährt am Dienstag und der Donnerstagige Wagen am selben Tage wieder zurück.

Osterburken, (Amt Adelsheim), Fuhrleute A. Busch und A. Köpfle von Osterburken, kommen alle 14 Tage abwechselnd Dienstags im Gasthause zum schwarzen Lamm, Lit. G 2 No. 17, hier an und fahren des andern Tags wieder zurück.

Pforzheim, Fuhrmann Grau von Pforzheim, kommt jeden Dienstag im Gasthause zum Zweibrücker Hof, Lit. Q 4 No. 6, hier an und fährt Mittwochs wieder zurück.

Rastadt und Baden, Fuhrmann Fischer von Rastadt, kommt jeden Donnerstag im Gasthause zum Mohrenkopf, Lit. E 4 No. 3, hier an und fährt des andern Tags wieder nach obigen Orten zurück.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Schwenningen, Fuhrmann Schlenker von Schwenningen, kommt alle 3 Wochen im Gasthause zum Mohrenkopf, Lit. E 4 No. 5, hier an und fährt 2 Tage darauf nach Basel oder Zürich.

Sinsheim, Fuhrmann Laber von Steinsfurt bei Sinsheim, kommt jede Woche Dienstags im Gasthause zum Durlacher Hof, Lit. P 5 No. 2, hier an und fährt des andern Tags wieder zurück.

Stuttgart, Fuhrmann Marquard von Stuttgart, kommt jeden Freitag im Gasthause zum Zweibrücker Hof, Lit. Q 4 No. 6, hier an und fährt Samstags wieder zurück.

Speier, Fuhrmann Dotterer von Speier, kommt jeden Dienstag und Freitag Vormittags im Gasthause zum deutschen Haus, Lit. C 2 No. 16, hier an und fährt Nachmittags wieder zurück.

Speier, Fuhrmann Schwander von Speier, kommt jeden Dienstag und Donnerstag in der Frühe im Gasthause zum König von Portugal, Lit. E 4 No. 13, hier an und fährt am nämlichen Tag wieder zurück.

Ulm, Fuhrmann Vosch von Reichenbach, kommt jeden Freitag im Gasthause zum Durlacher Hof, Lit. P 5 No. 2, hier an und fährt Samstags wieder zurück.

Ulm, Fuhrmann Eberhardt von Ulm, kommt alle 14 Tage im Gasthause zum Zweibrücker Hof, Lit. Q 4 No. 6, hier an und fährt nach einem Aufenthalt von 2 Tagen wieder zurück.

Weinheim, Fuhrmann Faubel von Weinheim, kommt jeden Montag, Donnerstag und Samstag im Gasthause zum Zweibrückerhof, Lit. Q 4 No. 6, Vormittags hier an und fährt Nachmittags wieder zurück.

Weinheim, Fuhrmann Becker von Weinheim, kommt jeden Montag, Donnerstag und Samstag in der Brauerei zum goldenen Römer, Lit. Q 4 No. 9, Vormittags hier an und fährt Nachmittags wieder zurück.

Wiesloch, Fuhrmann Schmitt von Wiesloch, kommt jede Woche an unbestimmten Tagen im Gasthause zur goldenen Gans, Lit. O 5 No. 9, Vormittags hier an und fährt Nachmittags wieder zurück.

Würzburg, Fuhrmann Kuhn von Walldürn, kommt jede Woche an unbestimmten Tagen mit mehreren Wägen im Gasthause zum Zweibrücker Hof, Lit. Q 4 No. 6, hier an und fährt des andern Tags über Mosbach, Buchen, Walldürn, Tauber-Bischofsheim, nach Wertheim und Würzburg wieder ab.

Würzburg, Fuhrmann Ullerich von Buchen, kommt jede Woche an unbestimmten Tagen im Gasthause zum schwarzen Lamm, Lit. G 2 No. 17, hier an und fährt des andern Tags ebenfalls über Mosbach, Buchen, Tauber-Bischofsheim, nach Wertheim und Würzburg wieder ab.

Zürich, Fuhrmann Martin Schäfer und Fuhrleute Gebrüder Stehle von Schwenningen, welche im Gasthause zum Mohrenkopf, Lit. E 4 No. 5, dahier einkehren, fahren abwechselnd aus dem Kaufhause über Offenburg durchs Kinzigsthal nach Villingen, Donaueschingen, Schaffhausen und Zürich hier ab und kommt jeden Donnerstag ein Wagen von denselben im Kaufhause dahier wieder an.

Zürich, Fuhrleute Gebrüder Rupin von Villingen, kommen alle 14 Tage im Gasthause zum Mohrenkopf, Lit. E 4 No. 5, hier an und fahren abwechselnd einmal nach Zürich und das andere mal nach Basel von hier ab.

Zürich, Fuhrmann Benzinger und Bürck von Schwenningen, kommen ebenfalls abwechselnd jede Woche an unbestimmten Tagen im Gasthause zum Mohrenkopf, Lit. E 4 No. 5, hier an und fahren des andern Tags gleichfalls nach oben bezeichneter Route wieder zurück.

Zürich, Fuhrmann Schlenker von Schwenningen, kommt alle 3 Wochen auf Donnerstag im Gasthause zum Zweibrücker Hof, Lit. Q 4 No. 6, hier an und fährt Samstags nach oben bezeichneter Route wieder zurück.

Anhang.

Frachtfuhren von der Rheinschanze aus.

In dem Gasthause zum Anker und in der Gastwirthschaft des Hrn. Saam in der Rheinschanze, kommen wöchentlich an unbestimmten Tagen Frachtfuhren von Kaiserslautern und Zweibrücken an, welche in sämmtlichen auf der Route liegenden Orten Güter verladen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

4) Fahrende Boten.

Bensheim und Heppenheim a. d. B., fahrender Bote Kremer von Bensheim, kommt jeden Montag Vormittags im Gasthause zum weißen Lamm, Lit. H 4 No. 4, hier an und fährt Nachmittags um 2 Uhr nach obigen Orten wieder zurück.

Dürkheim a. d. H., fahrender Bote Zimmermann von Dürkheim, kommt jeden Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags bei Herrn Sartori, Lit. Q 1 No. 4, hier an und fährt am selben Tage Mittags um 12 Uhr wieder zurück.

Dürkheim a. d. H., fahrender Bote Kraft von Dürkheim, kommt jeden Montag, Donnerstag und Samstag Vormittags bei Herrn Mayer-Nicolai, Lit. E 4 No. 6, hier an und fährt am selben Tage Nachmittags um 3 Uhr wieder zurück.

Eichtersheim, fahrender Bote Gebhard von Eichtersheim, kommt jeden Mittwoch im Gasthause zum schwarzen Lamm, Lit. G 2 No. 17, hier an und fährt am selben Tage Mittags 12 Uhr wieder zurück.

Frankenthal, fahrender Bote Christmann von Frankenthal, kommt jeden Montag und Freitag im Gasthause zum goldenen Ring, Lit. E 5 No. 4, hier an und fährt um 1 Uhr Nachmittags wieder zurück.

Grünstadt, fahrender Bote Lang, kommt jeden Samstag Vormittags im Gasthause zum schwarzen Lamm, Lit. G 2 No. 17, hier an und fährt am selben Tage Mittwochs um 12 Uhr wieder zurück.

Ilvesheim, (siehe Ladenburger Bote Braun).

Käferthal, fahrender Bote Hock von Käferthal, kommt fast täglich Vormittags im Gasthause zum weißen Lamm, Lit. H 4 No. 4, hier an und fährt Mittags um 12 Uhr wieder zurück.

Ladenburg, fahrender Bote Braun von Ladenburg, kommt täglich Vormittags um 11 Uhr mit einem gedeckten Wagen im Gasthause zur goldenen Gans, Lit. O 5 No. 9, hier an und fährt Nachmittags um 4 Uhr wieder zurück. (Personenplatz 12 kr.)

Neustadt a. d. H., fahrender Bote Graf von Neustadt, kommt Montags und Donnerstags Vormittags im Gasthaus zum Mohrenkopf, Lit. E 4 No. 3, hier an und fährt Nachmittags wieder zurück.

Schönau, fahrender Bote Knobel von Schönau, kommt wöchentlich zwei mal an unbestimmten Tagen im Gasthaus zum schwarzen Lamm, Lit. G 2 No. 17, hier an und fährt am selben Tage wieder zurück.

Schriesheim, fahrender Bote Schmitt von Schriesheim, kommt jeden Montag, Donnerstag und Samstag Vormittags um 10 Uhr im Gasthaus zur goldenen Gans Lit. O 5 No. 9, hier an und fährt Nachmittags um 3 Uhr wieder zurück. (Personenplatz 15 kr.)

Schwetzingen, fahrender Bote Weiner von Schwetzingen, kommt täglich mit einem gedeckten Wagen Vormittags um 10 Uhr im Gasthaus zur goldenen Gans, Lit. O 5 No. 9, hier an und fährt Nachmittags um 4 Uhr wieder zurück. (Personenplatz 15 kr.)

Schwetzingen, fahrender Bote Lotsch v. Schwetzingen, kommt jeden Tag mit einem gedeckten Wagen im Gasthaus zur Friedrichsburg, Lit. P 5 No. 13, Vormittags 10 Uhr hier an und fährt Nachmittags um 4 Uhr wieder zurück. (Personenplatz 15 kr.)

Schwetzingen, fahrender Bote Götz von Schwetzingen, (siehe Gesellschaftswagen.)

Weinheim, fahrender Bote Koller von Weinheim, (siehe Gesellschaftswägen.)

Wiesloch, fahrender Bote Funkert von Wiesloch, kommt jeden Donnerstag, in der Frühe im Gasthaus zum schwarzen Lamm, Lit. G 2 No. 17, hier an und fährt am selben Tag Mittags um 12 wieder zurück.

Worms, fahrender Bote Schmitt von Worms, kommt jede Woche mehrere mal an unbestimmten Tagen im Gasthaus zum goldenen Ring, Lit. E 5 No. 4, hier an und fährt des andern Tages wieder zurück.

5) Fußboten.

Alzei, Bötin Heister von Alzei, kommt jeden Dienstag Abend in der Gastwirthschaft zum Ritter, Lit. H 4 No. 10½, hier an und geht Mittwochs Vormittags wieder zurück.

Bensheim a. d. B., Bote Mohr von Bensheim, kommt

jeden Mittwoch Abend im Gasthaus zum schwarzen Lamm, Lit. G 2 No. 17, hier an und geht Donnerstags Mittag wieder zurück.

Bobenheim a. Berg (Pfalz), Bötin Trump von Bobenheim, kommt jeden Mittwoch Abend im Gasthaus zum schwarzen Lamm, Lit. G 2 No. 17, hier an und geht Donnerstags Mittags um 12 Uhr wieder zurück.

Boxberg, Bote Rupp von Boxberg, kommt alle 14 Tage Sonntags Abends im Gasthaus zum schwarzen Lamm, Lit. G 2 No. 17, hier an und geht Montags wieder zurück.

Deidesheim, Ruppertsberg und Umgegend (Pfalz), Bötin Anslinger von Deidesheim, kommt jeden Montag und Donnerstag in der Bierbrauerei zum neuen Brauhaus, Lit. D 5 No. 9, hier an und geht Dienstags und Freitags, Mittags 12 Uhr, wieder zurück.

Edenkoben, (Pfalz), Bote Gehringer von Edenkoben, kommt jeden Dienstag und Donnerstag im Gasthaus zum goldenen Ring, Lit. E 5 No. 4, hier an und geht den folgenden Tag wieder zurück.

Edingen und Wieblingen, (siehe Heidelberger Chaise.)

Forst, Deidesheim, Wachenheim und Umgegend, Bote Schmidt von Forst, kommt jeden Dienstag und Freitag Vormittags 11 Uhr bei Hrn. Bassermann, Lit. R 1 No. 4 hier an und geht dieselben Tage Nachmittags 2 Uhr wieder zurück.

Frankenthal, Bötin Mayer von Frankenthal, kommt außer dem Sonntag täglich Vormittags um 10 Uhr bei Hrn. Bassermann, Lit. R 1 No. 4, hier an und geht um 12 Uhr Mittags wieder zurück.

Freinsheim, (Pfalz), Bötin Wigand von Freinsheim, kommt jede Woche an unbestimmten Tagen bei Hrn. Seilermeister Erle, Lit. D 5 No. 5, hier an und geht an denselben Tagen des Nachmittags wieder zurück.

Fußgönheim, (Pfalz), Bötin Gunkel von Fußgönheim, kommt jeden Montag, Donnerstag und Samstag bei Hrn. Geber, Lit. P 5 No. 1, hier an und geht an denselben Tagen wieder zurück.

Grünstadt und Umgegend, (Pfalz), Bötin Schmitt v. Grünstadt, kommt jeden Dienstag Nachmittag bei

Hrn. Schneidermeister Zilke, Lit. H 5 No. 21, hier an und geht des anderen Tages wieder zurück.

Heppenheim und Darmstadt, Bote Franz Nees von Heppenheim kommt jeden Montag Morgens 9 Uhr bei Hrn. Bassermann, Lit. R 1 No. 1, hier an und geht an demselben Tage Nachmittags 2 Uhr wieder zurück. (Besorgt namentlich Sachen für Hrn. Färber Block in Darmstadt.)

Käferthal, Feudenheim und Viruheim, findet man man täglich Vormittags Gelegenheit bei Hrn. Kley am Neckarthor, Lit. T 1 No. 6.

Ladenburg, Bötin Engel von Ladenburg, kommt jeden Montag, Donnerstag und Samstag bei Hrn. Bassermann, Lit. R 1 No. 4, hier an und geht an denselben Tagen Nachmittags 2 Uhr wieder zurück.

Lamersheim (Pfalz), Bötin Wolf von Lamersheim, kommt jeden Montag, Donnerstag und Samstag Vormittag bei Hrn. Bäckermeister Oberdhan, Lit. D 5 No. 6, hier an und geht Nachmittags wieder zurück.

Lampertheim, die Bötin kommt Montag, Donnerstag und Samstag bei Hrn. Kley am Neckarthor, Lit. T 1 No. 6, hier an und geht Mittags 12 Uhr wieder zurück.

Lamsheim, Bötin Elsner von Lamsheim, kommt jeden Montag und Donnerstag bei Hrn. Bäckermeister Oberdahn, Lit. D 6 No. 5, Vormittags hier an und geht des Nachmittags wieder zurück.

Mutterstadt, Bötin Scheller von Mutterstadt, kommt jeden Montag, Donnerstag und Samstag Vormittag bei Hrn. Knopfmacher Krausbeck, Lit. F 2 No. 12, hier an und geht Nachmittags um 1 Uhr wieder zurück.

Mundenheim und Friesenheim, täglich Gelegenheit bei Hrn. J. Wegerle, Lit. D 6 No. 4.

Neckarau, Bötin Ziegler von Neckarau, kommt täglich Frühe um 8 Uhr bei Herrn Haas, Lit. O 6 No. 5, hier an und geht um 11 Uhr Vormittags wieder zurück.

Neuleiningen, (Pfalz), Bötin Baier von Neuleiningen, kommt jeden Mittwoch Abend im Gasthause zum schwarzen Lamm, Lit. G 2 No. 17, hier an und geht Donnerstags Vormittags um 9 Uhr wieder zurück.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Oggersheim, (siehe Frankenthäler Bötin Maier.)
ditto. der Oggersheimer Bote kommt fast täglich Vormittags in der Brauerei zum neuen Brauhaus, Lit. D 5 No. 9, hier an und geht Mittags um 1 Uhr wieder zurück.

Sandhofen, Bötin Fuhr von Sandhofen, kommt Montags, Mittwochs und Samstags Morgens um 9 Uhr bei Hrn. Kley, Lit. T 1 No. 6, hier an und geht Mittags um 12 Uhr wieder zurück.

Seckenheim, Bötin Siegler von Seckenheim, kommt täglich Früh um 8 Uhr bei Hrn. Haas, Lit. O 6 No. 3, hier an und geht Morgens 10 Uhr wieder zurück.

Tiefenthal, (Pfalz), Bötin Katz von Tiefenthal, kommt jeden Mittwoch Abend im Gasthaus zum schwarzen Lamm, Lit. G 2 No. 17, hier an und geht Donnerstags Vormittags um 9 Uhr wieder zurück.

Wachenheim, Forst, Friedelsheim und Umgegend, (Pfalz), Bötin Hild kommt jeden Dienstag und Freitag in der Bierbrauerei zum neuen Brauhaus, Lit. D 5 No. 9, hier an und geht denselben Tag des Nachmittags wieder zurück.

Waldangelloch, Bote Westermann von Waldangelloch, kommt jeden Dienstag in der Bierbrauerei zum grünen Löwen, Lit. P 6 No. 21, hier an und geht des anderen Tages wieder zurück.

Wallstadt, Heddesheim und nach den Orten der Bergstraße, findet man fast täglich Gelegenheiten im Gasthaus zum weißen Lamm, Lit. H 1 No. 4.

Weinheim, Bötin Winkler von Weinheim, kommt jeden Montag, Donnerstag und Samstag Vormittags im Gasthaus zum weißen Lamm, Lit. H 1 No. 4, hier an und geht Nachmittags 2 Uhr wieder zurück.

Verzeichniß
der
hier wohnenden Rangschiffer, Güterfuhrleute und Privat-Güterschaffner.

a) Rangschiffer.	Lit. No.
Arnold, Marg., Wittwe.	G 6. 19
Bissinger, Seb.	P 3. 6
Brück, Joh. Heinr.	R 3. 12
Köhler, Jakob.	Q 2. 16
Köhler, Martin, Wittwe.	B 6. 8
Mayer, Christ.	T 2. 2
Oberdhan, Joh.	F 5. 23
Rippert, A. M., Söhne.	I 2. 3
Rippert, Martin.	Q 2. 26
Rippert, Wilhelm.	H 1. 6
Zeller, Georg.	R 4. 6
b) Güterfuhrleute.	
Dubs, Georg.	S 3. 11
Ehret, Philipp.	H 4. 5
Frank, Jakob.	R 5. 3
Frank, Johann.	T 3. 8
Grün, Friedr.	G 5. 5
Grün, Phil.	R 4. 3
Hartmann, Carl.	H 5. 1
Hartmann, Ludw.	R 6. 2
* Hartmann, Mich.	T 3. 4
Hartmann, Nikol.	K 3. 2
Kalkreuter, Heinr.	H 4. 22
Keitel, Joh.	S 3. 3
Kimmel, Franz.	G 5. 6
* Krämer, Gerh.	H 5. 2
Lambert, Jakob.	M 5. 9
Meser, Georg.	G 4. 16
Rittmüller, Caspar.	R 4. 2
* Rothe, Carl.	Q 6. 10
Schäfer, Johann.	I 4. 6
* Schönherr, Fr., Wwe.	R 3. 8
Schrödelsecker, Math.	R 4. 16
Ueberrhein, Joh.	S 3. 8
* Wirsching, Barth.	H 3. 11
c) Privat-Güterschaffner.	
Manger, Jakob, d. ä.	R 4. 21
Manger, Jakob, d. j.	S 1. 11

Die mit einem * bezeichneten Fuhrleute, sind solche, welche bestimmt wöchentlich hier abfahren. — Siehe Abfahrt der Frachtfuhren. Die übrigen verladen nur auf Bestellung.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Anhang.

Kurze geschichtliche Statistik

der

Stadt Mannheim,

nebst einem Wegweiser

für

Fremde.

Beschreibung der Stadt.

Mannheim, die zweite Haupt- und Residenzstadt des Großherzogthums Baden liegt in einer schönen, fruchtbaren Ebene an den beiden schiffbaren Flüssen dem Rhein und dem Neckar, welch letzterer eine Viertelstunde unterhalb der Stadt von dem Rhein aufgenommen wird, 258 Fuß über der Meeresfläche, unter dem 28°, 12′, 39″, östlicher Länge und dem 49°, 29′, 29″, nördlicher Breite; mit den jenseitigen Ufern des Rheins und des Neckars durch Schiffbrücken verbunden.

Geschichtliches.

Entstehung, Name und Schicksale der Stadt.

Auf dem Platz wo jetzt Mannheim steht, befand sich früher ein Dorf, das im 13. Jahrhnd. zur Burg Rheinhausen gehörte. In einer Urkunde des Klosters Lorsch vom Jahr 764 heißt es Manuheim. Lange übten die Bischöfe von Worms die Oberherrschaft über dies, zum Lobdengau gehörige Dorf aus, bis es den Pfalzgrafen zu Lehen gegeben wurde. Kurfürst Friedrich IV. von der Pfalz, faßte den Entschluß, Mannheim wegen seiner vortheilhaften Lage an 2 Flüssen zur Stadt zu erheben und dabei eine Festung anzulegen. Im Jahre 1606 wurde der Grundstein zur Festung gelegt, welche den Namen Friedrichsburg erhielt. Aber die Verheerungen des dreißigjährigen Krieges brachten der neu aufblühenden Stadt den Untergang; Stadt und Festung wurden bei der Belagerung durch Tilly 1622 in einen Aschenhaufen verwandelt. Nach dem westphälischen Frieden sammelte Kurfürst Karl Ludwig die entflohenen Bewohner wieder zusammen und die Stadt erhob sich von Neuem, worin sich dann auch viele Niederländer und Franzosen ansiedelten.

Im Jahre 1677 legte er den Grundstein zur Concordien-Kirche, welche den erhabenen Zweck hatte, die verschiedenen christlichen Confessionen zu liebevoller Annäherung oder gar zur Vereinigung zu bringen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Mannheim stand in herrlichem Flor, da verheerten die Franzosen im Orleans'schen Successionskrieg von 1688 und 1689 unter dem Mordbrenner Melac die Stadt aufs schrecklichste; es wurde geplündert, die Häuser niedergerissen oder abgebrannt, die Festung und Kirche durch Minen gesprengt, so daß sie abermals gänzlich unterging, die Einwohner sich zerstreuten und zum Theil auswanderten. Nach beendigtem Kriege, im Jahr 1698, suchte der Kurfürst Johann Wilhelm, die vertriebenen Einwohner wieder zu sammeln, begünstigte sie sehr, und von da begann von neuem der Wiederaufbau.

Im Jahr 1720 verlegte der Kurfürst Karl Philipp der Religionsstreitigkeiten wegen die Residenz von Heidelberg nach Mannheim, und erbaute das große prächtige Schloß und das Kaufhaus.

Im Jahr 1743 folgte der berühmte Kurfürst Karl Theodor in der Regierung, unter diesem kunst- und prachtliebenden Fürsten erhielt die Stadt einen Glanz- und Höhepunkt, der sie zu einer der ersten Städte Deutschlands emporhob. Während seiner langjährigen Regierung verschönerte er die Stadt durch den Bau der Sternwarte, der Jesuitenkirche, des Zeughauses, des Theaters und noch mehrerer anderer Bauten; er rief wissenschaftliche und Kunst-Institute ins Leben und eröffnete den Musen wie den bildenden Künsten einen Hauptwohnsitz.

Vor Allem glänzte damals neben der großen italienischen Opera das deutsche Schauspiel unter der Intendantur des gefeierten Heribert Freiherrn von Dalberg, weit berühmt durch seine Coriphäen Iffland, Beil und Böck. Hier lebte Schiller beim Beginn seiner dichterischen Laufbahn drei Jahre, und hier kamen seine „Räuber" das erste Produkt seiner dramatischen Muse zum erstenmal zur Aufführung.

Diese glanzvolle Zeitperiode dauerte bis zum Jahre 1777 wo in Folge des Hintritts des letzten Kurfürsten von Bayern Maximilian Joseph diese Churwürde mit allen dazu gehörigen Erbländern an Churpfalz überging und Carl Theodor dadurch genöthigt wurde, seine Residenz nach München zu verlegen.

Seit dieser Zeit trat in dem Zunehmen des Wohlstandes der Stadt, die ihre bisherige Blüthe nicht wie jetzt dem Handel sondern lediglich dem Hof zu verdanken hatte,

eine Stockung ein, und die im Jahr 1792 statt gehabte Feier des 50 jährigen Regierungs-Jubiläums Karl Theodors war so zu sagen der letzte Strahl der untergegangenen Sonne des Glücks.

Während der französischen Revolution wurde die Festung Mannheim im Jahr 1795 ohne Schwerdtstreich an die Franzosen übergeben, und fiel 2 Monate später von den Oestreichern belagert nach einem 11 tägigen Bombardement, bei dem auch der linke Flügel des Schlosses mit dem Opernhaus, dem physikalischen Kabinet u. s. w. ein Raub der Flammen wurde, durch Capitulation in die Gewalt des österreichischen Feldmarschalls Wurmser.

Durch diese Waffenthat in den Besitz seiner angestammten Herrscher zurückgekommen, erblühte der Stadt ein neuer Hoffnungsstrahl, als im Jahre 1799 mit Carl Theodor die Sulzbachische Linie des Hauses Wittelsbach ausstarb, und mit dem in ganz Deutschland hochgefeierten Kurfürsten Maximilian Joseph die Zweibrückische Linie zur Regierung gelangte, während zugleich mit der Demolirung der Festungswerke der Anfang gemacht wurde, ein für die Bewohner Mannheims, die erst vor wenig Jahren die Schrecken einer Belagerung bestanden hatten, eben so wichtiges als erfreuliches Ereigniß. Doch nicht lange sollte diese Hoffnung für Mannheim währen; durch den Frieden von Lüneville 1802 wurde Mannheim mit dem größten Theil der diesseits des Rheins gelegene kurpfälzischen Besitzungen an Baden abgetreten, die Festung hierauf vollends geschleift und unter der milden Regierung des weisen Kurfürsten Carl Friedrichs von Baden alles aufgeboten, die Stadt soviel als möglich wieder zum frühern Flor und Wohlstand zu erheben. — Leider aber war dies bei den von 1805 bis 1815 angedauerten Kriegen unmöglich. Erst der segensreichen Regierung unsers jetzigen Großherzogs Leopold war es vorbehalten, nachdem die vom Krieg geschlagenen Wunden einigermaaßen geheilt waren, seine treue Stadt Mannheim wie mit einem Zauberschlag auf den ihr mit Recht gebührenden Glanzpunkt zu erheben.

Lebt die Stadt auch nicht mehr vom Hof und dem Luxus eines zahlreichen Adels, so hat sie sich dagegen durch den Zollverein, die Dampfschifffahrt, die direkte Fahrt von Holland und Cöln herauf, den großartigen Freihafen, zu dem Seine Königl. Hoheit der Großherzog am 11. Septbr.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1834 Höchstselbst den Grundstein legte und andere günstige Conjunkturen zu einer wohlhabenden Handelsstadt emporgeschwungen, in der in Folge der Segnungen des Friedens stets neue großartige Unternehmungen entstehen und neben dem emsigen Gewühl der zum Grosshandel gehörigen Branchen zugleich Künste und Wissenschaften aufblühen und gedeihen.

Gestalt der Stadt.

Die Stadt hat eine länglicht runde Gestalt und einen Umfang von ungefähr 2000 Ruthen; das Schloß nimmt die ganze gegen den Rhein gelegene Seite ein. Eilf Straßen die nach der Länge und zehn die nach der Quere ziehen, theilen die Stadt in vier Hauptquartiere und 112 Quadrate, die durch Buchstaben und Nummern bezeichnet sind. Eine äußerst bequeme Einrichtung, namentlich für Fremde, indem auf diese Weise jede Wohnung u. s. w. leichter zu finden ist, als wenn man erst wie anderwärts Straßennamen dem Gedächtniß einprägen und diese darnach aufsuchen müßte.

Flächeninhalt der Gemarkung.

Der Flächeninhalt der Gemarkung beträgt 8500 Mrg. von denen ungefähr 900 Mrg. zu Gärten benutzt sind.

Gebäude.

Außer dem in den Jahren 1720 bis 1729 von dem Kurfürsten Karl Philipp höchst grosartig angelegten Schloß befinden sich in der Stadt, noch vier große Kirchen, 2 katholische und 2 evangelisch-protestantische, das Zeughaus, das Kaufhaus, das Theater, die Sternwarte, ein Zuchthaus, eine Synagoge u. s. w. die in dem Wegweiser näher beschrieben stehen, im Ganzen 58 öffentliche Gebäude und 1500 Wohnhäuser, von denen sehr viele prachtvolle Paläste genannt werden können.

Oeffentliche Plätze.

Es befinden sich außer dem geräumigen Schloßhof und den sehr großen vier Plätzen vor den beiden Schloßflügeln noch weitere 5 öffentliche Plätze in der Stadt, die

außerdem durch eine herrliche Baumallee durchschnitten wird, die sich von dem Fruchtmarkt bis zum Strohmarkt hinzieht.

Der erste Platz ist der mit Bäumen bepflanzte und den Raum eines Quadrats einnehmende Paradeplatz geziert mit der aus einer Menge symbolischer Figuren zusammengesetzten metallenen Pyramide, welche Kurfürst Johann Wilhelm durch den berühmten Ritter Gripello in Düsseldorf gießen und Carl Philipp hierher bringen ließ.

Der zweite in der untern Stadt liegende, ebenfalls den Raum eines ganzen Quadrats einnehmende freie Platz dient zum Speisemarkt, er ist wie die beiden folgenden gepflastert, und prangt auf demselben die von dem niederländischen Bildhauer Peter van den Branden in Stein gehauene Gruppe, den Merkur vorstellend, wie er fliegend zwischen Rhein und Neckar das Sinnbild einer Stadt niedersetzt, womit auf die glückliche Lage Mannheims angespielt wird.

Die beiden andern hart am östlichen und westlichen Ende der großen die Stadt in der Mitte durchschneidenden Promenade (die Planken) gelegenen, nur ein halbes Quadrat großen Plätze werden, der eine zum Frucht-, der andere zum Heumarkt benutzt.

Der vor dem Theatergebäude befindliche freie Platz gewährt außer seiner Zweckmäßigkeit zum Aufstellen der Chaisen an Theatertagen u. s. w. den gewiß imposanten Anblick der großen Pfarr- (ehemaligen Jesuiten)-Kirche, die sonst in den Straßen versteckt ihre Schönheit nur theilweise entfalten könnte.

Die sonst noch vorhandenen Plätze vor den Casernen, dem Zeughaus, sowie die zwei kleinen Promenaden erwähnen wir nur vorübergehend, weil sie nicht unter die Rubrik der vorgenannten gehören. — Von den drei

Thoren

der ehemaligen Festung steht nur noch das Neckarthor als solches und zwar sehr baufällig da. — Das Heidelberger Thor ist abgerissen, das Rheinthor in Privathände übergegangen und statt deren führen jetzt offene Ausgänge aus der Stadt.

Die Bevölkerung der Stadt

besteht nach der im Dezember 1839 amtlich aufgenommenen Zählung in 21,719 Einwohnern oder zuzüglich

der zum Dienst einberufenen Garnison, 359 M. Cavallerie und 556 M. Infanterie, aus 22,644 Seelen, die beinahe zu gleichen Theilen sich zur katholischen und evangelisch-protestantischen Kirche bekennen. — Die Zahl der Israeliten beläuft sich auf circa 1500 Köpfe.

Nahrungsquellen.

Die Nahrungsquellen der Einwohner sind: Handel und Fabriken, Handwerke und Künste, Garten-, Wein- und Hopfenbau so wie eine äußerst lebhafte Schifffahrt.

Auch hat die Menge von Fremden die sich Mannheim zum temporären Aufenthalt gewählt haben, vielen Einfluß auf einen vermehrten Cosumo der Lebensbedürfnisse wie der Luxusartikel.

Unter den Branchen des Handels sind der Wein-, Tabaks- und Landesprodukten-, dann der bedeutende Speditions- und Commissions-Handel, die wichtigsten, so wie die beiden Zuckerraffinerien und die Dampfmühle hier eine Erwähnung verdienen. Daß der neue Freihafen hauptsächlich zum Aufschwung des Handels und der Schifffahrt beiträgt, ist augenfällig, so wie die rheinische Dampfschiffe eine Masse von Fremden zu uns führen.

Großherzogliche Behörden die ihren Sitz in Mannheim haben.

Mannheim ist der Sitz;

1) des Oberhofgerichts (des obersten Gerichtshofes im Großherzogthum,) welches seine Sitzungen im rechten Flügel des großherzogl. Schlosses hält.
2) des Hofgerichtes für den Unterrheinkreis, dessen Lokalitäten sich im ersten Stock des Kaufhauses befinden.
3) der Kreisregierung für den Unterrheinkreis, in einem schönen Gebäude ohnweit der Sternwarte.
4) der Kreiskasse für den Unterrheinkreis, im großherz. Schloß.
5) des Stadt- und Polizeiamtes, welche ihre Lokalitäten ebenfalls in einem Theile des Kaufhauses haben.
6) des großherz. Postamtes in einem äußerst zweckmäßigen und weitläufigen ärarischem Lokal in der Mitte der Stadt **Lit. O 2 No. 6 u. 7.**
8) einer Obereinnehmerei.

8) einer Domänenverwaltung und mehrerer technischer Bezirksbehörden.
9) eines großherz. Hauptzollamtes, des bedeutendsten im ganzen Lande, dessen Bureaux in den großartigen Gebäuden des Freihafens sich befinden.

Militär.

Die Garnison der Stadt besteht aus dem großherzogl. 4ten Infanterieregiment von Stockhorn, u. dem 2ten Dragonerregiment v. Freystädt.

Kunst- und wissenschaftliche Anstalten.

1) Die großh. Sternwarte;
2) die Bildergallerie und Antiken-Sammlung;
3) das naturhistorische Museum;
4) das großh. Hof- und National-Theater;
5) das Lokal des Kunstvereins;
6) die Kunsthandlung von Artaria und Fontaine.

Ueber Sämmtliches findet man im Wegweiser der Sehenswürdigkeiten mehrere nähere Erläuterungen.

Oeffentliche Unterrichts-Anstalten.

1) Das großh. Lyceum, in sechs Classen eingetheilt, mit einer reichhaltigen Bibliothek, größtentheils aus einem Vermächtnisse des gelehrten Jesuiten Desbillon herrührend, und die nun, so weit es der Fond gestattet jährlich durch neue wissenschaftliche Werke und Ausgaben der Klassiker vermehrt wird.
2) Das kathol. Lehr-Institut in dem ehemaligen Augustiner Nonnenkloster **Lit. L 1 No. 1.** Dessen Kirche ihm zugleich zum Gebrauch überlassen ist.
3) Die evangelisch-protestantische Volksschule mit einer weiblichen Industrie-Schule verbunden und an die Concordia-Kirche angebaut **sub Lit. R 2 No. 2.**
4) Eine kathol. Freischule, **Lit. A 4 No. 4.**
5) Eine evangel. Freischule, **Lit. R 2 No. 2.**
6) Eine allgemeine Armenschule, für beide christliche Confessionen, **Lit. Q 6 No. 10.**
7) Eine israelitische Volksschule mit einer weiblichen Industrieschule, **Lit. F 1 No. 2.**
8) Eine allgemeine Kleinkinderschule, **Lit. Q 6 No. 10.**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

9) Eine allgemeine Gewerbsschule für angehende Handwerker, Lit. M 3 No. 5.
10) Eine Feiertagsschule für Professionisten, von Hofzeichnungslehrer Hrn. C. F. Gasnier, Lit. N 3 No. 4, so wie auch eine Zeichen- und Malerschule im Schloß.

Privat-, Lehr- und Erziehungs-Institute.

a. Für Knaben.

1) Französisches Lehr- und Erziehungs-Institut des Hrn. Bazoche, Lit. F 4 No. 7.
2) Englisches Lehr- und Erziehungs-Institut des Hrn. Henry Lowell, Lit. L 2 No. 5.
3) Lehr- und Erziehungs-Institut des Hrn. Dr. Vaillant, Lit. R 4 No. 4.

b. Für Mädchen.

1) Das adelige Fräulein-Institut, unter dem Protektorat der verwittweten Frau Großherzogin Stephanie, Lit. L 3 No. 4.
2) Das Mädchen-Institut der Fräulein Kath. Kreuz, Lit. N 3 No. 7.
3) Das Mädchen-Institut der Fräulein M. Baillehache, Lit. M 4 No. 4.
4) Das Mädchen-Institut der Fräulein Seidel, Lit. R 3 No. 2.

Auch befinden sich hier mehrere Handlungs-Lehrer, so wie eine Reitschule des großh. Stallmeisters Hrn. C. Mayer, Lit. N 4 No. 4.

Milde Stiftungen und Wohlthätigkeits-Anstalten überhaupt.

1) Die Armen-Polizei-Gewerbschule, gestiftet von Ihrer Hoheit der Prinzessin Marie von Baden.
2) Die Frei-Industrie-Schule für arme Bürgerstöchter, gestiftet von dem verstorbenen Staatsminister Freiherrn von Hövel.

Stiftungen für verschiedene wohlthätige Zwecke.

1) Das kathol. Bürgerhospital.
2) Das evangel. Spital.
3) Das allgemeine städtische Krankenhaus.
4) Der großherz. Waisenfond.

5) Der von Buschische Fond.
6) Der Carolus Borromäus Hospitalfond.
7) Der von Winkoppische- und Cassa pia-Fond.

Israelitische milde Stiftungen.

1) Lemle Moses'sche Klausstiftung, und
2) Elias Hayumsche Stiftung.

Ferner befindet sich hier ein Verein für Verbesserung des Dienstbotenwesens, so wie achtzehn bürgerliche männliche und weibliche Kranken- und Sterbekassen-Unterstützungs-Vereine.

Kunst- und wissenschaftliche Institute und Vereine.

Großherz. Sternwarte Lit. A 4 No. 6.

Hofastronom: Hr. Hofrath Gottfried Nicolai.

Großh. Hof- u. Nationaltheater Lit. B 3 No. 4.

Das Theater wird gegenwärtig von einem durch die städtische Behörde erwählten, aus drei Mitgliedern bestehenden Comité verwaltet und schreitet unter dessen thätiger und umsichtiger Leitung sicherlich bald wieder vorwärts. In der Regel wird am Sonntag, Dienstag und Donnerstag abwechselnd Oper oder Schauspiel aufgeführt, sehr oft aber auch noch an den Zwischentagen.

Die großherz. Gemälde-Gallerie im großherzogl. Schloß,

ist jeden Mittwoch Morgens von 10 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr für das Publikum geöffnet. Fremde können aber auch zu jeder Zeit die Gallerie besuchen, und haben sich deßhalb an den Diener zu wenden. Gallerie-Inspektor ist der durch seine Frescobilder in der neuen Aula zu Bonn rühmlichst bekannte Maler Hr. J. Götzenberger, Ritter des königl. preuß. roth. Adler-Ordens.

Das großherz. naturhistorische Museum im großherzogl. Schloß,

ist für das Publikum jeden Mittwoch Nachmittag geöffnet. Fremde haben jeden Tag Zutritt, und wenden sich desfalls an den Lyceumsdiener. Custos ist Hr. Prof. Kilian.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Der Kunstverein im großh. Schloß.

Das Lokal steht den Mitgliedern Mittwochs und Sonntags von 9 bis 11 Uhr Morgens und von halb 3 bis 6 Uhr Nachmittags offen. Eine Hauptausstellung findet jährlich einmal statt und dauert gewöhnlich 14 Tage. Mitglieder zählt der Verein 1041.

Der Verein für Naturkunde.

Siehe hierüber: naturhistorisches Museum.

Der botanische Garten im Schloßgarten

ist den Fremden, die sich bei dem Gärtner zu melden haben, täglich zugänglich. Die Zahl der Mitglbr. beträgt 309.

Der Musikverein.

Das Lokal desselben ist in der vormaligen Aula **Lit. A 4 No. 4.** Die musikalische Direktion führen: Hr. Hofoberster-Direktor J. Leppen und Hr. Hofmusikus Neher. Zahl der Mitglieder 449.

Der Verein für Declamation

hält seine Vorträge ebenfalls im Lokal des Musikvereins. Mitglieder: 180 ausserordentliche und 17 wirkende.

Vereine zum geselligen Vergnügen.

a) Die Harmonie-Gesellschaft **Lit. D 2 No. 6** Zahl der Mitglieder 380.

b) Die Casino-Gesellschaft **Lit. R 1 No. 1.** Zahl der Mitglieder 321.

c) Die israel. Ressource-Gesellschaft **Lit. C 1 No. 2.** Zahl der Mitglieder 70.

Sonstige Notizen.

Die Hauptstraße, welche vom Schloß bis zum Neckarthor zieht ist 1200 Schritte lang und 60 Schuh breit. Sämmtliche 21 Straßen werden bei eintretender Dunkelheit vom Spätjahre bis zum Sommer durch 1000 symetrisch an den Häusern befestigte Lampen in Glasglocken erleuchtet.

Wegweiser

zu den

sehenswürdigsten Gebäuden, Cabinetten und Promenade-Plätzen innerhalb und um die Stadt.

Mit diesem Schriftchen begebe man sich in die Mitte der Stadt, welche sich an der Ecke des Gasthauses zum Pfälzerhof **Lit. D 1 No. 5** befindet; von diesem Standpunkt aus hat man die Aussicht nach dem Schlosse, nach dem Neckarthor, nach dem Rhein- und nach dem Heidelberger Ausgang. Nach dem Schloß sehend, befindet sich links der Paradeplatz, auf welchem man die bereits auf Seite 79 beschriebene metallene Pyramide erblickt, den Platz selbst zieren noch die links und rechtsstehenden großartigen und schönen Privatgebäude, worunter außer dem zum Pfälzerhof selbst, das gräflich v. Oberndorf'sche Hotel, das Haus des verstorbenen Dr. Zöller und das Haus der Kunsthändler Artaria und Fontaine.

An diesen Platz südlich nach dem Schlosse zu reiht sich das Kaufhaus an, welches auf 72 steinernen Pfeilern ruht, die 72 Schwiebbögen tragen. Die untern Stockwerke sind gegenwärtig beinahe alle zu eleganten Läden eingerichtet.

Weiter auf der breiten Straße gegen das Schloß findet man links im Quadrat **Lit. L 1 No. 2** das Palais der Freifrau von Herding nebst der daran stoßenden Kirche des katholischen Lehrinstituts, so wie das kathol. Schulgebäude selbst, ehemals Augustiner Nonnenkloster und Kirche. Rechts steht das Palais der verwtw. Frau Fürstin von Ysenburg. Hier befindet man sich zugleich dem großh. Schlosse gegenüber, das in den Jahren 1720 bis 1729 durch Kurfürst Karl Philipp angelegt und 1776 durch Carl Theodor vollendet, s. Z. 1500 Fenster zählte und das größte in Deutschland ist; der linke Flügel dieses Prachtgebäudes wird dermalen, so weit er nicht durch das Bombardement im Jahr 1795 zerstört worden, als Residenz für die verwtw. Frau Großherzogin Stephanie v. Baden benützt; in dem rechten Flügel sind eine hinreichende Anzahl Zimmer für Se. königl. Hoheit den jetzt regierenden Großherzog für den Fall hergerichtet, daß derselbe länger dahier sich verweilen will. Der Rittersaal ist sehr prachtvoll, sowie nicht minder se-

henswerth die Schloßkapelle. Ferner befinden sich in dem rechten Flügel die Räume der Gemälde-Gallerie und der Antiken, die des naturhistorischen Museums, so wie das Lokal für die Kunstausstellung. Nicht minder die Sitzungssäle des großherz. Oberhofgerichts.

Aus dem Schloßhofe zurückkehrend gewahrt man links das fürstlich von Brezenheimsche Palais **Lit. A 2 No. 1**, dann das großh. Lyceum (ehemaliges Jesuiten-Collegium) **Lit. A 4 No. 1** mit der daranstoßenden Jesuiten- jetzt kathol. ersten Pfarr- und Hofkirche, 250 Fuß lang und 100 breit; Sie wurde während den Jahren 1733 bis 1756 in dem bekannten Style der Jesuiten großartig und prachtvoll erbaut. Das Innere der Kirche ist reich und überraschend. Den Hochaltar ziert eine schöne Gruppe des Ritters von Verschaffelt, den heiligen Ignaz v. Loyola darstellend, wie er dem nach Indien reisenden Apostel Xaver den Segen ertheilt. Auf jeder Seite sind drei Nebenaltäre die Emporkirche wird von marmornen Säulen getragen, so wie auch die ganze Kirche mit prachtvollem Marmor bekleidet und die Decke und Kuppel mit herrlichen Fresco-Malereien geziert sind.

Aus der Kirche herauskommend betritt man den freien Platz vor dem Theater-Gebäude, welches mit dem Platz das ganze Quadrat **Lit. B 3** ausfüllt. Sehenswerth ist in demselben der große Redoutensaal mit seinen 42 Kronleuchtern und seinem grau in grau al Fresco gemalten Plafond, den Triumpfzug des Bachus vorstellend. An der Jesuiten-Kirche in die Straße zwischen den Quadraten **Lit. A** und **B** einbiegend gelangt man an das Gebäude der großherz. Kreisregierung, von dem links hinter der Jesuitenkirche die im Jahre 1772 in Form eines Achtecks aufgeführte Sternwarte zu sehen ist, welche unter andern kostbaren Instrumenten einen englischen achtschuhigen Mauerquadranten von dem berühmten **Bird**, der in der nämlichen Größe nur noch in Greenwich und St. Petersburg existirt, dann einen zwölfschuhigen Dollond und einen dreischuhigen Reichenbachischen Kreis besitzt. Von ihrer Höhe herab hat man eine überraschende Aussicht. Um die Sternwarte zu besichtigen, wende man sich an den eben daselbst oder in seiner Wohnung neben der Kreisregierung **Lit. B 5 No. 13** anzutreffenden Diener.

Von der Sternwarte aus führt ein gerader Weg nach dem Freihafen und dem neuen prachtvollen Hafengebäude. Es ist von dem großh. Oberbau-Rath Hübsch in Karlsruhe, in einem eigenen von ihm gegründeten Rundbogenstyl von gehauenen Quadersteinen aufgeführt, auf dem Hauptportale desselben sieht man das in Stein ausgehauene großherzogliche Wappen mit den Sinnbildern des Handels und der Schifffahrt stehn. Im innern Raume befinden sich außer den geräumigen Lagerhäusern und Bureaux, die Wohnungen der drei ersten Beamten des Hauptzollamts. — Dabei ist die schön gearbeitete Zugbrücke über den Hafenkanal, so wie etwas weiter unterhalb die zum Hafen gehörende Kammerschleuße.

Von dem Hafen nach der Rheinbarriere fortschreitend, erblickt man rechts die Dampfmühle des Hrn. Alex. von Capellen. An der breiten Straße die vom Hafen in die Stadt führt angekommen, fällt dem Fremden zuerst das mit einem Belvedere versehene Gasthaus zum Pariser Hof in die Augen, dem gegenüber ein großes massiv steinernes Haus, ehemals das Rheinthor steht.

Von hier führt der Weg rechts nach der Infanterie Caserne und an das Zeughaus, welches 72 Schuh in der Höhe und 650 im Umfang hat, dasselbe wurde nach Verschaffelts Plan, von Karl Theodor 1777 erbaut, schon nach zwei Jahren unter Dach gebracht und ist in architektonischer Beziehung das schönste öffentliche Gebäude der Stadt.

Von dem Zeughaus gelangt man durch die Quadrate **D 5** und **D 6** an das katholische Bürgerhospital **Lit. E 6 No. 1** und die daranstoßende dazu gehörende Kirche, dann noch zwei Straßen abwärts und auf die Straße zwischen den Quadraten **Lit. F** und **G** einbiegend an die Trinitatis- (ehemals lutherische) Kirche mit ihrer berühmten und großartigen Orgel.

Von der Trinitatiskirche führt die gerade Straße nach dem Speisemarkt, auf welchem die bereits auf Seite 79 beschriebene in Stein gehauene Gruppe sich befindet. Man sieht hier das Rathhaus und auf dessen Frontspitze das in Stein ausgehauene Sinnbild der Gerechtigkeit, neben an die untere kathol. Pfarrkirche mit dem Sinnbild der Religion, und beide gleich hohe Gebäude, durch den in der Mitte stehenden Thurm der Pfarrkirche verbunden.

Ferner das massiv von Stein gebaute, ehemalige gräflich von Hillesheimische, jetzt der Casino-Gesellschaft gehörige

Palais, Lit. R 1 No. 1*) und auf derselben Seite, das erst vor einigen Jahren auf den Grund von drei Häusern neu und prachtvoll erbaute Haus des königl. bair. Consuls Hrn. Friedr. Bassermann. Am nördlichen Ende der Straße (die breite = auch die Neckarstraße genannt) an der diese Gebäude sich befinden und am Ausgang nach dem Neckar steht das Neckarthor; ein Ueberbleibsel der alten Festung ohne architektonischen Werth und sehr baufällig.

Geht man vom Rathhaus östlich zwischen den Quadraten Lit. Q 1 und R 1 eine Straße weit, so gelangt man zu der Concordien= (ehemals deutsch=reformirten) Kirche nebst dem daranstoßenden erst im Jahre 1823 neuerbauten evangelischen Schulhaus, mit zwei Haupt= und acht Hörsälen, so wie in der nämlichen Richtung weiter an das Hospital ad Sanctum Carolum Borromeum, 1752 den barmherzigen Brüdern eingeräumt, jetzt das allgemeine städtische Krankenhaus und Armenanstalt; in dessen Nähe im Hause Lit. Q 6 No. 10 sich die Kleinkinder= und die allgemeine Armenschule für beide Confessionen befindet, so wie die Industrie=Schule für arme Mädchen. Rechts um die Ecke dicht an diesem Hause steht das Zuchthaus wozu 1748 unter der Regierung Carl Theodors der Grundstein gelegt sowie das Gebäude unter die besondere Obhut des Erzengels Michael gestellt wurde.

Begibt man sich von da durch die Quadrate Lit. P 6 und O 6 aufwärts gegen das Schloß, so sieht man hier das Gebäude der Zuckerraffinerie der Hrn. Quilliame und Comp., und links davon in der Ecke Lit. N 6 No. 1, das herrschaftliche Gießhaus, jetzt eine Wagenfabrik des Hrn. Friedr. Schütz.

Von hier aus führt uns der Weg zurück in die Stadt, und in die dieselbe der Breite nach nächst ganz durchschneidende schöne Baumallee, die Planken genannt. An dieser ziehen unsre Aufmerksamkeit auf sich, rechts das Gasthaus zum Rheinischen= und links das zum Russischen Hof, desgleichen der schon erwähnte Pfälzer Hof, das Post= und das in kolossaler Pracht dastehende Harmonie=Gebäude Lit. D 2 No. 6, dessen Plan vom Hrn. Baumeister Greif in Heidelberg entworfen worden.

*) Dieses Haus bewohnte Kurfürst Karl Philipp von 1720 bis zum Einzug in das neuerbaute Residenzschloß 1731.

Weitere bemerkenswerthe neue Privatgebäude, welche nicht auf dieser Route stehen, sind noch: das Haus des Hrn. Banquiers W. H. Ladenburg Lit. D 3 No. 13; das Gasthaus des Herrn Kalb, zum deutschen Haus genannt, Lit. C 2 No. 16 und 17; das von Baumeister Wüstner dem Freihafen gegenüber erbaute Gasthaus; das Gebäude der Zuckerraffinerie des Hrn. Reihlen, Lit. H 6 No. 7½ und noch viele andere in und um die Stadt.

Oeffentliche Spaziergänge außerhalb der Stadt.

Darunter nimmt 1) der großh. Schloßgarten, in engl. Manier angelegt, den ersten Rang ein; er erstreckt sich weit über die Breite der Stadt und vom Schloß bis an den Rhein, und enthält 169 Morgen.

2) Die Stephanien=Promenade vom Schloßgarten nach dem Neckarauer Walde.

3) Die Promenade, auf dem vom Heidelberger Ausgang bis zum Neckarthor und von da bis zum Rheinausgang ziehenden Damm, der besonders, was die letzte Parthie betrifft, mit herrlichen Gebüsch= und Blumenanlagen prangt. — Der Spaziergang über die Freihafenbrücke nach dem Mühlau=Schlößchen. — Desgleichen über die Neckarbrücke durch die sogenannten Neckargärten, unterhalb denen der Neckar sich in den Rhein ergießt. Hier sind besonders die beträchtlichen Niederlagen holländer Floßholzes und die Erbauung der großen Flöße merkwürdig.

Oeffentliche Belustigungs=Plätze u. Wirthschafts=gärten zum geselligen Vergnügen.

1) Das Mühlau=Schlößchen, auf der Mühlau, hart am Rhein gelegen, mit herrlicher Aussicht auf den majest. Rhein, die Rheinbrücke und das gegenüberliegende Hardtgebirge, von allen Ständen stark besucht. Zur Sommerszeit ist jeden Sonntag allgemeine Tanzbelustigung daselbst, und jeden Mittwoch für die Harmonie=Gesellschaft abwechselnd Tanz= oder Harmoniemusik.

2) Die Kaisershütte an der Heidelberger Chaussee gelegen, jeden Sonntag Tanzmusik.

3) Der Wirthschaftsgarten zum Grünenwald genannt, an der Schwetzinger Straße, ebenfalls Sonntags Tanzmusik.

4) Der Wirthschaftsgarten zum Weingarten an der Heidelberger Barriere. Sonntäglich Tanzmusik.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

5) Der Grooß'sche Wirthschaftsgarten in den Neckargärten. Sonntäglich Tanzmusik.

Wirthschaftsgärten.
(Ohne Musik.)

1) Die Wirthschaft in dem Schloßgarten, welche täglich besucht wird.
2) Der Lindenhof gegen den Neckarauer Wald zu, welcher täglich stark besucht wird.
3) Der Schmitt'sche Wirthschaftsgarten an der Schwetzinger Straße.
4) Der Hummelsche Garten auf dem Jungbusche, welcher eine angenehme Lage hat und täglich stark besucht wird.
5) Die Opfermannsche Wirthschaft, dem Hafengebäude gegenüber.
6) Der Schnabel'sche Wirthschgrt. in den Neckargärten.
7) Der Deckert'sche " " " "
8) Der Rupp'sche " " " "

Warme Bäder mit Garten-Wirthschaften.

1) Das Hildebrand'sche zum Badner Hof, Lit. G 6 No. 5.
2) Das Gesell'sche, nächst der Abfahrt der Dampfschiffe.
3) Das Richard-Janillon'sche, ohnweit der Rheinbrücke mit einem schönen Belvedere. (Rheinlust.)

Rheinfluß-Bäder.

1) Das Gesell'sche nächst der Rheinbrücke.
2) Das Richard'sche, an seiner Behausung ohnweit der Rheinbrücke.
3) Die in der Schwimmschule (der Actiengesellschaft.)

Kaffeehäuser.

Das Blankart'sche mit Restauration, Lit. D 4 No. 6.
Das Delank'sche, Lit. P 2 No. 1.
Das Küchler'sche, Lit. E 4 No. 1.
Das Schütz'sche, Lit. A 1 No. 4.
Das Zutt'sche mit Restauration, Lit. E 1 No. 1.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

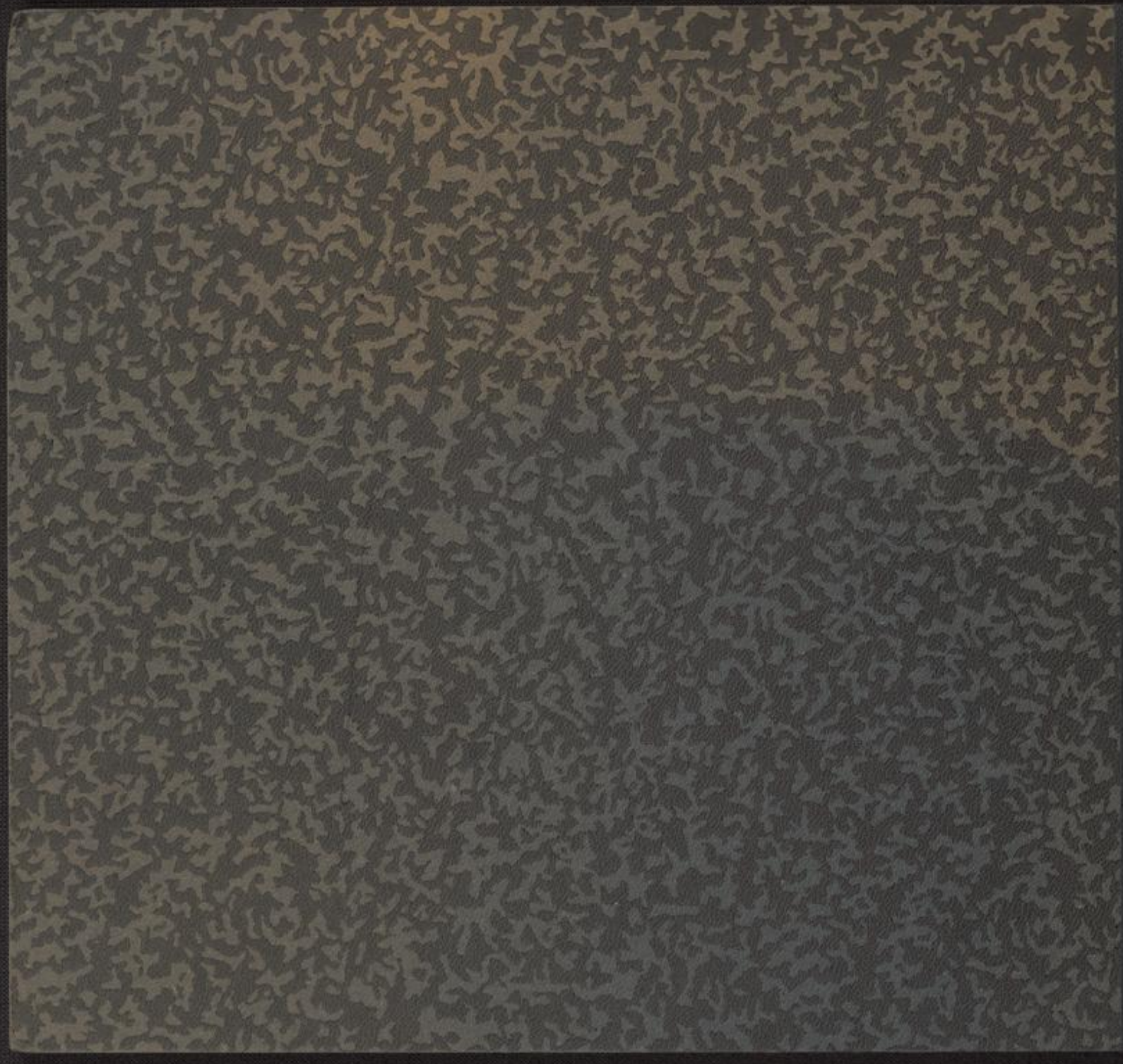
del
zusammenlesen

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK KARLSRUHE

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

29 18187 6 031

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg